



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1837/38

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-998765](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-998765)

Hofth. Mannheim

Komöd. Zettel

v. 1^{te} Oct 1837 bis incl. Sept 38

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1^{ten} October, 1837.

(1^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,
in 3 Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

Kitter Albrecht von Waldsee . . .	Herr Bauer
Hartwig, Graf von Burgau . . .	Herr Brandt
Bertha, seine Tochter . . .	Mad. Fischer
Fuchs, Albrechts Waffenknecht . . .	Herr Debrlein
Kaspar Parinari, Zechmeister auf Waldsee . . .	Herr Freund
Minnewart, Meistersänger auf Hart- wigs Burg . . .	Herr Kühn
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	* Herr Naken
Kitter Hans von Biberach . . .	Mlle. Forch
Elisabeth, seine Schwester . . .	Herr Winter
Kitter Minwart von Kaufungen . . .	Herr v. Heidenwaldt
Junker Bodo von Triesnig . . .	Mlle. Kinkel
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Herr Stein
Geist des Urgroßvaters des Kitters Albrecht . . .	Herr Tanson d. ä.
Bruno, Hartwigs Burgvogt . . .	Mlle. Löwe
Hulda, das Donauweibchen: — als altes Mütterchen. — als Gärtnermädchen. — als verschleierte Dame. — als Ritter. — als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses. — als Eremitin. — als Köhlermädchen. — als Ballfabrerin. — als Müllermädchen. — als schwäbische Eitherschlägerin. — als Nixenkönigin.	
Lilli . . .	Julie Brandt
Erlinde, Donaunixe . . .	Mlle. Kern
Mehrere Nixen. Ritter. Keisige und Knechte. Burgleute.	

* Mad. Freund wird heute diese Rolle für Frau v. Busch geben.

Aufang um sechs Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 18 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daseibst	— 12 fr.

Unpäßlich: Frau von Busch.

2

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3^{ten} October, 1837.

(2^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Das Leben ein Traum.

Romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Spanischen
des Calderon de la Barca, von West.

Der König von Navarra und Leon	Herr Brandt
Roderich, dessen Sohn	Herr Braunhofer
Alstolf, Herzog von Zamora, Neffe des Königs	Herr Bauer
Estrella, des Königs Nichte	Mlle. Kinkel
Clotald, Großer des Reichs, Roderichs Erzieher	Herr Schramm
Rosaura	Mad. Fischer
Kammerherr	Herr Zanson d. ä.
Clarín, Rosarens Diener	Herr Ritter
Anführer der Rebellen	Herr Winter
Krieger	Herr Keutter
Mehrere Große und Hofdiener. Soldaten, Leibwache und Gefolge.	

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

3

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5^{ten} October, 1837.

(3^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Das letzte Mittel.

Auffpiel in 4 Abtheilungen, von J. Weissenthurn.

Graf Sonnstett	. . . .	Herr Pirscher
Baron Gluthen	. . . .	Herr Bauer
Baronin Waldbüll	. . . .	Mad. Fischer
Baronin Dühelm	. . . .	Mad. Bauer
Ida, ihre Tochter	. . . .	Mlle. Haenel
Frau von Silben	. . . .	Mlle. Kinkel
Betty, Kammermädchen	} der Baronin Waldbüll	Mlle. Schmitt
Andreas, Bedienter		Herr Ritter
Jakob, Bedienter	. . . .	Herr Grua
Bediente }	. . . .	Herr Hasfeld
		Herr Würzbach

Anfang um sechs Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Herr Ferrmann. — Unpäßlich: Frau v. Busch.

Freitag, den 6. October, (mit aufgehobenem Abonnement, zum
Vorthelle des Chorpersonals): „Zampa.“ Große Oper von
Herold.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6^{ten} October, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Chorpersonals:

Z a m p a.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

- Zampa, Seeräuber . . . *
- Alfonso von Monza, Offizier . . . Herr Hanno
- Camilla, Tochter Luzano's, eines
reichen Kaufmannes . . . Mad. Pirscher
- Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann . . . Herr Kühn
- Kitta, Camilla's Dienerin . . . Mlle. Serwer
- Dandolo, Diener Luzano's . . . Herr Freund
- Freundinnen Camilla's.
- Hochzeitgäste.
- Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.
- Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

* Herr Nieser.

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 6. October, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großberzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8^{ten} October, 1837.

(4^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . . *
Fenella, seine Schwester . . . Mlle. Löwe
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von
Neapel, Grafen von Arcos . . . Herr Hanno
Elvira, dessen Braut . . . Mad. Pirscher
Lorenzo, Alfonso's Freund . . . Herr Werth
Pietro, } Masaniello's Gefährten . . . Herr Kühn
Borella, } . . . Herr Freund
Selva, Offizier des Vicekönigs . . . Herr Grua
Damen der Elvira. Bornehme Neapolitaner. Magistrats-
Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den
Besuw.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht
auf den Besuw.

* Herr Nieser. Erste Gastrolle.

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

6.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10^{ten} October, 1837.

(5^{te} Vorstellung im Abonnement.)

G e b r ü d e r F o s t e r,

o d e r:

D a s G l ü c k m i t s e i n e n L a u n e n.

Character-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England	Herr Virscher
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Brandt
Seine Frau	Frau v. Busch
Robert, sein Sohn erster Ehe	Herr v. Heidevaldt
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder	Herr Braunhofer
Walter Brown, Handelsherr	Herr Grua
Johanna, seine Tochter	Mlle. Edwe
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe	Mlle. Kinkel
Sir George Klingsporn	Herr Stein
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Winter
Jones, Agnesens alter Diener	Herr Richter
Sharpe, } lockere Gesellen	Herr Janson d. i.
Fleece, }	Herr Werth
Lucky, }	Herr Hasfeld
Anwalt	Herr Freund
Schließer des Schulthurms	Herr Alexander
Constable	Herr Luz
Buchhalter } bei Brown	Herr Würzbach
Diener }	Herr Kehr
Kellner im Wirthshause zur goldenen Krage	Herr Keutter
Gerichtsdienner	Herr Janson d. a.
Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors-Feste.	

Anfang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bauer.

7

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12^{ten} October, 1837.

(6te Vorstellung im Abonnement.)

D i e
Reise auf gemeinschaftliche Kosten.

Komisches Gemälde in 5 Abtheilungen, von L. Angelo.

Herr Liborius	Herr Schramm
Brennife, sein alter Kammerdiener	Herr Stein
Commerzienrätthin Baldini, Wittwe	Mad. Fischer
Susanne, ihre Kammerfrau	Frau v. Busch
Heinrich, ihr Bedienter	Herr v. Heidewaldt
Sette, ihr Stubenmädchen	Mlle. Kinkel
Herr von Sonnenwald	Herr Pirscher
Gastwirthin zu Dranienburg	Mlle. Schmitt
Lene, Hausjungfer	Mlle. Legrand
Hans, Kellner	Herr Hagfeld
Wirthin in Sachshausen	Mad. Bauer
Grüzmacher, Kevierjäger	Herr Bauer
Knaust, Holzbauer	Herr Janson d. ä.
Schramm, Holzbauer	Herr Alexander
Dörthe, Knaust's Frau	Mlle. Eichhorn d. i.
Erster Postillon	Herr Naken
Zweiter Postillon	Herr Keutter
Jäger	Herr Kehr
Bedienter des Herrn von Sonnenwald. Holzbauer. Jäger.	

Der erste Act spielt in Berlin, der zweite in Dranienburg, der dritte in Sachshausen,
der vierte im Rassenheider Forst, der fünfte in Löwenberg.

Anfang um sechs Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15^{ten} October, 1837.

(7^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Fra Diavolo.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen
Marquis von San Marco
Lord Kobburn, ein reisender Engländer
Pamela, seine Gattin
Lorenzo, Brigadier eines Corps
Carabinieri
Mateo, Wirth
Zerlina, seine Tochter
Giacomo, } Gefährten des Marquis
Beyo, }
Ein junger Bauer
Francesco, Zerlina's Bräutigam.
Bewohner von Terracina. Carabinieri.

Herr Kühn
Mlle. Serwer
Herr Hanno
Herr Freund
Mlle. Löwe
Herr Grua
Herr Werth
Herr Reutter

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

* Herr Niefer. Zweite Gastrolle.

Aufang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 46 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzog. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17^{ten} October, 1837.

(8^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Doppelvater.

Posse in 3 Abtheilungen, von Hagemann.

Ahlert, Kaufmann	Herr Grua
Pauline, seine Tochter	Mlle. Haenel
Lisette, ihre Kammerjungfer	Mlle. Kinkel
Mertens, ein Landmann	Herr Stein
Fris, sein Sohn	Herr Bauer
Samuel	Herr Ritter
Kraft	Herr Schramm
Peter	Herr Rehr

Vorher:

Der Dachdecker.

Posse in 1 Acte, in 5 Bildern, von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Rothen, Candidat der Rechte	Herr v. Heibewaldt
Justizrath Dualm	Herr Schramm
Kapellmeister Bombardini	Herr Grua
Frau von Grillenhaupt, } Verwandte Gräfin Schnee, } der Baronin Reif, } Baronin	
Peter Pehold, } Dachdecker	Herr Bauer
Gottlieb Schlei, }	Herr Ritter
Mutter Grauzen, Rothens Aufwärterin	Mad. Bauer
Pinchen Blank, Gärtnerstochter	Mlle. Löwe
Schreiber des Justizraths	Herr Winter
Jean, } des Grafen Lafaien	Herr Hasfeld
Louis, }	Herr Janson d. j.
La Fleur, Diener der Baronin	Herr Rehr
Ein Bürger	Herr Richter
Polizeidiener	Herr Luz
Diener des Grafen	Herr Janson d. ä.
Volk.	

Anfang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 19. October, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensionsanstalt): „Oberon.“ Große Oper von Weber.

10

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19^{ten} October, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt:

D E R D N.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Serwer
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Mey
Droll, }	Mlle. Schmitt
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezja, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezja's Bräutigam	Herr v. Heibewaldt
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezja's	Mlle. Löwe
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Fischer
Abdallah, Seeräuber	Herr Hanno
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezja. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

* Herr Nieser wird diese Rolle aus Gefälligkeit für die Pensions-Anstalt geben.

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, den 19. October, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20^{ten} October, 1837.

(9^{te} Vorstellung im Abonnement.)

(Zu m e r s t e n M a l e):

Demoiselle Bock.

Lustspiel in 1 Acte, von Mand.

Commissionsrath Buttermann, Theater- Unternehmer	:	:	:	Herr Schramm
Emma, dessen Nichte	:	:	:	Mlle. Löwe
Demoiselle Nagel, Cousine	:	:	:	Frau v. Busch
Wildberg, Verwandter	:	:	:	Herr Bauer
Schraube, Geschäftsführer	:	:	:	Herr Ritter
Johann, Bedienter	:	:	:	Herr Stein
Demoiselle Bock, Schauspielerin	:	:	:	Mlle. Kinkel
Herr von Heimfeld, ein junger Banquier	:	:	:	Herr v. Heidewaldt
Madame Trampel	:	:	:	Mad. Bauer
Liesel, Bauermädchen	:	:	:	Mlle. Schmitt

Ort der Handlung: In einer großen Provinzialstadt,
im Hause des Commissionsrathes.

H i e r a u f:

Der neue Gutsherr.

Komische Oper in einem Acte, nach dem Französischen, von
J. F. Castelli. Musik von Boyeldieu.

Baron Forman	:	:	:	Herr Pirscher
Johann, sein Diener	:	:	:	Herr Freund
Der Verwalter	:	:	:	Herr Stein
Babette, dessen Nichte	:	:	:	Mlle. Löwe
Franz, | Bauern,	:	:	:	Herr Winter
Hans, | Babettens Liebhaber	:	:	:	Herr Hanno

Die Scene ist auf des Barons Gute.

Anfang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Die Loge Nr. 29 im dritten Rang zu vier Plätzen
ist zu vermietben.

12

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22^{ten} October, 1837.

(10^{te} Vorstellung im Abonnement.)

D E R D U.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Gerwer
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Mey
Droll, }	Mlle. Schmitt
Huon von Bordeaux, Herzog von Suzenne	
Scherazmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	
Rezia, dessen Tochter	Herr Brandt
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Mad. Pirscher
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Herr v. Heibewaldt
Namuna, Base der Fatime	Mlle. Löwe
Almansor, Emir von Tunis	Mad. Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Herr Pirscher
Abdallah, Seeräuber	Mad. Fischer
Erster Sarazene	Herr Hanno
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meer- mädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

* Herr Rieser. Dritte Gastrolle.

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

☞ Die Loge Nr. 29 im dritten Rang zu vier Plätzen
ist zu vermietben.

13

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24^{ten} October, 1837.

(11^{te} Vorstellung im Abonnement.)

D e r J u d e .

Schauspiel in 5 Abtheilungen, aus dem Englischen.

Geheimerath Braun	. . .	Herr Brandt
Eduard, sein Sohn.	. . .	Herr Bauer
Frau von Sternfeld	. . .	Frau v. Busch
Karl, ihr Sohn	. . .	Herr Pirscher
Sophie, ihre Tochter	. . .	Mad. Fischer
Müller, in Brauns Diensten	. . .	Herr Grus
Shewa, ein reicher Jude.	. . .	Herr Schramm
Hirsch,	} in Shewa's Diensten	Herr Ritter
Rachel,		Mad. Bauer
Frau Mendel . . . . .	. . .	Mlle. Schmitt
Ein Marqueur.		

Anfang um sechs Uhr, Ende nach 8 Uhr.

 Die Loge Nr. 29 im dritten Rang zu vier Plätzen
ist zu vermietben.

14.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26^{ten} October, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Rieser:
Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Grua
Roderigo, sein Sohn	Herr Hanno
Othello, venetianischer Heerführer	*
Brabantio, Senator	Herr Dehrlein
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Pirscher
Iago, Othello's Freund	Herr Kühn
Emilia, Vertraute der Desdemona	Mlle. Löwe
Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	

* Herr Rieser. Vierte Gastrolle.

Anfang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Donnerstag, den 26. October, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Waltherr zu machen.

Freitag, den 27. October, (zum ersten Male): „Capriciosa.“
Lustspiel. Hierauf: „Die Mäntel.“ Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27^{ten} October, 1837.

(12^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Zu m e r s t e n M a l e :

Capricciosa.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Italienischen, von Blum.

Obrist Theodorich von Ehrenpreis .	Herr Braunhofer
Balthasar von Ehrenpreis, sein Bruder	Herr Schramm
Capricciosa,	*
Emilie, deren Schwester, } ihre Nichten	Mlle. Haenel
Baron Eduard von Waller	Herr Bauer
Lieutenant Rupertus	Herr v. Heidewaldt
Herr von Mengler	Herr Ritter
Marie, Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Lorenz, Bedienter	Herr Stein
Notar	Herr Grua
Bediente.	

Die Handlung geschieht auf Capricciosa's Landgute.

* Mad. Schramm.

H i e r a u f :

Die Mäntel,

o d e r :

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	Herr Brandt
Anna, seine Mündel	Mlle. Kinkel
Franciscus, Schneider	Herr Ritter
Brigitte	*
James, englischer Soldat	Herr Bauer
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

* Mad. Schramm.

Anfang um sechs Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29^{ten} October, 1837.

(13^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Temppler und die Jüdin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach Walter Scott's „Ivanhoe“
von Wohlbrück. Musik von Marschner.

Cedric von Rothewood, Ritter von sächsischem Stamme	Herr Brandt
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn	Herr Kauscher
Kowena, Cedrics Mündel	Mlle. Serwer
Lucas von Beaumanoir, Großmeister des Tempplerordens	Normännische Ritter } Herr Debrlein
Brian de Bois Guilbert, Tempplerkitter	
Maurice de Bracy	Herr Kühn
Der schwarze Ritter	Herr Werth
Wamba, Narr in Cedrics Diensten	Herr Stein
Lockley, Hauptmann der Geächteten	Herr Hanno
Bruder Tuck, Einsiedler	Herr Luz
Isaak Sairam, Jude aus York	Herr Freund
Rebecca, seine Tochter	Herr Schramm
* Templer. Normännische und sächsische Krieger. Neomen. Geächtete. Sarrazenen. Knappen Guilberts. Volk.	

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. Zeit: 1194.

* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammerfängerin.

Anfang um sechs Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 30. October, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer): „Der Schußgeist.“ Romantisches Schauspiel von Koberue.

17

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 30^{ten} October, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile
des Hofschauspielers Herrn Bauer:
(Neu einstudirt.)

D e r S c h u b g e i s t .

Romantisches Schauspiel in 6 Abtheilungen, nebst einem Vorspiele, von Kozebue. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Herrn Kapellmeister Ritter.

Kaiser Otto der Große	Herr Bauer
Berengar, König von Italien	Herr Schramm
Abelheid, verwittwete Königin von Italien	Mad. Fischer
Der Geist des ermordeten Königs Lothar Markgrafizzo von Este, Burggraf zu Canossa	Herr Stein
Oswald, sein Knappe	Herr Braunhofer
Guido	Herr Grua
Astulf, dessen Vater	Mlle. Löwe
Eugenia, dessen Mutter	Herr Winter
Antonio, ein alter Fischer	Frau v. Busch
Margarethe, seine Tochter	Herr Brandt
Herrmann Billing, Herzog der Sachsen Conrad der Weise, Herzog in Lothringen Heinrich, Herzog in Baiern, Otto's Bruder	Mlle. Grua
Ludolph, Herzog in Schwaben. Harald, König der Dänen. Der Burgvogt des festen Schlosses zu Como	Herr v. Heidewaldt
Der Bischof } zu Pavia	Herr Werth
Der Schultzeiß }	Herr Hanno
Zwei Reiter }	Herr Reutter
Wächter }	Herr Richter
Ein Fischermädchen	Herr Ritter
Burgundische und lombardische Frauen. Tributbringende Slaven. Erabanten. Fischer und Fischerinnen. Volk von Pavia.	Herr Janson d. d. Herr Janson d. i. Herr Alexander Herr Würzbach Mlle. Legrand

Die Zeit der Handlung fällt in die Mitte des zehnten Jahrhunderts.

Anfang um sechs Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 30. October, Vormittags, von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1^{ten} November, 1837.

(14^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Kühn
Die Gräfin, seine Gemahlin	*
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Freund
Susanne, seine Braut	Mlle. Gerwer
Cherubin, Page des Grafen	Mlle. Kern
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	**
Bartolo, Arzt	Herr Grua
Basilio, Musikmeister	Herr Hanno
Don Gusman, Richter	Herr Winter
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Stein
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Mey
Bauern und Bäuerinnen. Bediente.	

* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammerfängerin.
 ** Mad. Freund.

Anfang um sechs Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Freitag, den 3. November: „Die Günstlinge.“ Schauspiel. Mad.
 Brüning, vom Königl. Hoftheater in Dresden: Kaiserin
 Katharina. Erste Gastrolle.

19

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3^{ten} November, 1837.

(15^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Günstlinge.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Charlotte Birchpfeiffer.

Katharina II., Kaiserin von Rußland	*
Potemkin, General-Feldmarschall	Herr Braunhofer
Fürstin Daschkoff, Oberhofmeisterin	Frau v. Busch
Fürst Sagarin, Kriegsminister	Herr Brandt
Prinzessin Agraffine Tscherbatoff, Pa- lastdame	Mlle. Löwe
Alexander Mamanow	Herr Bauer
Graf von St. Priest, ein französischer Emigrirter	Herr Ritter
Gräfin Tolstoi	Mlle. Diehl
Tarscha, Dienerin der Fürstin	Mlle. Grua
Offizier der Garde	Herr Winter
Erster Hofbedienter	Herr Zanson d. j.
Zweiter Hofbedienter	Herr Reutter
Haushofmeister	Herr Zanson d. ä.
Herrn und Damen vom Hofe, Offiziere, Wachen, Diener.	

Die Handlung geschieht in den vier ersten Abtheilungen in dem kai-
serlichen Lustschlosse Czaarskoje-Selo bei Petersburg, in der fünften
in Moskau. — Die Zeit vom August bis November.

* Mad. Brüning, vom Königl. Hoftheater in Dresden.
Erste Gastrolle.

Anfang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 5. November: „Don Juan.“ Große roman-
tische Oper von Mozart, zur Jubiläumsfeier dieses, vor
50 Jahren in Prag zum ersten Male in die Scene ge-
brachten Werkes des unsterblichen Meisters. Vor der
Darstellung wird ein für diesen Tag gedichteter, und einem
Mozartischen Werke unterlegter, Lobgesang zu Ehren des
Gefeierten vom gesammten Opernpersonale vorgetragen.

20

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5^{ten} November, 1837.

(16^{te} Vorstellung im Abonnement.)

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart;
zur Jubiläumsfeier
dieses, vor 50 Jahren in Prag zum ersten Male in die Scene
gebrachten Werkes des unsterblichen Meisters.
Vor der Darstellung wird ein für diesen Tag gedichteter, und
einem Mozartischen Werke unterlegter, Lobgesang zu Ehren
des Gefeierten vom gesammten Opernpersonale vorgetragen.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Dehrlein
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	Mlle. Gerwer
Don Ottavio	Herr Kauscher
Leporello, Don Juans Diener	Herr Freund
Masetto, Bauernbursche	Herr Stein
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Löwe
Gerichtsperson	Herr Schramm
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammerfängerin.

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Die Logen Nr. 22 im mittlern Range, Nr. 29 und 39 im dritten Range sind für heute zu vergeben.

Der Text der Hymne ist an der Kasse für drei Kreuzer zu haben.

21

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7^{ten} November, 1837.

(17^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die B e k e n n t n i s s e .

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercierrath Herrmann	Herr Brandt
Julie, seine Tochter	*
Baron von Zinnburg	Herr Schramm
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Braunhofer
Anna von Linden, eine junge Wittwe	* *
Assessor Bitter	Herr Bauer
Walbmann	Herr Grua
Bedienter Adolphi von Zinnburg	Herr Keutter
Bedienter des Commercierraths	Herr Janson d. ä.
Kammermädchen der Frau von Linden	Mlle. Grua

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

* Mad. Schramm.

* Mad. Brüning, vom Königl. Hoftheater in Dresden.
Zweite Gastrolle.

H i e r a u f :

L i s t u n d P h l e g m a .

Vaudeville-Posse in einem Acte, von Ungely.

Herr von Kubleben, reicher Gutsbesitzer	Herr Stein
Luiſe, ſeine Frau	Mlle. Kinkel
Fritz, ſein Kind	Emilie Franz
Adolphine, ſeine Schweſter	*
Baron Palm	Herr Bauer
Ein Poſtillon.	

Die Scene iſt in einer großen Stadt Deutschlands.

* Mad. Brüning.

Anfang um ſechs Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

22

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9^{ten} November, 1837.

(18^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Endlich hat er es doch gut gemacht!

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Albini.

Hauptmann von Schlögel, außer Diensten	Herr Schramm
Rosa, seine Tochter	Mlle. Löwe
Settchen, deren Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe	Herr v. Heidewaldt
Baron Braunthal	Herr Brandt
Carl, sein Sohn	Herr Bauer
Herr von Eckerchen, reicher Gutsbesitzer	Herr Ritter
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau v. Busch
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Winter
Eduard, } in dessen Hause	Herr Hanno
Marianne, }	Mlle. Haenel
Mengler, pensionirter Fleischsteuer- Kassenschreiber	Herr Stein
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Richter
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Janson d. j.
Bedienter	Herr Hasfeld

Die Handlung geschieht abwechselnd auf den Landhäusern des
Hauptmannes und des Herrn von Eckerchen.

Anfang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Gerwer.

22

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12^{ten} November, 1837.

(19^{te} Vorstellung im Abonnement.)

N o r m a .

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Itallienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien Herr Kauscher
Drovis, Haupt der Druiden . . . Herr Debrlein
Norma, dessen Tochter, Seherin und
Oberpriesterin im Tempel Irminsuls *
Abalgisa, Priesterin . . . Mlle. Löwe
Clotilde, Norma's Freundin . . . Mlle. Kern
Flavius, des Severus Begleiter . . . Herr Hanno
Zwei Kinder.
Druiden und Tempelwächter.
Priesterinnen.
Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammerfängerin.
Vierte Gastrolle.

Anfang um sechs Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Unpäßlich: Mlle. Gerwer.

24

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15^{ten} November, 1837.

(20^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Zur Feier
des Namensfestes Sr. R. H. des Großherzogs:

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Stein
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Kauscher
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	*
Rocco, Kerkermeister	Herr Debrlein
Marzelline, seine Tochter	Mlle. Kern
Saquino, Pförtner	Herr Hanno

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammersängerin.
Fünfte Gastrolle.

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Freitag, den 17. November: „Belisar.“ Tragödie von Schenk. Mad. Brüning, vom K. Hoftheater in Dresden: Antonina.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 17^{ten} November, 1837.

(21^{te} Vorstellung im Abonnement.)

B e l i s a r.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schenk. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Poisl.

Justinian, römischer Kaiser im Orient	Herr Schramm
Belisar, Feldherr	Herr Zerrmann
Antonina, seine Gemahlin	*
Irene, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Leo,	Herr Brandt
Nicanor, } Anführer der Leibwache	Herr Stein
Rufinus, } des Kaisers	Herr Grua
Eutropius, Oberkämmerer	Herr Ritter
Octar, Feldherr der Alanen	Herr v. Heibewalbt
Alamir, ein junger Vandal, Belisars	
Gefangener	Herr Bauer
Ein Centurio	Herr Zanson d. j.
Gefängnißwärter	Herr Zanson d. ä.
Ein Landmann	Herr Richter
Sophia, } Irenens Freundinnen	Mlle. Löwe
Eudora, }	Mlle. Haenel
Bürger von Byzanz. Römische Soldaten.	
Wachen des Kaisers. Alanen. Gefangene Vandalen. Land- leute. Chor von Byzantinischen Jungfrauen. Chor des Volkes.	

Der Schauplatz ist theils in Konstantinopel, theils in der Umgegend dieser Hauptstadt.

Die Zeit der Handlung fällt gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* Mad. Brüning, vom Königl. Hoftheater in Dresden. Dritte Gastrolle.

Anfang um sechs Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Sonntag, den 19. November, (neu einstudirt): „Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.“ Dramatisches Gemälde.

26

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19^{ten} November, 1837.

(22^{te} Vorstellung im Abonnement.)

(Neu einstudirt):

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Drama in 4 Abtheilungen, von Victor Ducange.

E r s t e r T a g.

I n e i n e m A c t e.

Herr von Germany, ein Greis	Herr Brandt
George von Germany, sein Sohn	Herr Braunhofer
Dalville, sein Freund	Herr Ferrmann
Darmont, Kaufmann aus Marseille	Herr Schramm
Amelie, seine Nichte, bei Herrn von Germany erzogen, mit George verlobt	*
Piccard, Bedienter bei Herrn von Germany	Herr Winter
Kodolphe Dericourt	Herr v. Heidewaldt
Louise, Amelie's Gouvernante	Frau v. Busch
Magistratsperson	Herr Richter
Offizier der Maréchaussée	Herr Stein
Banquier in einem Spielhause	Herr Alexander
Spieler. Hochzeitsgäste. Soldaten der Maréchaussée. Bediente. Die Handlung geht vor zu Paris im Jahre 1800, theils in einem Spielhause, theils in der Wohnung des Herrn von Germany.	

* Mad. Brüning, vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Z w e i t e r T a g.

I n e i n e m A c t e.

(Dieser Tag spielt 15 Jahre später, als der erste.)

George von Germany	Herr Braunhofer
Amelie, seine Gemahlin	*
Dalville, sein Freund	Herr Ferrmann
Darmont, Kaufmann	Herr Schramm
Kodolphe Dericourt	Herr v. Heidewaldt
Louise, Amelie's Gesellschafterin	Frau v. Busch
Piccard, Bedienter bei George	Herr Winter
Charles, Dalville's Diener	Herr Reutter
Juwelier. Putzmacherinnen. Ballgäste. Wache. Die Scene ist zu Paris in Germany's Wohnung, im J. 1815.	

* Mad. Brüning.

D r i t t e r T a g.

I n z w e i A b t h e i l u n g e n.

(Dieser Tag spielt 15 Jahre später, als der zweite.)

Georg Germany, Holzbauer	Herr Braunhofer
Amalie, seine Frau	*
Albert, sein Sohn, Offizier in fran- zösischen Diensten	Herr Bauer
Georgette, seine Tochter	Babette Lehr
Dalville, Bettler	Herr Ferrmann
Ein Reisender	Herr Grua
Bergmann, Wirth zum goldenen Löwen	Herr Freund
Seine Frau	Mad. Bauer
Paul, Bergmann's Knecht	Herr Janson d. j.
Grete, Magd	Mlle. Grua

Bauern. Bäuerinnen. Wachen.

Die Handlung geschieht im Jahre 1830 in einer wilden Berggegend,
in einem Dorfe auf dem Wege von Rempten nach Innsbruck, theils
im Gasthaus zum goldnen Löwen, theils in Germany's Hütte.

* Mad. Brüning.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

E i n t r i t t s p r e i s e :

Reserve, Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve, Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 21. Nov.: „Die Räuber.“ Fr. Kunst von Wien: Carl Moor.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21^{ten} November, 1837.

(23^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Brandt
Karl, } seine Söhne *	
Franz, }	Herr Ferrmann
Amalie, seine Nichte	Mlle. Kinkel
Spiegelberg,)	Herr Stein
Schweizer,)	Herr Schramm
Grimm,) Libertiner,	Herr Janson d. j.
Schusterle,) nachher Banditen	Herr Ritter
Koller,)	Herr Bauer
Katzmann,)	Herr Hanno
Kosinski,)	Herr v. Heibewalbt
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	Herr Winter
Magistratsperson	Herr Freund
Daniel, ein alter Diener	Herr Grua
Räuber. Volk.	

* Herr W. Kunst, von Wien. Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

No: 24. Donnerstag den 23 ten November 1837.

Die Fürstin, große Herzogin
in 3 Erbteilungen
von Lullini.

Demoiselle Doris Haus, k. Würtembergische Kammerfräulein,
sich in Gastvollw.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 25^{ten} November, 1837.

(25^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Otto von Wittelsbach.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Babo.

Philipp von Schwaben, Kaiser	Herr Zerrmann
Ludwig, Herzog in Baiern	Herr v. Heibewalbt
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern	*
Heinrich v. Andechs, } Otto's Brüder	Herr Bauer
Eckbert, }	Herr Werth
Graf Rapot von Artenberg	Herr Ritter
Graf Heinrich von Kallheim	Herr Stein
Ritter Friedrich von Keuß	Herr Brandt
Wolf, Otto's Waffenträger	Herr Grua
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen	Herr Schramm
Heinrich, Truchseß von Waldburg	Herr Hanno
Ritter Wallrich, Reichs-Ehrenhold	Herr Winter
Otto, } Otto's Kinder	Julie Brandt
Ludwig, }	Emilie Franz
Haushofmeister des Friedrich v. Keuß	Herr Sanson d. ä.
Konrad von Nicha	Herr Naken
Ritter. Kriegsvolk. Leibwächter. Hofgesinde.	

Ludmilla, Herzogin in Baiern	Mad. Fischer
Kunigunde, } Kaiser Philipps Töchter	Mlle. Kinkel
Beatrix, }	Mlle. Haenel
Kammerfrauen.	

* Herr W. Kunst, von Wien. Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 26. November, ist wegen des Kirchenfestes die Bühne geschlossen.
Montag, den 27. November: „Tell.“ Schauspiel von Schiller.
Herr Kunst: Tell.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 27^{ten} November, 1837.

(26te Vorstellung im Abonnement.)

D i e S c h u l d.

Tragödie in 4 Abtheilungen, in freien Versen, von Müllner.

Hugo, Graf von Derindur	*
Elvira, seine Gemahlin	Mad. Fischer
Ferta, Gräfin von Derindur	Mlle. Kinkel
Don Valeros, Spanier, Ritter des goldenen Bließes	Herr Terrmann
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel	**
Holm, Reitknecht	Herr v. Heidewaldt
Diener	Herr Keutter

* Herr W. Kunst, von Wien. Dritte Gastrolle.
 ** Kunst = Sohn.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 29. November, (auf allgemeines Verlangen): Norma.
Große Oper von Bellini. Mlle. Haus: Norma.

Donnerstag, den 30. November: Wilhelm Tell. Schauspiel von
Schiller. Wilhelm Tell: Herr Kunst. Walther Tell: Kunst
= Sohn.

30

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29^{ten} November, 1837.

(27^{te} Vorstellung im Abonnement.)

(Auf allgemeines Verlangen):

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Kauscher
Drovist, Haupt der Druiden	Herr Dehrlein
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	*
Udalgisa, Priesterin	Mlle. Löwe
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Kern
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Hanno

Zwei Kinder.

Druiden und Tempelwächter.

Priesterinnen.

Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammerfängerin.
Siebente Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 30. November: Wilhelm Tell. Schauspiel von
Schiller. Wilhelm Tell: Herr Kunst. Walther Tell: Kunst
= Sohn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30^{ten} November, 1837.

(28^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Brandt
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Zerrmann
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr v. Heidewaldt
Werner Stauffacher, } Landleute	Herr Schramm
Uel Reding, } aus Schwyz	Herr Ritter
Walter Fürst,	Herr Grua
Wilhelm Tell,	*
Kuodi, der Fischer,	Herr Kühn
Köffelmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Richter
Werni, der Jäger,	Herr Hanno
Seppi, Hirtenknabe,	Mlle. Legrand
Jenny, Fischerknabe,	Mlle. Kern
Arnold von Melchthal,	Herr Bauer
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden	Herr Debrlein
Struth von Winkelried,	Herr Alexander
Mayer von Sarnen,	Herr Luz
Gertrud, Stauffachers Gattin.	Frau v. Busch
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Mad. Fischer
Bertha von Brunegg, eine reiche Erbin	Mlle. Kinkel
Armgard, Bäuerin.	Mad. Bauer
Walthar, } Tells Knaben	**
Wilhelm,	Julie Brandt
Rudolph, der Harras, Gesslers Stallmeister	Herr Winter
Friesshard, } Waffenknechte	Herr Janson d. ä.
Leuthold,	Herr Janson d. j.
Meister Steinmez	Herr Würzbach
Sein Geselle	Herr Hasfeld
Stüssi, Flurschütz	Herr Reutter
Petermann, der Sigrift	Herr Rehr
Frohnvogt, Ausrufer, Gesslerische und landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.	

* Herr W. Kunst, von Wien. Vierte Gastrolle.
 ** Kunst = Sohn. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Samstag, den 2. December, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Haus): „Ferdinand Cortez.“ Große Oper von Spontini. Mlle. Haus: Amazilly. Letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 2^{ten} December, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Königl. Würtemb. Hof-
Sängerin Mlle. Doris Haus:

(Neu einstudirt.)

Ferdinand Cortez,

oder:

Die Eroberung von Mexico.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Spontini.

Ferdinand Cortez, spanischer Heerführer	Herr Kauscher
Alvaro, sein Bruder	Herr Hanno
Moralez, sein Vertrauter	Herr Stein
Telasco, Neffe des Königs von Mexico,	
Cazife.	Herr Kühn
Amazilly, seine Schwester	*
Der Oberpriester der Mexicaner	Herr Dehrlein
Zwei spanische } Gefangene	Herr Freund
Offiziere, } der Mexicaner	Herr Werth
Gefährtinnen der Amazilly }	Mlle. Kern
.	Mlle. May
.	Mlle. Dreßler
Ein mexicanischer Anführer	Herr Winter
Spanische Offiziere, Soldaten und Matrosen.	
Mexicanische Priester, Krieger. Volk von Mexico.	

* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammerfängerin.
Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 2. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walth er zu machen.

Sonntag, den 3. December, (neu einstudirt): „Abällino, der große Bandit.“ Herr Kunst: Abällino. Fünfte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3^{ten} December, 1837.

(29^{te} Vorstellung im Abonnement.)

(Neu einstudirt.)

Abällino, der große Bandit.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ischokke.

Andreas Gritti, Doge zu Venedig	Herr Zerrmann
Kosamunde von Corfu, seine Nichte	Mlle. Löwe
Iduella, ihre Erzieherin	Mad. Bauer
Dandoli, } Gritti's Vertraute und Rätthe	Herr Grua
Canari, } der Republik	Herr Brandt
Floboardo von Florenz	*
Cardinal Grimaldi	Herr Winter
Parozzi,	Herr Bauer
Falieri, } venetianische Nobili	Herr v. Heibewaldt
Sontarino, } und Verschworne	Herr Schramm
Memmo,	Herr Ritter
Ein Senator	Herr Richter
Matteo, Banditenhauptmann	Herr Stein
Abällino, Bandit.	

Senatoren, Damen, Nobili, Wachen, Banditen.

* Herr W. Kunst, von Wien. Fünfte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Unpäßlich: Frau v. Busch.

Dienstag, den 5. December: „Laßt die Todten ruhen“ und „List und Phlegma.“

Mittwoch, den 6. December, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Kunst): „Wallensteins Tod.“ Tragödie von Schiller. Herr Kunst: Wallenstein. Letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5^{ten} December, 1837.

(30^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Landwirth.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, vom Verfasser von „Lüge und Wahrheit.“

Herr von Thürmer	.	.	.	Herr Brandt
Eduard, sein Sohn	.	.	.	Herr v. Heidewaldt
Rudolph, sein Neffe	.	.	.	Herr Bauer
Graf von Leistenfeld	.	.	.	Herr Schramm
Marie, seine Tochter	.	.	.	Mlle. Löwe
Frau Beate, Wirthschafterin auf Herrn von Thürmers Gut	.	.	.	Mad. Bauer
Louis, Eduards Kammerdiener	.	.	.	Herr Ritter
Lisette, Mariens Kammermädchen	.	.	.	Mlle. Grua
Grün, Pächter	.	.	.	Herr Stein

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Herrn von Thürmer.

Hier auf:

Die unsichtbare Braut.

Lustspiel in 1 Acte, von Theodor Körner.

Graf Holm	.	.	.	.	Herr Schramm
Dessen Sohn	.	.	.	.	Herr Bauer

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 7. December, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Kunst): „Wallensteins Tod.“ Tragödie von Schiller. Herr Kunst: Wallenstein. Letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7^{ten} December, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Kunst:
Wallensteins Tod.

Historische Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißig- jährigen Kriege	Herr Brandt
Octavio Piccolomini, Generalleutenant	Herr Braunhofer
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments	Herr Stein
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Ferrmann
Illo, Feldmarschall	Herr Schramm
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments	Herr Hanno
Adjutant Neumann	Herr Grua
Gordon, Commandant von Eger	Herr v. Heidewaldt
Deveroux, | Hauptleute in der Macdonald, | Wallensteinischen Armee	Herr Sanson d. i.
Schwedischer Hauptmann	Herr Bauer
Baptista Seni, Astrolog	Herr Ritter
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Frau v. Busch
Ebeka, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Gräfin Terzky	Mad. Fischer
Fräulein Neubrunn, Höfndame der Prinzessin	Mad. Bauer
Kammerdiener Wallensteins	Herr Werth
Sekreiter der Kürassiere	Herr Winter
Page	Mlle. Obermeyer
Kürassiere. Pagen. Bediente.	

Die Scene ist in den drei ersten Abtheilungen zu Pilsen,
in den zwei letzten zu Eger.

* Herr W. Kunst, von Wien. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, den 7. December,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Unpäßlich: Mlle. Kinkel.

Sonntag, den 10. December: „Der Freischütz.“ Oper von
Weber. Mlle. Walter, vom Theater in Pesth: Agathe.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10^{ten} December, 1837.

(31^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von K. v. Weber.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . . . .	Herr Hanno
Kuno, fürstlicher Erbsörster	. . . . .	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	. . . . .	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . . . .	Mlle. Löwe
Caspar, erster Jägerbursche	) in Kuno's Diensten	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche		Herr Kauscher
Samiel, der wilde Jäger	. . . . .	Herr Stein
Kilian, Bauer	. . . . .	Herr Freund
Fürstliche Jäger	}	Herr Hagfeld
		Herr Zanson d. ä.
Ein Eremit	. . . . .	Herr Zanson d. j.
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	. . . . .	Herr Dehrlein

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mlle. Walter, vom Theater in Pesth.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. 21 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	. . . . .	— 48 kr.
Parterre	. . . . .	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	— 24 kr.
Gallerie	. . . . .	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	— 12 kr.

Dienstag, den 12. December, (neu einstudirt): „Der Vielwisser.“
Lustspiel von K. v. Heubue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12^{ten} December, 1837.

(32^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Drama in 4 Abtheilungen, von Victor Ducange.

Erster Tag.

In einem Acte.

Herr von Germany, ein Greis	Herr Brandt
George von Germany, sein Sohn	Herr Braunhofer
Dalville, sein Freund	Herr Ferrmann
Darmont, Kaufmann aus Marseille	Herr Schramm
Amelie, seine Nichte, bei Herrn von Germany erzogen, mit George verlobt	Mad. Brüning
Piccard, Bedienter bei Herrn von Germany	Herr Winter
Nikolphe Dericourt	Herr v. Heibewaldt
Louise, Amelie's Gouvernante	Frau v. Busch
Magistratsperson	Herr Richter
Offizier der Maréchaussée	Herr Stein
Banquier in einem Spielhause	Herr Alexander
Spieler. Hochzeitsgäste. Soldaten der Maréchaussée. Bediente.	

Die Handlung geht vor zu Paris im Jahre 1800, theils in einem
Spielhause, theils in der Wohnung des Herrn von Germany.

Zweiter Tag.

In einem Acte.

(Dieser Tag spielt 15 Jahre später, als der erste.)

George von Germany	Herr Braunhofer
Amelie, seine Gemahlin	Mad. Brüning
Dalville, sein Freund	Herr Ferrmann
Darmont, Kaufmann	Herr Schramm
Nikolphe Dericourt	Herr v. Heibewaldt
Louise, Amelie's Gesellschafterin	Frau v. Busch
Piccard, Bedienter bei George	Herr Winter
Charles, Dalville's Diener	Herr Keutter
Juwelier. Putzmacherinnen. Ballgäste. Wache.	

Die Scene ist zu Paris in Germany's Wohnung, im J. 1815.

Dritter Tag.

In zwei Abtheilungen.

(Dieser Tag spielt 15 Jahre später, als der zweite.)

Georg Germany, Holzhauer	Herr Braunhofer
Amalie, seine Frau	Mad. Brüning
Albert, sein Sohn, Offizier in fran- zösischen Diensten	Herr Bauer
Georgette, seine Tochter	Elise Schneider
Dalville, Bettler	Herr Ferrmann
Ein Reisender	Herr Grua
Bergmann, Wirth zum goldenen Löwen	Herr Freund
Seine Frau	Mad. Bauer
Paul, Bergmann's Knecht	Herr Janson d. j.
Grete, Magd	Mlle. Grua
Bauern. Bäuerinnen. Wachen.	

Die Handlung geschieht im Jahre 1830 in einer wilden Berggegend,
in einem Dorfe auf dem Wege von Rempten nach Innsbruck, theils
im Gasthaus zum goldnen Löwen, theils in Germany's Hütte.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Kinkel.

Donnerstag, den 14. December: „Die weiße Frau.“ Oper von
Bovieldien. Mlle. Walter: Anna. Zweite Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14^{ten} December, 1837.

(33^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von
Boieldieu.

Saveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Dehrlein
Anna, seine Mündel . . .	* Herr Kauscher
George, ein junger englischer Offizier	Herr Kühn
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Mlle. Löwe
Fenny, seine Frau	Mad. Brüning
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Herr Grua
Mac-Teton, Friedensrichter . . .	Bäuerinnen.
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern.	

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1759.

* Mlle. Walter, vom Theater in Pesth. Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Freitag, den 15. December: „Die eifersüchtige Frau.“ Lustspiel
von Kogebue. — — „List und Phlegma.“ Posse von
Angely.

Man ersucht, keine bevalvirte Scheidemünze an
die Kasse zu bringen, damit kein Aufenthalt verursacht werde.

15. Dezember 1837

Die eifersüchtige Frau

von Kotzebue

und

List und Phlegma

von Angely

39

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 16^{ten} December, 1837.

(35te Vorstellung im Abonnement.)

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Stein
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Kauscher
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mad. Wirscher
Rocco, Kerkermeister	Herr Dehrlein
Marzeline, seine Tochter	Mlle. Kern
Saquinio, Pförtner	Herr Hanno
Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 17. December: „Der Schutzgeist.“ Romantisches Schauspiel.

Montag, den 18. December, (mit aufgehobenem Abonnement): „Romeo und Julia.“ Große Oper von Bellini. Fräulein Sabina Heinesfetter: Romeo. Erste Gastrolle.

 Devalvirte Scheidemünze wird bei der Theater-Kasse nicht mehr angenommen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17^{ten} December, 1837.

(36^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Schutzgeist.

Romantisches Schauspiel in 6 Abtheilungen, nebst einem Vorspiele, von Kosebue. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Herrn Kapellmeister Ritter.

Kaiser Otto der Große	Herr Bauer
Berengar, König von Italien	Herr Schramm
Adelheid, verwittwete Königin von Italien	Mad. Fischer
Der Geist des ermordeten Königs Lothar	Herr Stein
Markgraf Azzo von Este, Burggraf zu Canossa	Herr Braunhofer
Oswald, sein Knappe	Herr Grua
Guido	Mlle. Löwe
Astulf, dessen Vater	Herr Winter
Eugenia, dessen Mutter	Frau v. Busch
Antonio, ein alter Fischer	Herr Brandt
Margarethe, seine Tochter	Mlle. Grua
Herrmann Billing, Herzog der Sachsen	Herr v. Heidewaldt
Conrad der Weise, Herzog in Lothringen	Herr Werth
Heinrich, Herzog in Baiern	Herr Hanno
Harald, König der Dänen	
Der Burgvogt des Schlosses zu Como	Herr Reutter
Der Bischof	Herr Richter
Der Schultheiß } zu Pavia	Herr Ritter
Zwei Reiter }	Herr Janson d. ä.
	Herr Janson d. j.
Wächter }	Herr Alexander
	Herr Würzbach
Ein Fischermädchen	Mlle. Legend
Burgundische und lombardische Frauen.	Tributbringende Slaven.
Erabanten. Fischer und Fischerinnen.	Volk von Pavia.

Die Zeit der Handlung fällt in die Mitte des zehnten Jahrhunderts.

Anfang um 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 18. December, (mit aufgehobenem Abonnement): „Romeo und Julia.“ Große Oper von Bellini. Fräulein Sabina Seinesetter: Romeo. Erste Gastrolle.

Devalvirte Scheidemünze wird bei der Theater-Kasse nicht mehr angenommen.

Theater-Anzeige.

Mannheim. Sonntag, den 17. December, 1837.

Wegen plötzlicher Krankheit der Mlle. Löwe statt des angekündigten
Stückes „Der Schutzgeist“ heute:

Die Mißverständnisse.

Die beiden Britten.

Die Seelenwanderung.

411

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18^{ten} December, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

R O M E O U N D J U L I A.
(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague *

Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet Herr Dehrlein

Julia, Capellio's Tochter Mlle. Gerwer

Tybal, Julia's bestimmter Bräutigam Herr Kauscher

Lorenzo, Arzt, in Diensten des Hauses Capulet Herr Kühn

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* **Fräulein Sabina Heinesfetter.**
Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen sind die gewöhnlichen.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 18. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19^{ten} December, 1837.

(37^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Benefice-Vorstellung.

Posse in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von
Theodor Hell.

Flüsterleis, ein alter Souffleur	•	Frau v. Busch
Dessen Frau	•	Mlle. Grua
Palmira, ihre Tochter	•	Herr Janson d. j.
Theobald, Commis bei der Assurance-Compagnie, Palmira's Liebhaber	•	Herr Braunhofer
Schreidichaus, erster tragischer Schauspieler	•	Mlle. Kinkel
Gambasnella, berühmte Tänzerin	•	Herr Hanno
Trillerhold, erster Tenorist	•	Herr Ritter
Lord Pudding	•	Herr v. Heidewaldt
Unternull, ein modischer Elegant	•	Herr Grua
Ein Regisseur	•	Herr Keutter
Trillerhold's Diener	•	Herr Hasfeld
Gambasnella's Jokey	•	Herr Janson d. ä.
Bedienter des Schreidichaus	•	
Zwei tragische Schauspieler in römischer Kleidung.		
Einige Statisten als Römer.		

Die Scene ist in einer großen Residenz.

* Herr Börner, vom Stadttheater in Riga.
Erste Gastrolle.

Humoristische Studien.

Posse in 2 Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	•	Herr Brandt
Gretchen, seine Tochter	•	Mlle. Kinkel
Fritz Müller, sein Neffe,	} Studenten	Herr v. Heidewaldt
Brauser,		Herr Bauer
Krebs,	} Bucherer	Herr Grua
Sauger,		Herr Ritter
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	•	
Briefträger	•	Herr Keutter
Kellner	•	Herr Janson d. j.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

* Herr Börner.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Löwe. — Mad. Brüning.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21^{ten} December, 1837.

(38^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Kauscher
Bartolo, Arzt	Herr Freund
Rosine, seine Mündel	*
Basilio, Musikmeister	Herr Stein
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Kern
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Offizier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Luz
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* Fräulein Sabina Heinesfetter.
Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26^{ten} December, 1837.

(39^{te} Vorstellung im Abonnement.)

D E R D U.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Serwer
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mad. Brüning
Droll, }	Mlle. Grua
Huon von Bordeaux, Herzog von Suzenne	Herr Kaufcher
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezja, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekhan, Prinz von Persien, Rezja's Bräutigam	Herr v. Heidewaldt
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezja's	Mlle. Kern
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Koschana, dessen Gemahlin	Mad. Fischer
Abdallah, Seeräuber	Herr Hanno
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezja. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Unpäßlich: Mlle. Löwe.

Donnerstag, den 28. December, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Fräulein Sabina Heinesfetter): „Die Nachtwandlerin.“ Große Oper von Bellini. Amine: Letzte Gastrolle der Fräulein Heinesfetter.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28^{ten} December, 1837.

Wegen Heiserkeit des Herrn Kauscher, statt der angekündigten Oper „die Nachtwandlerin“:

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile des Hoftheatersängers
Herrn Kühn:

Der Teufelsstein bei Mödlingen.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Hensler.
Musik von Wenzl Müller.

Wolfgang von Teufelstein, ehemaliger Besitzer der sogenannten Teufelsburg,	} beide in Geister- Gestalt	Herr Brandt
Sophie, seine Gemahlin,		Mad. Brüning
Heinrich von Sensheim		Herr Ferrmann
Adeline, seine Tochter		Mad. Fischer
Oswald von Bärenthal, Raubritter		Herr Braunhofer
Berthold von Sicking, | Oswald's		Herr Stein
Otto von Rechberg, | Fehdegesellen		Herr Grua
Sigmund von Wallenhorst, Adelinens Verlobter		Herr v. Heidewaldt
Kupprecht, sein Knappe		Herr Janson d. ä.
Ladislau Mosony, ungarischer Ritter		Herr Bauer
Krambamboli, sein Schildknappe		Herr Kühn
Martin Flachs, Wirth im Dorfe Mödlingen		Herr Freund
Susanne, seine Nichte		Mlle. Kinkel
Ladäus, Kellerbube		Herr Hanno
Kunz, Köhler, Susannens Liebhaber		Herr Winter
Marthe, seine Schwester		Mlle. Kern
Pipi, Schutzgeist, als: Genius, Bauernknabe, bairisches Mädchen, Krambamboli, alte Frau		Mlle. Legrand
Bauern und Bäuerinnen, Köhlerknechte, Ritter beim Orda- liengerichte, Nymphen und Genien.		

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, d. 28. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Freitag, den 29. December: „Die Schleichhändler.“ Herr Börner: Schelle.
— „Das Fest der Handwerker.“ Herr Börner: Glück.

Samstag, den 30. December, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Fräulein Sabina Heinesfetter): „Die Nachtwandlerin.“ Amina: Fräulein Heinesfetter. Letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 29^{ten} December, 1837.

(40^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Schleichhändler.

Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Fräulein Julie von Kiekebusch, Gutsbesitzerin	Frau v. Busch
Minna, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Zollinspector von Harber, vormal's Hauptmann	Herr Brandt
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	Herr v. Heidewaldt
Julie, } Oberförster von Waldbau	Mad. Fischer
Till, Zollassistent	Herr Bauer
Schelle, Barbier	Herr Ritter
Hannchen, Kammermädchen des Fräuleins von Kiekebusch	*
Christian, Kutscher bei Herrn v. Harber	Mlle. Grua
Erster Schmuggler	Herr Keutter
Zweiter Schmuggler	Herr Würzbach
Gränzzäger } : : : : :	Herr Richter
	Herr Janson d. j.
	Herr Kehr

Die Handlung geschieht in einem Dorfe an der Gränze, wo sich ein Zollamt befindet, nahe bei einem Walde.

* Herr Börner, vom Stadttheater in Riga, als Gast.

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge, von Ungeln.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Grua
Gluck, Mauerpolier, Berliner	*
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Bauer
Stehauf, Tischler, Wiener	Herr Stein
Puff, Schlosser, Bamberger	Herr Debrlein
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr v. Heidewaldt
Madame Gluck	Mad. Fischer
Madame Stehauf	Mad. Bauer
Madame Puff	Mad. Brüning
Frau Niebel, Gastwirthin	Frau v. Busch
Lenchen, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.	

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagle.

* Herr Börner.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Samstag, den 30. December, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Fräulein Sabina Heinesfetter): „Die Nachtwandlerin.“ Amina: Fräulein Heinesfetter. Letzte Gastrolle.

47

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 30^{ten} December, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

**Zum Vortheile der Fräulein
Sabina Heinesfetter:
Die Nachtwandlerin.**

Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Kühn
Therese, Müllerin	Mad. Brüning
Amine, eine von Theresen an Kindes- statt angenommene Waise	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer	Herr Kaufcher
Rosa, Wirthin	Mlle. Gerwer
Alexis, Landmann	Herr Dehrlein
Notar	Herr Hanno
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

*** Fräulein Sabina Heinesfetter.
Letzte Gastrolle.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des untern Ranges zu sieben Plätzen	5 fl. 36 kr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 kr.
u. s. w.	
Eine Loge des mittlern Ranges zu sieben Plätzen	7 fl. — —
zu acht Plätzen	8 fl. — —
u. s. w.	
Eine Loge des dritten Ranges zu sieben Plätzen	4 fl. 12 kr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 kr.
u. s. w.	

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 21 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Samstag, den 30. December, Vormittags von 9 bis
11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 1^{ten} Januar, 1838.

(41^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Grifeldis.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,		Herr Brandt
Kenneth von Schottland,	} Ritter der Tafelrunde	Herr Hanno
Lancelot vom See,		Herr v. Heidewaldt
Gawin,		Herr Bauer
Tristan der Weise,		Herr Schramm
Percival von Wales,		Herr Braunhofer
Des Königs Seneschall		Herr Stein
Ronald, Percivals Diener		Herr Grua
Ceblic, Köhler		Herr Ferrmann
Ein Knabe		Mlle. Lehr
Ginevra, Artus Königin		Mad. Fischer
Driane, } ihre Hoffräulein		Mlle. Löwe
Mercia, }		Mlle. Grua
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Mlle. Kinkel
Grifeldis, Ceblic's Tochter, Percivals Hausfrau		Mad. Brüning
Erste Frau	} in Grifeldis Gefolge	Mlle. Legrand
Zweite Frau		Mlle. Eichhorn d. j.
Erster Ritter		Herr Janson d. j.
Zweiter Ritter		Herr Luz
Diener Percivals		Herr Keutter
		Herr Janson d. ä.
Ritter und Damen.		
Vasallen Percivals.		
Frauen im Gefolge Grifeldis.		
Diener.		

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 2. Januar, (auf allgemeines Verlangen, mit aufgehobenem Abonnement): „Die Nachtwandlerin.“ Oper von Bellini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2^{ten} Januar, 1838.

(Auf allgemeines Verlangen.)

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Die Nachtwandlerin.

Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Kühn
Therese, Müllerin	Mad. Brüning
Amine, eine von Theresen an Kindes-	
statt angenommene Waise	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer	Herr Kauscher
Rosa, Wirthin	Mlle. Gerwer
Alexis, Landmann	Herr Debrlein
Notar	Herr Hanno
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* Fräulein Sabina Heinesfetter.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
	zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. s. w.		
Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	7 fl. — —
	zu acht Plätzen	8 fl. — —
u. s. w.		
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	4 fl. 12 fr.
	zu acht Plätzen	4 fl. 48 fr.
u. s. w.		

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daseibst	— 12 fr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Dienstag, den 2. Januar, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4^{ten} Januar, 1838.

(42^{te} Vorstellung im Abonnement.)

(Neu einstudirt.)

Der Zielwischer.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Baron von Buchhorn, ein Land-Edelmann	Herr Grua
Peregrinus, } seine Söhne	Herr Braunhofer
Philipp, }	Herr Bauer
Herr von Stroh, ein Landedelmann	Herr Brandt
Amalie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Herr von Rinnsaal, ihr Oheim	Herr Schramm
Hummer, Botanicus	Herr Winter
Babette, seine Tochter	Mlle. Löwe
Dreipfennig, Director einer wandern- den Schauspielergesellschaft	Herr Stein
Knallsilber, Feuerwerker	Herr Luz
Fiddel, Tanzmeister	Herr Ritter
Madame Kumpel, Prima Donna	Mad. Bauer
Krach, Heldenspieler	Herr v. Heibewaldt
Ein Bauer	Herr Zanson d. ä.
Ein Koch	Herr Zanson d. j.
Der Schulmeister	Herr Freund
Mehrere Gäste.	
Die Schuljugend.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Samstag, den 6. Januar: „Lumpacivagabundus.“ Zauberoper. Herr
Börner: Scieriem.

Sonntag, den 7. Januar: „Don Juan.“

51

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 6^{ten} Januar, 1838.

(43^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Das lustige Kleeblatt,
oder:
Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestroy.
Musik von A. Müller.

Stellaris, Feenkönig	Herr Brandt
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, sehr reiche und mächtige Fee	Frau v. Busch
Brillantine, ihre Tochter	Mlle. Diehl
Amorosa, Fee, Beschützerin der wahren, immerdauernden, verklärten Liebe	Mad. Fischer
Mystifax, ergrauter Zauberer	Herr Luz
Hilaris, sein Sohn	Herr Hasfeld
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Janson d. i.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schulden- macher und lumpigen Haushälter	Herr Hanno
Leim, Tischlergeselle,	Herr Bauer
Zwirn, Schneidergeselle, } fidele	Herr Freund
Knieriem, Schustergeselle, } Brüder	"
Pantsch, Wirth und Herbergevater in Ulm	Herr Grua
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Reutter
Nannette	Mlle. Grua
Nannerl, Kellnerin	Mlle. Schneider
Hausirer	Herr Würzbach
Schustermeister	
Tischlergeselle	Herr Rehr
Zimmergeselle	Herr Luz
Zunftmeister	
Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl in Wien	Herr Alexander
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Herr Dehlein
Peppi, seine Tochter	Mlle. Löwe
Anastasia Hobelmänn	
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn	Mad. Bauer
Kesel, Magd daselbst	Mlle. Legrand
Hackauf, Metzgermeister in Prag	Herr Janson d. a.
Ein Maler	Herr Winter
Gesellen	Herr Hasfeld
	Herr Janson d. i.
Bediente	Herr Naken
	Herr Rehr
Herr Baron von Windwachel, } süße	Herr v. Heidewaldt
Herr Baron von Papillon, } Herrn	Herr Werth
Signora Palpiti	Mad. Brüning
Camilla, } ihre Töchter	Mlle. Löwe
Laura, }	Mlle. Serwer
Wirth	
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien	Mlle. Kern
Marktweib.	
Reisender.	
Graue und rosigte Zauberer, Magier, deren Söhne.	
Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk.	
Bauern, Handwerksleute.	

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

* Herr Börner, als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Sonntag, den 7. Januar: „Don Juan.“ Mlle. Walter: Donna Elvira.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7^{ten} Januar, 1838.

(44^{te} Vorstellung im Abonnement.)

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Debrlein
Donna Anna, dessen Tochter . . .	Mad. Pirscher
Donna Elvira	*
Don Ottavio	Herr Kauscher
Leporello, Don Juans Diener . . .	Herr Freund
Masetto, Bauernbursche	Herr Stein
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Löwe
Gerichtsperson	Herr Werth

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* Mlle. Walter, vom Theater in Pesh. Dritte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

N a c h r i c h t.

Veranlaßt durch mehrfältige Beschwerden, daß die mit ständigen Freibillets versehenen Personen die besten und ersten Plätze im Theater in Besitz nehmen, wird die schon längst bestehende, allein in Vergessenheit gerathene, Verordnung erneuert:

„daß kein Freibillet früher, als eine halbe
„Stunde vor Anfang der Vorstellung gelte.“

Die Billeteurs sind hienach angewiesen.

53

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9^{ten} Januar, 1838.

(45te Vorstellung im Abonnement.)

Der Pariser Augenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen nach dem Französischen,
von Alvensleben.

General Morin	.	.	.	.	Herr Brandt
Adolph, sein Sohn, Offizier	.	.	.	.	Herr Bauer
Baronin von Morin, seine Schwägerin	.	.	.	.	Mad. Bauer
Madame Meunier	.	.	.	.	Frau v. Busch
Joseph, }	ihre Enkel	.	.	.	Mlle. Löwe
Elise,		.	.	.	Mlle. Kinkel
Bizot, Pfandleiher	.	.	.	.	Herr Stein
François, Kammerdiener des Generals	.	.	.	.	Herr Janson d. ä.
Bediente des Generals.	.	.	.	.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

D a s w a r i c h.

Lustspiel in 1 Acte, von Hutt.

Pächter	.	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Pächterin	.	.	.	.	.	Mad. Brüning
Nachbarin	.	.	.	.	.	Frau v. Busch
Base	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Knecht	.	.	.	.	.	Herr Bauer

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11^{ten} Januar, 1838.

(46^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Mündel.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Iffland.

Kanzler Flessel	. . . .	Herr Ferrmann
Hofrath Flessel, sein Sohn	. . . .	Herr Ritter
Drave, Kaufmann	. . . .	Herr Schramm
Madame Drave, seine Frau	. . . .	Frau v. Busch
Auguste, seine Tochter	. . . .	Mlle. Kinkel
Philipp	} Brook, Drave's Mündel	Herr Pirscher
Ludwig		Herr Bauer
Kaufmann Rose	. . . .	Herr Grua
Ein Greis	. . . .	Herr Brandt
Secretaire des Kanzlers	. . . .	Herr Winter
Lisette, Augustens Dienerin	. . . .	Mlle. Grua
Friedrich, Drave's Diener	. . . .	Herr Sanson d. ä.
Jakob, des Kanzlers Bedienter	. . . .	Herr Richter
Einige Kanzleidiener.		

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

55

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14^{ten} Januar, 1838.

(47^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Schußgeist.

Romantisches Schauspiel in 6 Abtheilungen, nebst einem Vorspiele,
von Kosebue. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Herrn
Kapellmeister Ritter.

Kaiser Otto der Große	Herr Bauer
Berengar, König von Italien	Herr Schramm
Adelheid, verwitwete Königin von Italien	Mad. Fischer
Der Geist des ermordeten Königs Lothar	Herr Stein
Markgraf Azzo von Este, Burggraf zu Canossa	Herr Braunhofer
Oswald, sein Knappe	Herr Grua
Guido	Mlle. Löwe
Alstulf, dessen Vater	Herr Winter
Eugenia, dessen Mutter	Frau v. Busch
Antonio, ein alter Fischer	Herr Brandt
Margarethe, seine Tochter	Mlle. Grua
Herrmann Billing, Herzog der Sachsen	Herr v. Heibewaldt
Conrad der Weise, Herzog in Lothringen	Herr Werth
Heinrich, Herzog in Baiern	Herr Hanno
Harald, König der Dänen	
Der Burgvogt des Schlosses zu Como	Herr Reutter
Der Bischof	Herr Richter
Der Schultzeiß } zu Pavia	Herr Ritter
Zwei Reiter }	Herr Janson d. d.
	Herr Janson d. j.
Wächter }	Herr Alexander
Ein Fischermädchen	Herr Würzbach
	Mlle. Legrand

Burgundische und lombardische Frauen. Tributbringende Slaven.
Trabanten. Fischer und Fischerinnen. Volk von Pavia.

Die Zeit der Handlung fällt in die Mitte des zehnten Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Fretbillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 15. Januar: „Zweiter Bauhall“ im Weingarten vor dem Heidelberger Thor-Ausgange.

56

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16^{ten} Januar, 1838.

(48^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Das Testament einer armen Frau.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
des Ducange.

Präsident von Preval	Herr Brandt
Vicomte Theodor von Preval, sein Sohn	Herr Bauer
Baronin von Delaunay	Frau v. Busch
Leontine, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Baron von Delaunay, ihr Neffe, Obrist	Herr Pirscher
Karl Morin, Büchsenmachergehilfe .	Herr Braunhofer
Pauline, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Arsene, Puzhändlerin . . .	Mad. Bauer
Dechamp, Pfarrer in einer Vorstadt von Paris	Herr Zerrmann
Germain, Bedienter der Baronin . .	Herr Janson d. j.
Dubois, { Diener des Herrn von Preval	Herr Grua
Laurent, {	Herr Janson d. ä.
Julius, Büchsenmachergehilfe . . .	Herr v. Heibewaldt
Ein Notar	Herr Richter
Verwandte der Baronin und des Präsidenten. Gäste. Dienerschaft.	

Die Handlung geschieht in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17^{ten} Januar, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofchauspielers
Herrn Ferrmann:

Die Galeerenflaven.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, mit Chören.

Therese, Wittwe, Besitzerin einer Mühle	Mad. Brüning
Antoine Perrot, ihr Bruder	Herr Brandt
Louis, ihr kleiner Sohn	Julie Brandt
François, Müller	Herr Braunhofer
Deville, Major der Gensdarmarie	Herr Stein
Martin, Posthalter	Herr Schramm
Ein Unbekannter	Herr Ferrmann
Jean Leblanc, Müllerbursche	Herr Bauer
Ein Bauer	Herr v. Heidewaldt
Bauern, Bäuerinnen, Häscher.	

Die Handlung geschieht in Frankreich, bei dem Dorfe St. Alderon.

Vorher geht:

L e o n o r e .

Volksthümliches Trauerspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen,
nach Bürgers Gedicht, von Holtei.

Die Verlobung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Ferrmann
Wilhelm, dessen Sohn	Herr Bauer
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Schramm
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn	Herr Brandt
Gertrude, dessen Frau	Frau v. Busch
Leonore, beider Töchter	Mad. Brüning
Günther, Prediger aus der Nach- barschaft	Herr Hanno
Heinrich, Bedienter des Majors	Herr Janson d. j.
Ein junger Bauer	Herr v. Heidewaldt
Junge Landleute.	

Ort der Handlung: des Freiherrn Landgut in der Mark.
Zeit: das Jahr 1761.

Der Verrath.

Gräfin Aurora, Wittwe	Mlle. Kinkel
Kappel, ihr Haushofmeister	Herr Winter
Wilhelm v. Starkow, Husarenoffizier	Herr Bauer
Wallheim, Unteroffizier	Herr Schramm
Bettelmonch	Herr Ritter
Bediente der Gräfin. Husaren.	

Ort der Handlung: das Landhaus der Gräfin in Schlesien.
Zeit: das Jahr 1762.

Die Vermählung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Ferrmann
Wallheim, Unteroffizier	Herr Schramm
Pastor Bürger	Herr Brandt
Gertrude	Frau v. Busch
Leonore	Mad. Brüning
Günther	Herr Hanno
Schulmeister	Herr Grua
Todtengräber	Herr Janson d. ä.
Heinrich	Herr Janson d. j.

Ort: des Majors Landgut. Zeit: das Jahr 1763.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 17. Januar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18^{ten} Januar, 1838.

(49^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Last die Todten ruhen.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kaupach.

Ehrenfried Zwiebler, Baron von Zwiebelfeld	Herr Braunhofer
Auguste, seine Gemahlin	Mad. Brüning
Elise, seine Nichte	Mlle. Kinkel
Ludwig Freihardt, Legationsrath	Herr Bauer
Till, des Barons Secrétaire	Herr Ferrmann
Michael Meerrettig, } des Barons	Herr Ritter
Christian Pflock, } Diener	Herr Reutter
Lisette, Augustens Kammermädchen	Mlle. Grua
Ein Kellner	Herr Hassfeld
Noch zwei Bediente des Barons.	

Die Helden.

Posse in 1 Acte, von Marsano.

Bertha, } zwei junge Wittwen	Mlle. Löwe
Julie, }	Mlle. Kinkel

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 21. Januar, (zum ersten Male): „Der Postillon.“ Oper von Adam.

59

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21^{ten} Januar, 1838.

(50^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Zum ersten Male:

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von
Friederike Ellmenreich. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	. . . . .	Herr Kauscher
Bijou, Wagenschmied	. . . . .	Herr Freund
Marquis von Corcy	. . . . .	Herr Kühn
Madelaine, Wirthin	. . . . .	Mad. Pirscher
Bauern und Bäuerinnen.		

Die Handlung geht im Dorfe Lonjumeau im Wirthshause
zur Post im Jahre 1756 vor.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	. . . . .	Herr Kühn
Saint Phar, erster Sänger der könig- lichen Oper	. . . . .	Herr Kauscher
Mcindor, | Koryphäen der Oper	. . . . .	Herr Freund
Bourdon, |	. . . . .	Herr Stein
Frau von Latour	. . . . .	Mad. Pirscher
Rosa, ihre Kammerfrau	. . . . .	Mlle. Kinkel
Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maré- chauffée, Bediente, Landleute.		

Die Handlung geschieht in einem Landhause der Frau von Latour,
nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	. . . . .	— 48 fr.
Parterre	. . . . .	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	— 24 fr.
Gallerie	. . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	— 12 fr.

Der Text dieser Oper ist an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23^{ten} Januar, 1838.

(51^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Des Königs Befehl.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

König Friedrich II.	.	.	.	Herr Ritter
General Blankendorf	.	.	.	Herr Winter
Baron von Wendel	.	.	.	Herr Brandt
Zulie,	} seine Töchter	.	.	Mlle. Löwe
Henriette,		.	.	Mlle. Kinkel
Graf von Follie	.	.	.	Herr Bauer
Major von Lindeneck	.	.	.	Herr Braunhofer
Lieutenant Branden	.	.	.	Herr v. Heidewalbt
Offizier	.	.	.	Herr Kebr
Adjutant	.	.	.	Herr Janson d. j.
Voltaire	.	.	.	Herr Ferrmann
Frau Ordentlich, Haushälterin) bei Baron	} Wendel	.	.	Frau v. Busch
Sebastian, Gärtner		.	.	.
George, Kammerdiener des Grafen	.	.	.	
von Follie	.	.	.	Herr Keutter
Feldwebel Vorwärts	.	.	.	Herr Stein
Erster Page	.	.	.	Mlle. Schneider
Zweiter Page	.	.	.	Mlle. Obermeyer

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Nächsten Freitag, den 26. Januar, wird auf vielfaches Begehren der hier anwesenden Fremden die Oper „der Postillon von Conjumeau“ mit aufgehobenem Abonnement wiederholt.

61

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25^{ten} Januar, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

**Zum Vortheile der hiesigen Armen:
Der Kaufmann von Venedig.**

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Shakespeare.
(Nach Schlegel's Bearbeitung.)

Der Doge von Venedig	Herr Brandt
Prinz von Marocco, } Freier	Herr v. Heibewaldt
Prinz von Arragon, } der Porzia	Herr Stein
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Pirscher
Bassanio	Herr Braunhofer
Solanio, }	Herr Winter
Salarino, } Freunde des Antonio	Herr Grua
Graziano, }	Herr Bauer
Lorenzo	Herr Janson d. j.
Porzia, eine reiche Erbin	Mad. Fischer
Nerissa, ihre Begleiterin	Mlle. Kinkel
Shylock, Jude	Herr Ferrmann
Jessica, seine Tochter	Mlle. Löwe
Tubal, Jude	Herr Janson d. ä.
Lanzelot Gobbo, Shylocks Diener	Herr Ritter
Salerio	Herr Würzbach
Schreiber des Gerichtshofes in Venedig	Herr Reutter
Diener der Porzia	Herr Hasfeld
Verschiedene Bediente.	
Senatoren von Venedig. Gefolge der Prinzen. Trabanten.	
Begleiterinnen der Porzia. Gefangenwärter.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, d. 25. Januar, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Zur Empfangnahme dessen, was von Wohlthätern über das bestimmte Entrée zum Besten der Armen gespendet wird, wird ein Mitglied der großherzoglichen Armen-Commission an der Casse anwesend seyn.

Freitag, den 26. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement): „Der Postillon von Conjumeau.“ Oper von Adam.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28^{ten} Januar, 1838.

(52^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Schwestern aus Prag.

Komische Oper in 2 Abtheilungen, von W. Müller.

Odoardo	Herr Grua
Kunigunde, dessen zweite Frau	*
Fräulein Mizel, Odoardo's Tochter	Mlle. Serwer
Baron Pappendeckel	Herr Stein
Marquis Honigkuchen	Herr Hanno
Chevalier Chemise	Herr Bauer
Lorchen, Mizel's Kammermädchen	Mlle. Löwe
Johann Schneck, Diener des Marquis	Herr Kühn
Krispin, Schneidergeselle	Herr Freund
Kaspar, Odoardo's Hausknecht	Herr Dehrlein
Nachwächter, Laternenbuben.	

Die Handlung geschieht in Wien.

* Wegen Krankheit der Mad. Brüning übernimmt
Mad. Freund diese Rolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 29. Januar: „Vierter Bauhall“ im Wein-
garten vor dem Heidelberger Thor-Ausgange.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30^{ten} Januar, 1838.

(53^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Wirrwar.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Herr von Langsalm, Landedelmann	Herr Stein
Frau von Langsalm	Mad. Bauer
Doris, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
Fritz Hurlbusch, ihr Neffe und Mündel	Herr Bauer
Major von Langsalm	Herr Brandt
Babette, seine Tochter	Mlle. Löwe
Selicour	Herr Ritter
Lafleur, Selicours Diener	Herr Hatzfeld
Nachtwächter	Herr Würzbach

Hierauf:

Eckensteher Nante im Verhör.

Romische Berliner Localscene.

Actuarium	Herr Grua
Nante	Herr Schramm
Gerichtsdienner	Herr Reutter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 31. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Walter): „Die Stumme von Portici.“ Große Oper. Elvira: Mlle. Walter. Letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 31^{ten} Januar, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile der Alle. Walter:

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Kauscher
Fenella, seine Schwester .	Mlle. Löwe
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos .	Herr Hanno
Elvira, dessen Braut .	*
Lorenzo, Alfonso's Freund .	Herr Winter
Pietro, } Masaniello's Gefährten .	Herr Kühn
Borella, } .	Herr Freund
Selva, Offizier des Vicekönigs .	Herr Grua

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistrats-Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* Mlle. Walter, letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 31. Januar, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walter zu machen.

651
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2^{ten} Februar, 1838.

(54^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Zum ersten Male:

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Karl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn	Herr Braunhofer
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	Mlle. Edwe
Commissionsrath Zucker	Herr Stein
Henriette, seine Frau	Mad. Fischer
Nina, seine Tochter	Julie Brandt
Doctor Platanus	Herr Schramm
Eduard von Dorneck	Herr Bauer
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Ritter
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Grua
Marie, in Diensten des Doctors	Mlle. Kinkel
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Freund
Ein Jäger des Barons	Herr v. Heidevaldt
Ein Gärtner	Herr Winter
Ein Kellner	Herr Hasfeld
Ein Krämer	Herr Janson d. ä.
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor,
beginnt Morgens und endigt Abends.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Brüning.

Sonntag, den 4. Februar: „Der Postillon von Conjeumeau.“ Komische Oper.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4^{ten} Februar, 1838.

(55^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Postillon von Lonjumeau.

Romische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von Friederike Ellmenreich. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	. . . . .	Herr Kaufcher
Bijou, Wagenschmied	. . . . .	Herr Freund
Marquis von Corcy	. . . . .	Herr Kühn
Madelaine, Wirthin	. . . . .	Mad. Pirscher
Bauern und Bäuerinnen.		

Die Handlung geht im Dorfe Lonjumeau im Wirthshause zur Post im Jahre 1756 vor.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	. . . . .	Herr Kühn
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	. . . . .	Herr Kaufcher
Alcindor, Koryphäen der Oper	. . . . .	Herr Freund
Bourdon, Koryphäen der Oper	. . . . .	Herr Stein
Frau von Latour	. . . . .	Mad. Pirscher
Rosa, ihre Kammerfrau	. . . . .	Mlle. Kinkel
Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.		

Die Handlung geschieht in einem Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	. . . . .	— 48 fr.
Parterre	. . . . .	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	— 24 fr.
Gallerie	. . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	— 12 fr.

Der Text dieser Oper ist an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Künftigen Donnerstag, den 8. Februar, (zum Vortheile der Mad. Pirscher): „Robert der Teufel“ mit aufgehobenem Abonnement.

Montag, den 5. Februar: „Fünfter Bauhall“ im Weingarten vor dem Heidelberger Thor-Ausgange.

67

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6^{ten} Februar, 1838.

(56^{te} Vorstellung im Abonnement.)

D i e
Reise auf gemeinschaftliche Kosten.

Komisches Gemälde in 5 Abtheilungen, von L. Angely.

Herr Liborius	Herr Schramm
Brennike, sein alter Kammerdiener	Herr Stein
Commerzienrätbin Baldini, Wittwe.	Mad. Brüning
Susanne, ihre Kammerfrau	Frau v. Busch
Heinrich, ihr Bedienter	Herr v. Heidewaldt
Fette, ihr Stubenmädchen	Mlle. Kinkel
Herr von Sonnenwald	Herr Pirscher
Gastwirthin zu Dranienburg	Mlle. Haenel
Lene, Hausjungfer	Mlle. Legrand
Hans, Kellner	Herr Hagfeld
Wirthin in Sachshausen	Mad. Bauer
Grüzmacher, Revierjäger	Herr Bauer
Knaust, Holzbauer	Herr Janson d. ä.
Schramm, Holzbauer	Herr Alexander
Dörthe, Knaust's Frau	Mlle. Eichhorn d. j.
Erster Postillon	Herr Nafen
Zweiter Postillon	Herr Keutter
Jäger	Herr Kebr
Bedienter des Herrn von Sonnenwald.	Holzbauer. Jäger.

Der erste Act spielt in Berlin, der zweite in Dranienburg, der dritte in Sachshausen, der vierte im Rassenheider Forst, der fünfte in Löwenberg.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Donnerstag, den 8. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mad. Pirscher): „Robert der Teufel.“ Große Oper von Meyerbeer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8^{ten} Februar, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile der Hoftheatersängerin
Mad. Pirscher:

Robert der Teufel.

Große romantische Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe und
Delavigne, übersetzt von Hell. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Kauscher
Bertram, sein Freund	Herr Dehrlein
Raimbaut, Landmann aus der Normandie	Herr Hanno
Alberti, Ritter	Herr Freund
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mlle. Serwer
Alice, Landmädchen aus der Normandie	Mad. Pirscher

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen.
Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

☞ Anfang heute um halb sechs Uhr, Ende 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, den 8. Februar, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

69

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 9^{ten} Februar, 1838.

(57^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Zum ersten Male:

Der neue Loggenburg.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von M. Beer.

Der Professor	·	Herr Braunhofer
Frau Josephe, seine Haushälterin	·	Frau v. Busch
Clementine	·	Mlle. Löwe

Hierauf:

Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	·	Herr Schramm
Abelaide, seine Tochter	·	Mlle. Löwe
Criminalrath Scharf	·	Herr Brandt
Kosalie, seine Nichte	·	Mlle. Kinkel
Baron Fels, Jägerhauptmann	·	Herr Braunhofer
Wahl, Schauspieler	·	Herr Bauer
Referendar von Bergheim	·	Herr Pirscher
Kellner	·	Herr Haszfeld
Bedienter bei Müller	·	Herr Sanson d. j.
Ein Notar.		

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 11. Februar: „Die Puritaner.“ Große Oper
von Bellini.

77

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11^{ten} Februar, 1838.

(58te Vorstellung im Abonnement.)

Auf Verlangen:

Robert der Teufel.

Große romantische Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe und Delavigne, übersetzt von Hell. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel Herr Kauscher
Bertram, sein Freund Herr Dehlein
Raimbaut, Landmann aus der Normandie Herr Hanno
Alberti, Ritter Herr Freund
Isabella, Prinzessin von Sicilien Mlle. Gerwer
Alice, Landmädchen aus der Normandie Mad. Pirscher
Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen.
Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

☞ Anfang heute um halb sechs Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 12. Februar: „Sechster Bauhall“ im Weingarten vor dem Heidelberger Thor-Ausgange.

71.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13^{ten} Februar, 1838.

(59te Vorstellung im Abonnement.)

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Pirscher
Sittah, seine Schwester	Mad. Brüning
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Zerrmann
Recha, dessen angenommene Tochter	Mlle. Kinkel
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau v. Busch
Ein Tempelherr	Herr Braunhofer
Ein Derwisch	Herr Grua
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Ritter
Ein Klosterbruder	Herr Brandt

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

72.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15^{ten} Februar, 1838.

(60^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die argwöhnischen Eheleute.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kozebue.

Heinrich Erlenhof, Professor der Na- turgeschichte	Herr Braunhofer
Bertha, seine Frau	Mlle. Kinkel
Gustav Erlenhof, Arzt, Heinrichs Bruder	Herr Pirscher
Adolphine, seine Frau, Bertha's Schwester	Mad. Brüning
Gustchen, eine Waise	Mlle. Löwe
Georg Müller, Student	Herr Bauer
Madame Stölzel	Frau v. Busch
Madame Schweizer, Schauspielerin	Mad. Bauer
Michel, Gärtner	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 18. Februar: „Ferdinand Cortez.“

73.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18^{ten} Februar, 1838.

(61^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Ferdinand Cortez.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Spontini.

Ferdinand Cortez, spanischer Heerführer	Herr Kauscher
Alvaro, sein Bruder	Herr Hanno
Moralez, sein Vertrauter	Herr Stein
Telasco, Neffe des Königs von Mexico	Herr Kühn
Amazilly, seine Schwester	Mad. Pirscher
Der Oberpriester der Mexicaner	Herr Dehrlein
Zwei spanische } Gefangene	Herr Freund
Offiziere, } der Mexicaner	Herr Werth
Gefährtinnen der Amazilly }	Mlle. Kern
Ein mexicanischer Anführer	Mlle. Dreßler
Spanische Offiziere, Soldaten und Matrosen.	Herr Winter
Mexicanische Priester, Krieger. Volk von Mexico.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 20. Februar: „Die Kreuzfahrer.“ Nitterschauspiel.

Theater-Anzeige für die Fastnachtstage.

Sonntag, den 25. Februar: „Die Stumme von Portici.“
Große Oper.

Montag, den 26. Februar: „Der Ball zu Ellerbrunn“ (zum
ersten Male wiederholt.) Dazu: „Sieben Mädchen in
Uniform.“

Dienstag, den 27. Februar, **Vormittags 11 Uhr**, (mit aufgehobe-
nem Abonnement): „Ebner Erde und oberer Stock.“
Pöffe mit Gesang von Nestron.

Abends 7 Uhr: „Maskenball“ im großen Saale des
Theater-Gebäudes.

Montag, den 19. Februar: „Siebenter Baurhall“ im Weingarten vor dem
Seidelberger Thor-Ausgange.

Theater = Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 18. Februar, 1838.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher wird heute statt der angekündigten Oper „Ferdinand Cortez“ aufgeführt:

D i e w e i ß e F r a u .

Oper von Bayeldieu.

74

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20^{ten} Februar, 1838.

(62^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Kreuzfahrer.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kosebue.

Balduin von Eichenhorst,	} Kreuzritter	Herr Virscher
Bohemund v. Schwarzenek,		Herr Bauer
Euno von Düben,		Herr Richter
Komuald von Gleichen,		Herr Stein
Bruno von Sensenburg,		Herr Winter
Robert von Witterungen,		Herr Ritter
Gundibert von der Saale,	Herr Sanson d. ä.	
Abemar, Bischof von Puy, päpst- licher Legat.	Herr Brandt	
Konrad, Balduins Knappe	Herr v. Heibewaldt	
Ein Emir der Selbschucken	Herr Ferrmann	
Fatime, seine Tochter	Mlle. Löwe	
Cölestina, Nebtiffin des Klosters der Hospitaliterinnen	Frau v. Busch	
Salomeh, die Pfortnerin	Mad. Bauer	
Emma von Falkenstein, eine Pilgerin	Mad. Brüning	
Walther, ihr Diener	Herr Grua	
Kreuzritter, Knappen, Türken, Nonnen, Laienbrüder.		

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 22. Februar: „Der Postillon von Conjumeau.“
Oper von Adam.

75

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22^{ten} Februar, 1838.

(63^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von Friederike Ellmenreich. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Kauscher
Bijou, Wagenschmied	Herr Freund
Marquis von Corcy	Herr Kühn
Madelaine, Wirthin	Mad. Pirscher
Bauern und Bäuerinnen.	

Die Handlung geht im Dorfe Lonjumeau im Wirthshause zur Post im Jahre 1756 vor.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	Herr Kühn
Saint Pbar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Kauscher
Meindor, Koryphaen der Oper	Herr Freund
Bourdon, Koryphaen der Oper	Herr Stein
Frau von Latour	Mad. Pirscher
Rosa, ihre Kammerfrau	Mlle. Kinkel
Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Marschauffée, Bediente, Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766.

Der Text dieser Oper ist an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Theater-Anzeige für die Fastnachtstage.

Sonntag, den 25. Februar: „Die Stumme von Portici.“
Große Oper.

Montag, den 26. Februar: „Der Ball zu Ellerbrunn“ (zum ersten Male wiederholt.) Dazu: „Sieben Mädchen in Uniform.“

Dienstag, den 27. Februar, Vormittags 11 Uhr, (mit aufgehobenem Abonnement): „Ebner Erde und oberer Stod.“
Posse mit Gesang von Nestron.

Abends 7 Uhr: „Maskenball“ im großen Saale des Theater-Gebäudes.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26^{ten} Februar, 1838.

(65^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Zum ersten Male wiederholt:

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Karl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn	Herr Braunhofer
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	Mlle. Löwe
Commissionsrath Zucker	Herr Stein
Henriette, seine Frau	Mad. Brüning
Nina, seine Tochter	Julie Brandt
Doctor Platanus	Herr Brandt
Eduard von Dorneck	Herr Bauer
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Ritter
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Grua
Marie, in Diensten des Doctors	Mlle. Kinkel
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Freund
Ein Jäger des Barons	Herr v. Heidewaldt
Ein Gärtner	Herr Winter
Ein Kellner	Herr Hasfeld
Ein Krämer	Herr Janson d. ä.
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor,
beginnt Morgens und endigt Abends.

Sieben Mädchen in Uniform.

Komische Oper in 1 Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet
von Angely. Musik von verschiedenen Componisten.

Obrist Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	Herr Stein
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber	Herr Hanno
Victor, sein Neffe, Secretaire	Herr Winter
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung	Herr Freund
Sansquartier, einäugig, } Besatzung dieser Bataille, lahm, } Festung	Herr Kühn
Julie, Victors Schwester, } Sophie, Henri's Geliebte, } Elise, } Victorine, } Leonore, } Nina, } Claudine, } Charles, } Louis, } Theodor, } Philipp, } Antoine, } Ein Courier. }	Mlle. Löwe Mlle. Serwer Mlle. Kinkel Mlle. Feigel Mad. Kezer Mlle. Legrand Mlle. Kern Herr Janson d. j. Herr Werth Herr Luz Herr Reutter Herr Nafen

Der Schauplatz ist eine alte, verfallene Festung am Ufer des Meeres,
eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 27. Februar, **Vormittags 11 Uhr**, (mit aufgehobe-
nem Abonnement): „Ebner Erde und oberer Stock.“
Pöffe mit Gesang von Nestroy.

Die Kasse im Theater ist Montag, den 26. Februar, Vormittags von
11 bis 12 Uhr, zur Abgabe von Billetten für die Montag- und
Dienstag- Vorstellung geöffnet.

Dienstag, den 27. Februar, **Abends sieben Uhr**:

Masken-Ball im großen Saale.

Eintrittspreis:

In den Saal:	Für einen Herrn	1 fl. 21 fr.
	Für eine Dame	1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie:	. . . . .	— 24 fr.

763

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25^{ten} Februar, 1838.

(64^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Stimme von Vorfici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	Herr Kaufcher
Fenella, seine Schwester . . .	Mlle. Löwe
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos . . .	Herr Hanno
Elvira, dessen Braut . . .	Mad. Pirscher
Lorenzo, Alfonso's Freund . . .	Herr Winter
Pietro, } Masaniello's Gefährten . . .	Herr Kühn
Borella, } . . .	Herr Freund
Selva, Offizier des Vicekönigs . . .	Herr Grua

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistrats-Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Beurlaubt: Herr Schramm.

Montag, den 26. Februar: „Der Ball zu Ellerbrunn“ (zum ersten Male wiederholt.) Dazu: „Sieben Mädchen in Uniform.“

Dienstag, den 27. Februar, Vormittags 11 Uhr, (mit aufgehobenem Abonnement): „Ebner Erde und oberer Stock.“
Posse mit Gesang von Nestroy.

Abends 7 Uhr: „Maskenball“ im großen Saale des Theater-Gebäudes.

Montag, den 26. Februar: „Achter Baurhall“ im Weingarten vor dem Heidelberger Thor-Ausgange.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27^{ten} Februar, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zu ebner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Nestroy.
Musik von A. Müller.

Herr von Goldsuchs, Spekulant und Millionär	Herr Ferrmann
Emilie, dessen Tochter	Mlle. Löwe
Johann, Bediente des Herrn	Herr Kühn
Friedrich, von Goldsuchs	Herr Winter
Anton, Stubenmädchen des Fräuleins von Goldsuchs	Herr Hanno
Fanny, Stubenmädchen des Fräuleins von Goldsuchs	Mlle. Legrand
Chevalier Bonbon	Herr Ritter
Georg Michael Zins, Hausbesitzer	Herr Brandt
Wermuth, Buchhalter eines Handlungshauses	Herr Würzbach
Meridon, erster Koch	Herr Janson d. j.
Uspidt, zweiter Koch	Herr Kehr
François, Küchenjunge	Herr Hasfeld
Herr von Steinfels	Herr Werth
Frau von Steinfels	Mad. Bauer
Herr von Wachsweich	Herr Reutter
Frau von Wachsweich	Mlle. Feigel
Wächter	
Schlucker, ein armer Tandler	Herr Stein
Frau Sepherl, seine Frau	Frau v. Busch
Adolph, 21 Jahre alt, Tagsschreiber bei einem Notar,	Herr Bauer
Christoph, 13 Jahre alt, Schlucker's	Mlle. Kern
Nettel, 11 Jahre alt, Kinder	Emilie Häuser
Seppel, 9 Jahre alt,	Babette Lehr
Rest, 7 Jahre alt,	Julie Brandt
Damian Stuzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler, jetzt Gehülfe seines Schwagers	Herr Freund
Salerl, eine entfernte Anverwandte Schluckers	Mlle. Kinkel
Wilm, Secretär eines Lords	Herr Grua
Gerichtsperson	Herr v. Heidevaldt
Zuwag, Tagelöhner	Herr Alexander
Zech, Kellner	Herr Janson d. ä.
Pluzerkern, Tagelöhner	Herr Luz
Grau, Tandler	Herr Naken
Trumpf, Tandler	Herr Bundschu
Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.	

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldsuchs im obern Stock und in des Tandlers Wohnung zu ebner Erde in einem und demselben Hause.

Anfang Vormittags 11 Uhr, Ende nach 1 Uhr Nachmittags.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 26. Februar, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walter zu machen.

Montag, den 26. Februar, wird die Kasse im Theater von 11 bis 12 Uhr Vormittags zur Abgabe von Billetten für die Montag- und Dienstag-Vorstellung geöffnet seyn.

H e n t e A b e n d :

Maskenball im großen Saale.

Anfang um 7 Uhr.

Eintrittspreis:

In den Saal: Ein Herr 1 fl. 21 kr.

Eine Dame 1 fl. 12 kr.

Auf die Gallerie: — 24 kr.

79

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1^{ten} März, 1838.

(66^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Nasenstüber.

Posse in 3 Abtheilungen, von Kaupach.

Wall, vormals Wachmeister, jetzt Gutsbesitzer	Herr Brandt
Regina, seine Tochter	Mlle. Löwe
Ursula, seine Schwester, vormals Gouvernante	Frau v. Busch
Frohberg, Oberförster, sein Neffe	Herr v. Heidewaldt
Schelle, Bataillons-Chirurgus	Herr Stein
Till, Candidat	Herr Ritter

Ort der Handlung: Wall's Gut, nahe bei Schelle's Garnison.

List und Plegma.

Baudeville-Posse in einem Acte, von Angely.

Herr von Kubleben, reicher Guts- besitzer	Herr Stein
Luiſe, ſeine Frau	Mlle. Kinkel
Fritz, ſein Kind	Emilie Franz
Adolphine, ſeine Schweſter	Mad. Brüning
Baron Palm	Herr Bauer
Ein Poſtillon.	

Die Scene iſt in einer großen Stadt Deutschlands.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

80.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4^{ten} März, 1838.

(67^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Ferdinand Cortez.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Spontini.

Ferdinand Cortez, spanischer Heerführer	Herr Kauscher
Alvaro, sein Bruder	Herr Hanno
Morales, sein Vertrauter	Herr Stein
Telasco, Neffe des Königs von Mexico	Herr Kühn
Amazilly, seine Schwester	Mad. Pitscher
Der Oberpriester der Mexicaner	Herr Dehrlein
Zwei spanische } Gefangene	Herr Freund
Offiziere, } der Mexicaner	Herr Werth
Gefährtinnen der Amazilly }	Mlle. Kern
Ein mexicanischer Anführer	Mlle. Dressler
Spanische Offiziere, Soldaten und Matrosen.	Mlle. Forch
Mexicanische Priester, Krieger. Volk von Mexico.	Herr Winter

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6^{ten} März, 1838.

(68^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Der Bollmarkt.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Claren.

Der Fürst von Wiburg	Herr Braunhofer
Die Fürstin, seine Gemahlin	Mad. Brüning
Deconomierath Korn	Herr Bauer
Fährnich von Schrot	Herr v. Heidewaldt
Amtsrath Herbert	Herr Brandt
Helmine, } seine Töchter	Mlle. Kinkel
Hannchen, }	*
Stadtchirurgus Zipfel	Herr Grua
Samuel, Apothekerlehrling	Herr Ritter
Ordonnanz	Herr Rehr
Jean, Lakai des Fürsten	Herr Janson d. ä.
Stößer in der Apotheke. Diener des Fürsten.	

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt; die drei folgenden Acte gehen in einer Residenz vor.

* Mlle. Polixena Häuser, vom Groß. Hoftheater in Karlsruhe.

Vorher:

Das Räthsel.

Lustspiel in 1 Acte, von E. W. Contessa.

Elise	Mlle. Kinkel
Karl	Herr Bauer
Dessen Oheim	Herr Zerrmann

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

82
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8^{ten} März, 1838.

(69^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Die Ahnfrau.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Grillparzer.

Graf Zdenko von Borotin	Herr Ferrmann
Bertha, seine Tochter	*
Saromir	Herr Braunhofer
Boleslav, Räuber	Herr Brandt
Günther, Kastellan	Herr Grua
Königlicher Hauptmann	Herr Bauer
Soldat	Herr v. Heidewaldt

Mehrere Soldaten und Diener.

Die Ahnfrau des Hauses Borotin.

* Mlle. Clementine Henkel, vom Hoftheater in Oldenburg.
Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Freitag, den 9. März, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensionsanstalt): „Norma“, große Oper von Bellini.

83
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 9^{ten} März, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt:

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien Herr Kauscher
Drovisi, Haupt der Druiden . . . Herr Dehrlein
Norma, dessen Tochter, Seherin und
Oberpriesterin im Tempel Trminsul's Mad. Pirscher
Udalgisa, Priesterin . . . Mlle. Gerwer
Clotilde, Norma's Freundin . . . Mlle. Kern
Flavius, des Severus Begleiter . . . Herr Hanno
Zwei Kinder.
Druiden und Tempelwächter.
Priesterinnen.
Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Trminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 9. März, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 11. März: „Die Zauberflöte.“

Großherzog. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11^{ten} März, 1838.

(70^{te} Vorstellung im Abonnement.)

OBERON.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Gerwer
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mad. Brüning
Droll, }	Mlle. Grua
Huon von Bordeaux, Herzog von Suzenne	Herr Kauscher
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Kezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Kezia's Bräutigam	Herr v. Heidewaldt
Fatime, Sklavin und Gespielin Kezia's	Mlle. Kern
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Koschana, dessen Gemahlin	Mlle. Kinkel
Abdallah, Seeräuber	Herr Hanno
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Kezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Die Kasse wird um halb 5 Uhr geöffnet.

Krank: Mehrere Mitglieder des weiblichen Chors.

Dienstag, den 13. März, wird Dem. Sabina Heinesetter auf ihrer Durchreise eine Gastrolle dahier geben. Das Nähere besagt der Zettel vom Dienstag.

85

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13^{ten} März, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Grua
Koderigo, sein Sohn	Herr Hanno
Othello, venetianischer Heerführer . .	Herr Kauscher
Brabantio, Senator	Herr Dehrlein
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	*
Jago, Othello's Freund	Herr Kühn
Emilia, Vertraute der Desdemona . .	Mlle. Kern

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona,
Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* **Fräulein Sabina Heinesfetter,**
als einzige Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Die Kasse wird um halb 5 Uhr geöffnet.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Dienstag, den 13. März, Vormittags von 9 bis
11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

86

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15^{ten} März, 1838.

(71^{te} Vorstellung im Abonnement.)

Zum ersten Male:

B a d e f u r e n. (Manuskript.)

Lustspiel in 2 Abtheilungen, frei nach Scribe, von Cosmar.

Emmeline von Steinberg, eine junge
Wittwe

Mlle. Löwe

Frau von Silber, deren Tante

Frau v. Busch

Ban der Hufen, Banquier aus Amsterdam

Herr Braunhofer

Eduard von Heil

Herr Bauer

Dewald

Mlle. Kinkel

Spillrich, Aufwärter im Gasthose

Herr Ritter

Ort der Handlung: Wiesbaden.

Zwischen beiden Stücken wird Herr Amtman aus Wien auf seiner Durchreise von Paris ein großes Solo von Loulou auf der Flöte vorzutragen die Ehre haben.

Sieben Mädchen in Uniform.

Komische Oper in 1 Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet von Ungely. Musik von verschiedenen Componisten.

Obrist Osmond, Gouverneur einer
kleinen Stadt

Herr Stein

Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber

Herr Hanno

Victor, sein Neffe, Secretaire

Herr Winter

Briquet, ein alter Invalide, Commandant
einer verfallenen Festung

Herr Freund

Sansquartier, einäugig, } Besatzung dieser

Herr Kühn

Bataille, lahmt, } Festung

Herr Grua

Julie, Victors Schwester,

Mlle. Löwe

Sophie, Henri's Geliebte,

Mlle. Gerwer

Elise,

Mlle. Kinkel

Victorine,

Mlle. Feigel

Leonore,

Mad. Kezer

Nina,

Mlle. Legrand

Claudine,

Mlle. Kern

Charles,

Herr Janson d. j.

Louis,

Herr Werth

Theodor,

Herr Luz

Philipp,

Herr Keutter

Antoine,

Herr Nafen

Ein Courier.

Der Schauplatz ist eine alte, verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Sonntag, den 18. März: „Ebner Erde und oberer Stock.“
Posse mit Gesang von Nestroy.

87.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 72. — Sonntag, den 18^{ten} März, 1838.

Zu ebner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen. Musik von A. Müller.

Herr von Goldsuchs, Spekulant und Millionär		Herr Ferrmann
Emilie, dessen Tochter		Mlle. Löwe
Johann, Bediente des Herrn		Herr Kühn
Friedrich, von Goldsuchs		Herr Winter
Anton,		Herr Hanno
Fanny, Stubenmädchen		Mlle. Legrand
Chevalier Bonbon		Herr Ritter
Georg Michael Zins, Hausbesitzer		Herr Brandt
Wermuth, Buchhalter		Herr Würzbach
Meridon, erster Koch		Herr Janson d. j.
Aspidt, zweiter Koch	bei Goldsuchs	Herr Kebr
François, Küchenjunge		Herr Haszfeld
Herr von Steinfels		Herr Werth
Frau von Steinfels		Mad. Bauer
Herr von Wachsweiß		Herr Keutter
Frau von Wachsweiß		Mlle. Feigel
Schlucker, ein armer Tandler		Herr Stein
Frau Sepberl, seine Frau		Frau v. Busch
Udolph, 21 Jahre alt, Tag-		Herr Bauer
schreiber bei einem Notar,		Mlle. Kern
Christoph, 13 Jahre alt,	Schlucker's	Emilie Häuser
Nettel, 11 Jahre alt,	Kinder	Babette Lehr
Seppel, 9 Jahre alt,		Julie Brandt
Kessi, 7 Jahre alt,		
Damian Stuzel, Frau Sepberls Bruder,		Herr Freund
ein zu Grunde gegangner Tandler,		Mlle. Kinkel
jetzt Gehülfe seines Schwagers		Herr Grua
Salerl, eine Anverwandte Schluckers		Herr v. Heidewaldt
Wilm, Secretär eines Lords		Herr Alexander
Gerichtsperson		Herr Janson d. ä.
Zuwag, Tagelöhner		Herr Luz
Zech, Kellner		Herr Naken
Plutzerkern, Tagelöhner		Herr Bundschu
Grau, Tandler		
Trumpf, Tandler		

Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldsuchs im obern Stock und in des Tandlers Wohnung zu ebner Erde in einem und demselben Hause.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Großherzog. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 73. — Dienstag, den 20^{ten} März, 1838.

L O N U.

Drama in 3 Abtheilungen, von Körner.

Conjo Hoango, Negerhauptmann	.	.	.	.	Herr Ferrmann
Babekan, eine Mestize	.	.	.	.	Mad. Bauer
Tony, ihre Tochter	.	.	.	.	*
Oberst Strömly	.	.	.	.	Herr Brandt
Ferdinand,	}	seine Söhne	in französischen Diensten	.	Herr v. Heidewaldt
Eduard,				.	Herr Stein
Adolph,				.	Herr Winter
Gustav von der Kied				.	Herr Bauer
Zanky, ein Negerknabe	.	.	.	.	Mlle. Schneider
Wache. Neger.					

Schauplatz: St. Domingo. Zeit der Handlung: das Jahr 1803.

* Mlle. Clementine Henkel.

Die beiden Savoyarden.

Singspiel in einem Aufzuge. Musik von d'Alayrac.

Baron	.	.	.	.	.	Herr Hanno
Untmann	.	.	.	.	.	Herr Freund
Piedro	.	.	.	.	.	Mlle. Kern
Joseph	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Clermont	.	.	.	.	.	Herr v. Heidewaldt
Friedel, ein Zuckerbäcker.	.	.	.	.	.	Herr Würzbach
Dorfscomödiant	.	.	.	.	.	Herr Stein
Ein Mädchen.	.	.	.	.	.	Mlle. Schneider
Bauern und Bäuerinnen.						Dorfwache.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse gedffnet um 5 Uhr.

89.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 74. — Donnerstag, den 22^{ten} März, 1838.

Zum ersten Male:

Casanova im Fort Saint = André.

Lustspiel in 3 Abtheilungen mit Gesang, nach dem Französischen
bearbeitet, von Ludwig Osten.

Jakob Casanova de Seingalt, Caval- lerie-Oeffizier	Herr Bauer
Busoni, Commandant des Fort Saint- André	Herr Brandt
Ritter Gambetto, Casanova's Freund	Herr Ritter
Severine, Busoni's Gattin	Mad. Brüning
Claudia, Gambetto's Verlobte	Mlle. Kinkel
Carlina, Nichte des Kerkermeisters	Mlle. Löwe
Rocco, Invalide	Herr Stein
Pippo, Aufwärter bei den Gefangenen	Herr v. Heidewaldt
Ein Gondolier	Herr Sanson d. j.
Gäste. Soldaten.	

Das Stück spielt in der ersten und dritten Abtheilung im Fort
Saint = André, in der zweiten in Villa Murano,
eine Stunde von Venedig.

Vor dem Lustspiele wird Herr Hoftrompeter Lang aus München
ein Solo auf der chromatischen Ventil-Trompete
vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasse gedffnet um 5 Uhr.

Freitag, den 23. März: „Die Schweizerfamilie.“ Oper von
Weigl.

90.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 75. — Freitag, den 23^{ten} März, 1838.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Debelein
Durrmann, sein Verwalter . . .	Herr Grua
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Freund
Gertrude, sein Weib	Mad. Brüning
Emmeline, seine Tochter	Mad. Pirscher
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Kühn
Paul, Durrmanns Better	Herr Werth

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasse geöffnet um 5 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 25. März: „Better Jakob.“ Oper.

91.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 76. — Sonntag, den 25^{ten} März, 1838.

(Neu einstudirt):

B e t t e r J a k o b,
o d e r:
D i e b e i d e n F ü c h s e.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Serbetti, berühmter Maler, Karolinen's	
Vormund	Herr Dehrlein
Karoline, eine Waise	Mad. Pirscher
Karl v. Reichenberg, Husarenrittmeister	Herr Kauscher
Wilhelm, dessen Bedienter	Herr Kühn
Franz, Farbenreiber, in Serbetti's	
Diensten	Herr Freund
Jakob Ellenbogen, Dorfjunge, Better	
von Franz	Herr Hanno
Husar	Herr v. Heidewaldt

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasse gedffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 77. — Dienstag, den 27^{ten} März, 1838.

Die Braut von Messina,
oder:
Die feindlichen Brüder.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Mad. Brüning
Don Manuel, } ihre Söhne . . .	Herr Pirscher
Don Cesar, } . . .	Herr Braunhofer
Beatrice	Mlle. Löwe
Diego, Diener der Fürstin . . .	Herr Grua
Ein Bote der Fürstin	Herr v. Heidewaldt
Ein Bote des Don Cesar	Herr Ritter
Erster Chorführer	Herr Zerrmann
Zweiter Chorführer	Herr Brandt
Die beiden Chöre, welche das Gefolge des Don Manuel und des Don Cesar bilden.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

93.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 78. — Donnerstag, den 29^{ten} März, 1838.

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Auber.

Leon de Merinville	Herr Hanno
Irma, eine Griechin	Mad. Pirscher
Baptiste, Schlosser	Herr Freund
Roger, Maurer	Herr Kauscher
Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester	*
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Mad. Brüning
Zobeide, Irma's Freundin	Mlle. Kern
Usbeck, } Sklaven im Gefolge des	Herr Grua
Rica, } türkischen Gesandten	Herr Kühn
Oberkellner. Diener Leons.	

Türkische Sklaven, Handwerker, Bewohner der Vorstadt
St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

* Mad. Christiany, vom Stadttheater in Hamburg.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

94
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 79. — Freitag, den 30^{ten} März, 1838.

Die Mohrin.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Lord Fleetwell	Herr Ferrmann
Georg, sein Sohn	Herr Bauer
Lucie, Lord Fleetwells Schwester .	Frau v. Busch
Major Tromber	Herr Brandt
Murelie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Zoni, eine Mohrin	Mad. Brüning
Zangi, ihr Bruder	Herr Kitter
Sabaz, ein Mohr	Herr v. Heidewaldt
Friedensrichter	Herr Pirscher
Wirth	Herr Tanson d. ä.
Diener des Lords. Gerichtsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

25

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 80. — Sonntag, den 1^{ten} April, 1838.

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,
in 3 Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Walbsee . . .	Herr Bauer
Hartwig, Graf von Burgau . . .	Herr Brandt
Bertha, seine Tochter . . .	Mlle. Grua
Fuchs, Albrechts Waffenknecht . . .	Herr Dehrlein
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Walbsee . . .	Herr Freund
Minnewart, Meistersänger auf Hart- wigs Burg . . .	Herr Kühn
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	Frau v. Busch
Ritter Hans von Biberach . . .	Herr Naken
Elisabeth, seine Schwester . . .	Mlle. Schneider
Ritter Allwart von Kaufungen . . .	Herr Winter
Junker Bodo von Triesniz . . .	Herr v. Heidewaldt
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mlle. Kinkel
Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht . . .	Herr Stein
Bruno, Hartwigs Burgvogt . . .	Herr Janson d. ä.
Hulda, das Donauweibchen: — als altes Mütterchen. — als Gärtnermädchen. — als verschleierte Dame. — als Ritter. — als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses. — als Eremitin. — als Köhlermädchen. — als Wallfahrerin. — als Müllermädchen. — als schwäbische Eitherschlägerin. — als Nixenkönigin.	Mlle. Löwe
Lilli . . .	Julie Brandt
Erlinde, Donaunixe . . .	Mlle. Kern
Mehrere Nixen. Ritter. Keisige und Knechte. Burgleute.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 81. — Dienstag, den 3^{ten} April, 1838.

R o m e o u n d J u l i a.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague

Capellio, Oberhaupt des Hauses

Capulet

Herr Dehrlein

Julia, Capellio's Tochter

Mlle. Gerwer

Lybald, Julia's bestimmter Bräutigam

Herr Klauscher

Lorenzo, Arzt, in Diensten des Hauses

Capulet

Herr Kühn

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

» Mad. Janig, vom Theater in Pesth.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

97

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

No. 82. Letzte Vorstellung vor Ostern.

Donnerstag, den 5^{ten} April, 1838.

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	Herr Braunhofer
Bronner, Goldschmied	Herr Brandt
Walpurgis, seine Tochter	*
Eine Magd. Ein Knappe.	

* Mad. Christiany, vom Stadttheater in Hamburg.

Röschens Aussteuer.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch
Gräfin Sophie Reichenau	Mlle. Löwe
Graf Altheim	Herr v. Heidewald
Baron Helldorf	Herr Bauer
Herr von Froberg	Herr Braunhofer
Walter, Pächter	Herr Brandt
Rösch, eine junge Bäuerin	Mlle. Kinkel
Michel Stauf, ihr Mann	Herr Ritter
Gertrude, ihre Großmutter	Mad. Bauer
Ehrmann, Schloßverwalter	Herr Janson d. ä.
Kaspar, ein alter Jäger	Herr Grua

Madame Janik wird vor der Vorstellung eine Arie aus der Oper „Semiramis“ — dann zwischen beiden Stücken eine Scene aus der Oper „Bianca und Fernando“ von Bellini — und am Schlusse Bravourvariationen von Kade vortragen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Sonntag, d. 8. April: „Concert“ im großen Saale, zum Vortheile der Pensionsanstalt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8^{ten} April, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:
Musikalische Academie
im Theatersaale.

Erste Abtheilung.

S y m p h o n i e

von J. Strauß, Großh. Badischem Hofkapellmeister.
(N e u.)

Zweite Abtheilung.

1) „Der Gang nach dem Eisenhammer“, Gedicht von Schiller, (Musik von B. A. Weber), vorgetragen von Herrn Braunhofer.

2) Terzett aus der Oper „Taniska“ von Cherubini, gesungen von Mad. Pirscher, Herrn Kauscher, Mlle. Serwer.

3) Phantasie für das Clavier über Mozart'sche Thema's, vorgetragen von Herrn K. Brandt.

4) Introduction und Finale des ersten Actes der Oper „Coryanthe“ von K. M. v. Weber.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Academie zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Sonntag, den 8. April, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15^{ten} April, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:
Musikalische Academie
im Theatersaale.

Erste Abtheilung.

S y m p h o n i e

von J. Strauß, Großh. Badischem Hofkapellmeister.
(N e u.)

Zweite Abtheilung.

1) „Der Gang nach dem Eisenhammer“, Gedicht von Schiller, (Musik von B. A. Weber), vorgetragen von Herrn Braunhofer.

2) Terzett aus der Oper „Taniska“ von Cherubini, gesungen von Mad. Pirscher, Herrn Kaufcher, Mlle. Gerwer.

3) Phantasie für das Clavier über Mozart'sche Thema's, vorgetragen von Herrn R. Brandt.

4) Arie aus der Oper „Taniska“ von Cherubini, gesungen von Mad. Pirscher.

5) Introduction und Finale aus der Oper „Curyanthe“ von K. M. v. Weber.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Academie zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Sonntag, den 15. April, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walthers zu machen.

98.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 83. — Montag, den 16^{ten} April, 1838.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	. . .	Herr Kauscher
Bijou, Wagenschmied	. . .	Herr Freund
Marquis von Corcy	. . .	Herr Kühn
Madelaine, Wirthin	. . .	Mad. Pirscher
Bauern und Bäuerinnen.		

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy		Herr Kühn
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper		
Mcindor, } Koryphäen der Oper	. . .	Herr Kauscher
Bourdon, }	. . .	Herr Freund
Frau von Latour	. . .	Herr Stein
Rosa, ihre Kammerfrau	. . .	Mad. Pirscher
Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.		Mlle. Kinkel

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

Der Text dieser Oper ist an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 17. April: „Don Carlos.“ Tragödie von Schiller.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 84. — Dienstag, den 17^{ten} April, 1838.

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Karl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn	Herr Braunhofer
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	Mlle. Löwe
Commissionsrath Zucker	Herr Stein
Henriette, seine Frau	Mad. Brüning
Nina, seine Tochter	Julie Brandt
Doctor Platanus	Herr Brandt
Eduard von Dorneck	Herr Bauer
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Ritter
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Grua
Marie, in Diensten des Doctors	Mlle. Kinkel
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Freund
Ein Jäger des Barons	Herr v. Heibewaldt
Ein Gärtner	Herr Winter
Ein Kellner	Herr Hasfeld
Ein Krämer	Herr Sanson d. ä.
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor,
beginnt Morgens und endigt Abends.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Donnerstag, d. 19. April: „Don Carlos.“ Tragödie v. Schiller.

100.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20^{ten} April, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile der Mad. Christiany:

Fra Diavolo.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Herr Kauscher
Lord Kobburn, ein reisender Engländer	Herr Kühn
Pamela, seine Gattin	Mlle. Serwer
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabinieri's	Herr Hanno
Mateo, Wirth	Herr Freund
Zerlina, seine Tochter	*
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Grua
Beppo, }	Herr Werth
Ein junger Bauer	Herr Keutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam. Bewohner von Terracina. Carabinieri's.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

* Mad. Christiany.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 20. April, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

101.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 85. — Sonntag, den 22^{ten} April, 1838.

B e t t e r J a k o b ,

o d e r :

D i e b e i d e n F ü c h s e .

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Cerberti, berühmter Maler, Karolinens

Vormund Herr Dehrlein

Karoline, eine Waise Mad. Pirscher

Karl v. Reichenberg, Husarenrittmeister Herr Kauscher

Wilhelm, dessen Bedienter Herr Kühn

Franz, Farbenreiber, in Cerberti's
Diensten Herr Freund

Jakob Ellenbogen, Dorfjunge, Better
von Franz Herr Hanno

Husar Herr v. Heibewaldt

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasse gedffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und Eintrittspreise sind die Werktagspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 86. — Dienstag, den 24^{ten} April, 1838.

Christinens Liebe und Entsagung,
oder:
Die Königin von sechzehn Jahren.

Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet,
von Theodor Hell.

Christine, Königin von Schweden	*
Graf Kanzau, ihr Minister	Herr Brandt
Emma, dessen Nichte	Mlle. Löwe
Friedrich von Bury, Offizier im Schwedischen Heere	Herr Pirscher
Herr von Nörborg, sein Vetter, Kammerherr	Herr Bauer
Hofbeamter	Herr Zanson d. j.
Staatsräthe. Damen im Gefolge der Königin. Hofleute. Pagen.	

Der erste Act spielt in Schwarzjoe, einem Lustschlosse der Königin,
der zweite im königlichen Palaste zu Stockholm.

* Mad. Frühauf, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

H i e r a u f :
Z u m e r s t e n M a l e :
Erste Liebelei und erste Liebe.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe, von Hell.

Sandner	Herr Brandt
Emmeline, seine Tochter	*
Karl, Emmelinens Bräutigam	Herr Bauer
Reinhold	Herr Braunhofer
Peter, Sandners Bedienter	Herr Ritter

Scene: Sandner's Wohnung.

* Mad. Frühauf.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Krank: Mad. Brüning. — Mlle. Kinkel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 87. — Donnerstag, den 26^{ten} April, 1838.

S i d o r u n d O l g a .

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Kaupach.

Wolodimir, russischer Fürst	Herr Pirscher
Gräfin Olga	Mlle. Bernier
Sidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder	Herr Braunhofer
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin	Frau v. Busch
Petrow, Haushofmeister, } Leibeigene	Herr Grua
Ossip, Märchen-Erzähler, } des	Herr Ferrmann
Fedor, Kammerdiener, } Fürsten	Herr v. Heidewalbt
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen Diener des Fürsten.	Mlle. Fabies

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Freitag, den 27. April, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoffchauspielers Herrn Brandt): „Das Donauweibchen.“

Sonntag, den 29. April: „Robert der Teufel.“ Große Oper.

104.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27^{ten} April, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile des Hofschauspielers
Herrn Brandt:

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,
in 3 Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee . . .	Herr Bauer
Hartwig, Graf von Burgau . . .	Herr Brandt
Bertha, seine Tochter . . .	Mlle. Grua
Fuchs, Albrechts Waffenknecht . . .	Herr Dehrlein
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee . . .	Herr Freund
Minnewart, Meistersänger auf Hart- wigs Burg . . .	Herr Kühn
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	Frau v. Busch
Ritter Hans von Biberach . . .	Herr Nafen
Elisabeth, seine Schwester . . .	Mlle. Schneider
Ritter Allwart von Kaufungen . . .	Herr Winter
Funker Bodo von Triesnitz . . .	Herr v. Heibewaldt
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mlle. Kinkel
Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht . . .	Herr Stein
Bruno, Hartwigs Burgvogt . . .	Herr Zanson d. ä.
Hulda, das Donauweibchen: — als altes Mütterchen. — als Gärtnermädchen. — als verschleierte Dame. — als Ritter. — als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses. — als Eremitin. — als Köhlermädchen. — als Wallfahrerin. — als Müllermädchen. — als schwäbische Citherschlägerin. — als Nixenkönigin.	Mlle. Löwe

Lilli . . .	Julie Brandt
Erlinde, Donaunixe . . .	Mlle. Kern
Mehrere Nixen. Ritter. Reifige und Knechte. Burgleute.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diesjenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 27. April, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 29. April: „Robert der Teufel.“ Große Oper.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 88. — Sonntag, den 29^{ten} April, 1838.

Robert der Teufel.

Große romantische Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe und Delavigne, übersetzt von Hell. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Kauscher
Bertram, sein Freund	Herr Dehrlein
Raimbaut, Landmann aus der Normandie	Herr Hanno
Alberti, Ritter	Herr Freund
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mlle. Gerwer
Alice, Landmädchen aus der Normandie	Mad. Pirscher

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen.
Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

☞ Anfang heute um halb sechs Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Kasse wird um vier Uhr geöffnet.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 30. April: „Gebrüder Foster.“ Schauspiel.

Dienstag, den 1. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement): „Oberon.“ Große Oper von K. M. von Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 89. — Montag, den 30^{ten} April, 1838.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Brandt, statt der „Gebrüder Foster“):

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald	. . . . .	Herr Bauer
Moritz Müller, Virtuos	. . . . .	Herr v. Heidewaldt
Born, Maler	. . . . .	Herr Hanno
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe	. . . . .	Herr Ritter
Ernestine,	. . . . .	Mlle. Bernier
Rosa,	. . . . .	Mlle. Grua
Elise,	. . . . .	Mlle. Löwe
Gabriele,	} seine Töchter	Mlle. Legrand
Amalie,		Mlle. Schneider
Abelheid,		Mlle. Kinkel
Doris,		Mlle. Kern
Frau Oberförsterin Moorpilz		. . . . .	Mad. Bauer
Frau Wirthschafts-räthin von Kunkel	. . . . .	Frau v. Busch
Freifrau Maus von Mäusezahn	. . . . .	Mlle. Fabies
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	} in Neapel	Herr Janson d. j.
Geronimo, Schuster,		Herr Grua
Boscarino, öffentlicher Schreiber,		Herr Stein
Ein junger Bursche,		Herr Hasfeld
Ein junges Mädchen,		Mlle. Diehl
Beit, Bauer	. . . . .	Herr Winter
Caspar, Gärtner	. . . . .	Herr Reutter
Gerichtshalter	. . . . .	Herr Richter
Bauern. Schiffleute. Musikanten.		

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Dienstag, den 1. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement): „Oberon.“ Große Oper von S. M. von Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1^{ten} Mai, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

D E R D U.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Gerwer
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Dreßler d. ä.
Droll, }	Mlle. Grua
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Kauscher
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekhan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr v. Heldewaldt
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Kern
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Kinkel
Abdallah, Seeräuber	Herr Hanno
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meer mädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Dieserigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Dienstag, den 1. Mai, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

108

Großberzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 90. — Donnerstag, den 3^{ten} Mai, 1838.

Zum ersten Male:

G W I G !

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe, von Kurländer.

Fermann, Großhändler	Herr Fermann
Adolph, sein Sohn	Herr Bauer
Matilde, seine Nichte	*
Clarisse von Hertfort, seine Mündel	Mlle. Kinkel
Joseph Weilchen, Fermann's alter Handlungsdiener	Herr Ritter

Der erste Act spielt in Fermann's Hause in der Stadt,
der zweite auf dem Landgute desselben.

* Mad. Frühauf, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

S O C C O ,

oder:

Die Kinder im Neb.

Pantomimisch-plastische Darstellung in 2 Bildern.

Obeikabom, Plantagenbesitzer in Amerika	Herr Janson d. ä.
Zestra, seine Tochter	Mlle. Lehr
James, ein Schäfer	Alfred Beauval
Theobald, ein Krämer	Herr Reutter
Tocko, ein Affe	*
Bauern und Bäuerinnen.	

* Herr Bernaskina, erster komischer Tänzer des
Theaters a la Scala in Mailand.

Auf Verlangen zum ersten Male wiederholt:

Erste Liebelei und erste Liebe.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe, von Dell.

Sandner	Herr Brandt
Emmeline, seine Tochter	*
Karl, Emmelinens Bräutigam	Herr Bauer
Reinhold	Herr Braunhofer
Peter, Sandner's Bedienter	Herr Ritter

Scene: Sandner's Wohnung.

* Mad. Frühauf.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

109.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 91. — Sonntag, den 6^{ten} Mai, 1838.

Zum ersten Male:

Das Nachflager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem
Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von E. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Kühn
Gabriele	Mad. Pirscher
Somez	Herr Kaufcher
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Dehrlein
Basco, } Hirten	Herr Freund
Pietro, }	Herr Stein
Ein Alcade	Herr Richter
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Winter
Jäger. Landleute.	

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Am-
brosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Mau-
renschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses
Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 92. — Dienstag, den 8^{ten} Mai, 1838.

(Neu einstudirt):

D O N C A R L O S.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Fermann
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Mlle. Vernier
Don Carlos, Kronprinz.	Herr Pirscher
Alexander Farnese, Prinz von Parma	Herr Janson d. j.
Marquis von Posa, Maltheser-Ritter	Herr Braunhofer
Herzog von Alba, Feldherr der niederländischen Armee	Herr Brandt
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	Herr Grua
Herzog von Feria	Herr Winter
Herzog von Medina Sidonia, Admiral der unüberwindlichen Flotte	Herr Stein
Domingo	Herr Ritter
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau v. Busch
Marquise von Mondecar, Hofdamen	Mlle. Kinkel
Prinzessin Eboli, der Königin	Mlle. Löwe
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	Julie Brandt
Page der Königin	Mlle. Lehr
Officier	Herr v. Heidewaldt
Granden. Hofcavaliere. Pagen. Leibwache.	

Anfang um halb sechs Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Die Kasse wird halb fünf Uhr geöffnet.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 93. — Donnerstag, den 10^{ten} Mai, 1838.

W a i s e u n d M ö r d e r.

Melodrama in 3 Abtheilungen, frei aus dem Französischen übersetzt
von Castelli; Musik von Seyfried.

Graf Edmund von Bigorre, Cavallerie-

Oberst	Herr Braunhofer
von Reimbeau, sein Freund . . .	Herr Zerrmann
Maurice, Bildhauer	Herr Brandt
Marcial, sein Bruder, invalider Offizier	Herr Schramm
Friederike, Mauricens Tochter . .	Mlle. Löwe
Victorin von Luceval, eine stumme Waise	*
Babylas, Mauricens Gärtner . . .	Herr Bauer
Valentin Beaupré, ein alter Diener von	
Victorins Vater	Herr Grua
Gerichtsperson	Herr Richter
Häscher, Bauern und Bäuerinnen, Diener, Kinder.	

* Mad. Frühauf. Dritte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Samstag, den 12. Mai: „Das Käthchen von Heilbronn.“
Ritterschauspiel.

Sonntag, den 13. Mai: „Der Pariser Augenichts.“ Schauspiel.

Montag, den 14. Mai, (Vormittags 11 Uhr): „Sieben Mäd-
chen in Uniform.“ „Ballet.“ (Abonnem. susp.)

№ 94. — Samstag, den 12^{ten} Mai, 1838.

Auf höchstes Verlangen:
Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,
in 3 Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee . . .	Herr Bauer
Hartwig, Graf von Burgau . . .	Herr Brandt
Bertha, seine Tochter . . .	Mlle. Grua
Fuchs, Albrechts Waffenknecht . . .	Herr Debrlein
Kaspar Parinari, Zechmeister auf Waldsee . . .	Herr Freund
Minnewart, Meistersänger auf Hart- wigs Burg . . .	Herr Kühn
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	Frau v. Busch
Ritter Hans von Biberach . . .	Herr Naken
Elisabeth, seine Schwester . . .	Mlle. Schneider
Ritter Allwart von Kaufungen . . .	Herr Winter
Funker Bodo von Triesnitz . . .	Herr v. Heldewaldt
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mlle. Kinkel
Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht . . .	Herr Stein
Bruno, Hartwigs Burgvogt . . .	Herr Janson d. ä.
Hulda, das Donauweibchen: — als altes Mütterchen. — als Gärtnermädchen. — als verschleierte Dame. — als Ritter. — als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses. — als Eremitin. — als Köhlermädchen. — als Wallfahrerin. — als Müllermädchen. — als schwäbische Citherschlägerin. — als Nixenkönigin.	Mlle. Löwe
Lilli . . .	Julie Brandt
Erlinde, Donaunixe . . .	Mlle. Kern
Mehrere Nixen. Ritter. Reifige und Knechte. Burgleute.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 13. Mai: „Der Pariser Augenichts.“ Schauspiel.
Montag, den 14. Mai, (Vormittags 11 Uhr): „Sieben Mäd-
chen in Uniform.“ Hierauf „Ballet.“ (Herr Bernastina
zum letzten Male). (Abonnem. susp.)

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 95. — Sonntag, den 13^{ten} Mai, 1838.

Der Pariser Augenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen nach dem Französischen,
von Alvensleben.

General Morin	.	.	Herr Brandt
Abolp, sein Sohn, Offizier	.	.	Herr Bauer
Baronin von Morin, seine Schwägerin	.	.	Mad. Bauer
Madame Meunier	.	.	Frau v. Busch
Joseph, }	.	.	Mlle. Löwe
Elise, }	.	.	Mlle. Kinkel
Bizot, Pfandleiher	.	.	Herr Stein
François, Kammerdiener des Generals	.	.	Herr Janson d. ä.
Bediente des Generals }	.	.	Herr Hasfeld
	.	.	Herr Krastel

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Anfang sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 6 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parrerre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 14. Mai, (Vormittags 11 Uhr): „Sieben Mädchen in Uniform.“ Hierauf „Ballet.“ (Herr Bernastina zum letzten Male). (Abonnem. susp.)

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 14^{ten} Mai, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Sieben Mädchen in Uniform.

Komische Oper in 1 Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet
von Angely. Musik von verschiedenen Componisten.

Obrist Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt.	Herr Stein
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber	Herr Hanno
Victor, sein Neffe, Secretaire	Herr Winter
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung	Herr Freund
Sansquartier, einäugig, } Besatzung dieser Bataille, lahm, } Festung	Herr Kühn
Julie, Victors Schwester, }	Herr Grua
Sophie, Henri's Geliebte, }	Mlle. Löwe
Elise, }	Mlle. Gerwer
Victorine, }	Mlle. Kinkel
Leonore, }	Mlle. Feigel
Nina, }	Mad. Rezer
Claudine, }	Mlle. Legrand
Charles, }	Mlle. Kern
Louis, } Bräder der genannten Mäd- Theodor, } chen, Gefangene in der Philipp, } Festung	Herr Janson d. i.
Antoine, }	Herr Werth
Ein Courier.	Herr Luz
	Herr Reutter
	Herr Naken

Der Schauplatz ist eine alte, verfallene Festung am Ufer des Meeres,
eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Hier auf:

- I. Chinesisches Divertissement. Gruppe und Tanz,
ausgeführt durch Alfred Beauval.
Pyramide-Position-Tartaruga, ausgeführt durch
Herrn Bernaskina.
- II. Der Affe und sein Herr. Komische Scenen, ausge-
führt durch Herrn Bernaskina und Andere.

Herr Bernaskina von Mailand, zum letzten Male.

Zwischen den beiden Divertissements wird Dem. Luigia Bongio-
vanni aus Mailand, Eleve des Herrn Besanzoni, die Ca-
vattine aus der Oper „Norma“ von Bellini, und eine Arie
aus der neuen Oper „il giuramento“ von Mercadante, vorzu-
tragen die Ehre haben.

Anfang 11 Uhr Vormittags, Ende 1 Uhr.

Die Kasse wird um halb zehn Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Sonntag, den 13. Mai,
Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 96. — Mittwoch, den 16^{ten} Mai, 1838.

C a b a l e u n d L i e b e .

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . .	Herr Brandt
Ferdinand, sein Sohn, Major . . .	Herr Braunhofer
Hofmarschall von Kalb . . .	Herr Ritter
Lady Millfort, Favoritin des Fürsten	Mlle. Bernier
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Ferrmann
Miller, Stadtmusicant	Herr Schramm
Dessen Frau	Frau v. Busch
Luiſe, deſſen Tochter	*
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . .	Mlle. Grua
Ein Kammerdiener des Fürsten . . .	Herr Grua
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Reutter
Diener des Präsidenten	Herr Janſon d. j.
Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präſi- denten. Gerichtsdiener.	

* Mad. Frühauf. Fünfte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Herr Kaufcher in Urlaub bis 1. Juni.

Mad. Brüning entlassen wegen Krankheitszufällen, welche eine längere Dienstunfähigkeit voraussehen ließen.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

116.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 97. — Freitag, den 18^{ten} Mai, 1838.

Z u m e r s t e n M a l e :
Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Bauernfeld. (Manuscript.)

Präsident von Stein	Herr Schramm
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Braunhofer
Kath Zabern	Herr Brandt
Die Käthin, seine Frau	Frau v. Busch
Cäcilie,	Mlle. Kinkel
Fritz, ein Knabe, } seine Kinder	Julie Brandt
Sittig, Badecommissär	Herr v. Heidewaldt
Catharina von Rosen	*
Ernestine, ihr Kammermädchen	Mlle. Fabies
Unruh, Lohnlakai	Herr Bauer
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Sanson d. j.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Kath's	Mlle. Legrand
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Rehr

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort
und dauert drei Tage.

* Mad. Frühauf. Fünfte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Sonntag, den 20. Mai: „Lumpacivagabundus.“ Zauberoper.

Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestron.
Musik von A. Müller.

Stellaris, Feenkönig	Herr Brandt
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, sehr reiche und mächtige Fee	Frau v. Busch
Brillantine, ihre Tochter.	Mlle. Diehl
Amorosa, Fee, Beschützerin der wahren, immerdauernden, verklärten Liebe	Mlle. Bernier
Mystifar, ergrauter Zauberer	Herr Luz
Hilaris, sein Sohn	Herr Haszfeld
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Janson d. j.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schulden- macher und lumpigen Haushälter	Herr Hanno
Leim, Tischlergeselle,	Herr Bauer
Zwirn, Schneidergeselle, } fidele	Herr Freund
Knieriem, Schustergeselle, } Brüder	Herr Stein
Pantsch, Wirth und Herbergevater in Ulm	Herr Grua
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Keutter
Nannette	Mlle. Grua
Nannerl, Kellnerin	Mlle. Schneider
Hausfrier	Herr Würzbach
Schustermeister	
Tischlergeselle	Herr Kebr
Zimmergeselle	Herr Luz
Zunftmeister	
Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl in Wien	Herr Alexander
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Herr Debrlein
Peppi, seine Tochter	Mlle. Löwe
Anastasia Hobelmänn	
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn	Mlle. Fabies
Kesel, Magd daselbst	Mlle. Legrand
Hackauf, Metzgermeister in Prag	Herr Janson d. ä.
Ein Maler	Herr Winter
Gesellen	Herr Haszfeld
	Herr Janson d. j.
Bediente	Herr Nafen
	Herr Kebr
Herr Baron von Windwachel, } süße	Herr v. Heidewaldt
Herr Baron von Papillon, } Herrn	Herr Werth
Signora Palpiti	Mad. Bauer
Camilla, } ihre Töchter	Mlle. Löwe
Laura, }	Mlle. Serwer
Wirth	
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien	Mlle. Kern
Marktweib.	
Reisender.	
Graue und rothige Zauberer, Magier, deren Söhne.	
Nymphen, Genien, Furien, Gäfte, Volk.	
Bauern, Handwerksleute.	

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 99. — Dienstag, den 22^{ten} Mai, 1838.

H a n s S a c h s.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Braunhofer
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Brandt
Kunigunde, seine Tochter	*
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Bauer
Goban Kunge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Stein
Erster } Kämmerling des Kaisers	Herr v. Heidewaldt
Zweiter }	Herr Janson d. j.
Erster } Meistersänger	Herr Ritter
Zweiter }	Herr Grua
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Richter
Meister Martin, der Krämer	Herr Keutter
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Janson d. d.
Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger. Volk.	

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

* Mad. Frühauf. Sechste Gastrolle.

D e r F r e i m a u r e r.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Graf von Hecht	Herr Ritter
Karoline, seine Nichte	Mlle. Kinkel
Baron	Herr Bauer
Hans, des Grafen Diener	Herr Stein

Von heute an, während des Sommers, Anfang um halb sieben, Ende heute gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

119

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 100. — Donnerstag, den 24^{ten} Mai, 1838.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Hanno
Kuno, fürstlicher Erbfürst	. . .	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	. . .	Mlle. Serwer
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	*
Caepar, erster Jägerbursche) in Kuno's		Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche) Diensten		**
Samiel, der wilde Jäger	. . .	Herr Stein
Kilian, Bauer	. . .	Herr Freund
Fürstliche Jäger	} . . .	Herr Hasfeld
	. . .	Herr Janson d. ä.
	. . .	Herr Janson d. j.
Ein Eremit	. . .	Herr Dehrlein
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.		

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mlle. Stahl, vom K. Hoftheater in Dresden.

** Herr Behringer, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt.

Im ersten Act wird Herr Page, erster Tänzer des K. Theaters zu Brüssel, mit seiner Frau, ein pas de deux aus dem Ballet „Porgie“ tanzen.

Im dritten Act werden beide einen steyrischen Tanz ausführen.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	. . . . .	— 48 fr.
Parterre	. . . . .	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	— 24 fr.
Gallerie	. . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 101. — Sonntag, den 27^{ten} Mai, 1838.

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen, von Brejner. Musik von Mozart.

Selim, Pascha	Herr Bauer
Constanze, Geliebte des Belmonte	Mlle. Serwer
Blonde, Constanzens Dienerin.	Mlle. Legrand
Belmonte	*
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Pascha	Herr Hanno
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Pascha	Herr Dehrlein
Stummer.	

Sanitscharen. Gefolge des Pascha. Sklavinnen.

* Herr Behringer, vom Groß. Hoftheater in Darmstadt.

Im ersten Act „pas de deux grec“, aus der Oper „Gustav“, im dritten Act (auf Verlangen wiederholt) der „steirische Nationaltanz“, ausgeführt von Herrn und Madame Page, erste Tänzer des k. Theaters in Brüssel.

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

121.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 102. — Dienstag, den 29^{ten} Mai, 1838.

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Löpfer.

Oberjägermeister von Strehlen . . .	Herr Brandt
Philipp von Strehlen, sein Nefse . . .	Herr Bauer
Luiſe, deſſen Gattin . . .	Mlle. Kinkel
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe . . .	*
Major von Warren . . .	Herr Braunhofer
Herr von Sporting . . .	Herr Stein
Herr von Mixler . . .	Herr Winter
Herr von Specht . . .	Herr v. Heidewaldt
Netty, Kammermädchen der Frau von Strehlen . . .	Mlle. Legrand
Nikolaus,) Bediente des Herrn . . .	Herr Ritter
Friedrich,) von Strehlen . . .	Herr Reutter
Modehändlerin . . .	Mlle. Diehl
Diener des Oberjägermeiſters . . .	Herr Haßfeld
Tafeldecker . . .	Herr Janſon d. ä.

Die Handlung geſchieht im Hauſe Philipps von Strehlen.

* Mad. Frühauf. Letzte Gaſtrolle vor ihrer Abreiſe.

Vorher:

Die Roſen des Malesherbes.

Schauspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Lamoignon von Malesherbes . . .	Herr Schramm
Peter, ein junger Bauer . . .	Herr Bauer
Suſette, eine junge Bäuerin . . .	*

* Mad. Frühauf.

Anfang halb ſieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Kaſſe wird um halb ſechs Uhr geöffnet.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 103. — Donnerstag, den 31^{ten} Mai, 1838.

Die Verstreuten.

Posse in einem Aufzuge, von Kogebue.

Major von Staubwirbel,	pensionirte	Herr Schramm
Hauptmann von Mengkorn,	Invaliden	Herr Brandt
Charlotte, des Majors Tochter	.	Mlle. Kinkel
Karl, des Hauptmanns Sohn	.	Herr v. Heidewaldt

Der Schauplatz ist des Majors Zimmer.

Zum ersten Male:

Die Familie Flieder Müller.

Musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge.

Der Theaterdirector	.	.	.	Herr Stein
Pauline, dessen Nichte	.	.	.	*
Heinrich, Theaterdiener	.	.	.	Herr Freund

* Mlle. Stahl, vom K. Hoftheater in Dresden.

Nach dem ersten Stücke werden Herr und Madame Page, erste Tänzer des k. Theaters zu Brüssel, ein pas de deux aus dem Ballet „Gustav“ tanzen; hierauf folgt eine Symphonie; nach dieser wird Mad. Page die Cachucha tanzen, sodann folgt der Zapateado (Bolero Espagnol), ausgeführt durch Herrn und Madame Page. — Nach dem Quodlibet werden zum Schlusse Herr und Madame Page den „Steyrischen Nationaltanz“ auf allgemeines Verlangen wiederholen.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Sonntag, den 3. Juni: Wegen des Pfingstfestes keine Vorstellung.

Montag, den 4. Juni: „Zu ebner Erde und oberer Stod.“

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 104. — Montag, den 4^{ten} Juni, 1838.

Zu ebner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen. Musik von A. Müller.

Herr von Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Herr Ferrmann
Emilie, dessen Tochter	Mlle. Löwe
Johann, Bediente des Herrn	Herr Kühn
Friedrich, von Goldfuchs	Herr Winter
Anton, Stubenmädchen	Herr Hanno
Fanny, Chevalier Bonbon	Mlle. Legrand
Georg Michael Zins, Hausbesitzer	Herr Ritter
Wermuth, Buchhalter	Herr Brandt
Meridon, erster Koch	Herr Würzbach
Aspidt, zweiter Koch	Herr Janson d. i.
François, Küchenjunge) bei Goldfuchs	Herr Rehr
Herr von Steinfels	Herr Haszfeld
Frau von Steinfels	Herr Werth
Herr von Wachsweiß	Mad. Bauer
Frau von Wachsweiß	Herr Reutter
Schlucker, ein armer Tandler.	Mlle. Feigel
Frau Sepherl, seine Frau	Herr Stein
Adolph, 21 Jahre alt, Tag- schreiber bei einem Notar,	Frau v. Busch
Christoph, 13 Jahre alt,	Herr Bauer
Nettel, 11 Jahre alt,	Mlle. Kern
Seppel, 9 Jahre alt,	Emilie Häuser
Kessi, 7 Jahre alt,	Babette Lehr
Damian Stuzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangner Tandler, jetzt Gehülfe seines Schwagers	Julie Brandt
Salerl, eine Anverwandte Schluckers	
Wilm, Secretär eines Lords	Mlle. Kinkel
Richtsperson	Herr Grua
Zuwag, Tagelöhner	Herr v. Heibewaldt
Pech, Kellner	Herr Alexander
Pluzerkern, Tagelöhner	Herr Janson d. ä.
Grau, Tandler	Herr Luz
Trumpf, Tandler	Herr Naken
Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.	Herr Bundschu

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im obern Stock und in des Tandlers Wohnung zu ebner Erde in einem und demselben Hause.

* Herr Edmüller, als Gast.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 105. — Dienstag, den 5^{ten} Juni, 1838.

Endlich hat er es doch gut gemacht!

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Albini.

Hauptmann von Schlögel, außer Diensten	Herr Schramm
Rosa, seine Tochter	Mlle. Löwe
Settchen, deren Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe	Herr v. Heibewaldt
Baron Brauntal	Herr Brandt
Carl, sein Sohn	Herr Bauer
Herr von Eckerchen, reicher Gutsbesitzer	Herr Ritter
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau v. Busch
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Winter
Eduard, } in dessen Hause	Herr Hanno
Marianne, }	Mlle. Grua
Mengler, pensionirter Fleischsteuer- Kassenschreiber	*
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Richter
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Janson d. j.
Bedienter	Herr Daxfeld

Die Handlung geschieht abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmannes und des Herrn von Eckerchen.

* Herr Edmüller, als Gast.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

125.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 106. — Donnerstag, den 7^{ten} Juni, 1838.

Der Stern von Sevilla.

Drama in 5 Abtheilungen, von Lope de Vega, für die deutsche Bühne metrisch bearbeitet von Malsburg.

Sancho der Tapfere, König von Castilien	Herr Bauer
Don Sancho Ortiz de las Roelas, Regidor von Sevilla	Herr Braunhofer
Don Bustos Tabera	Herr Schramm
Donna Estrella, dessen Schwester	*
Don Petro Gusman, Oberalcalden	Herr Brandt
Don Fernan Ribera, von Sevilla	Herr Winter
Don Fernan Perez de Medina	Herr Richter
Don Arias, Vertrauter des Königs	Herr v. Heidewaldt
Don Gonzalo d'Ulloa	Herr Zanson d. j.
Der Castellan des festen Schlosses zu Triana	Herr Grua
Clarindo, des Sancho Ortiz Diener	Herr Alvers
Page des Königs	Mlle. Lehr
Theodora, Estrella's Dienerin	Mlle. Legrand
Eine Sklavin	Mlle. Kinkel
Gefolge des Königs. Gerichtsdienner.	Volk.

* Mlle. Keinecke, als Gast.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 107. — Sonntag, den 10^{ten} Juni, 1838.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . . Herr Kauscher
 Fenella, seine Schwester Mlle. Löwe
 Alfonso, Sohn des Vicekönigs von
 Neapel, Grafen von Arcos . . . Herr Hanno
 Elvira, dessen Braut *
 Lorenzo, Alfonso's Freund . . . Herr Winter
 Pietro, } Masaniello's Gefährten . . . Herr Kühn
 Borella, } Herr Freund
 Selva, Offizier des Vicekönigs . . . Herr Grua

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistrats-
 Personen. Pagen. Gesolge des Alfonso. Wachen. Volk
 von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
 und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

- Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
- Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
- Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
- Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
- Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* **Demoiselle Henriette Büst,**
 vom K. Hoftheater in Dresden.
 Erste Gastrolle.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 24 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 108. — Dienstag, den 12^{ten} Juni, 1838.

Michel Perrin,

oder:

Der Spion wider Willen.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nach Melesville und Dubeyrier,
von L. Schneider.

Michel Perrin, ehemals Pfarrer	Herr Ferrmann
Fouché, Polizeiminister	Herr Ritter
Desaunais, Polizeirath und Bureau- Chef	Herr Brandt
Jules von Crussac	Herr Stein
Bernard, Tischler, früher Soldat	Herr Bauer
Therese, Perrin's Nichte	Mlle. Vernier
Beamter	Herr v. Heibewaldt
Secrétaire } im Polizei-Ministerium	Herr Richter
Thürsteher	Herr Janson d. j.
Gensd'arme	Herr Luz
Verschworne }	Herr Alvers
	Herr Kebr
Polizeibeamte. Gensd'armen. Verschworne.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit: das Consulat.

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Donnerstag, den 14. Juni: Wegen des Frohnleichnamfestes keine
Vorstellung.

Freitag, den 15. Juni: „Fidelio.“ Oper von Beethoven.
Demosfelle Wüst — Fidelio.

128.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 109. — Freitag, den 15^{ten} Juni, 1838.

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Stein
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . .	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Kauscher
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	*
Rocco, Kerkermeister	Herr Dehrlein
Marzeline, seine Tochter	Mlle. Kern
Jaquino, Pförtner	Herr Hanno
Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* **Demoiselle Henriette Büst,**
vom K. Hoftheater in Dresden.
Zweite Gastrolle.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Sonntag, den 17. Juni: „Faust.“ Dramatisches Gedicht von Goethe.

129

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 110. — Sonntag, den 17^{ten} Juni, 1838.

(Neu einstudirt):

F a u s t.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In 6 Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von C. Seydelmann. Overture, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust		Herr Braunhofer
Wagner, sein Famulus		Herr Ritter
Margarethe, ein Bürgermädchen		Mlle. Löwe
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Bauer
Frau Marthe, ihre Nachbarin		Frau v. Busch
Brander,		Herr Hanno
Frosch,	} Studenten	Herr Sebrlein
Altmayer,		Herr Stein
Siebel,		Herr Winter
Ein Schüler		Herr v. Heibewaldt
Erster	} Bürger	Herr Grua
Zweiter		Herr Richter
Dritter		Herr Würzbach
Bürgermädchen		Mlle. Legrand
Erster	} Handwerksbursche	Herr Hasfeld
Zweiter		Herr Kehr
Dritter		Herr Reutter
Erstes	} Dienstmädchen	Mlle. Grua
Zweites		Mlle. Kern
Erster	} Schüler	Herr Schulz
Zweiter		Herr Sanson d. j.
Bürger.		
Bürgerinnen. Soldaten. Volk.		

Der Erdgeist	Herr Brandt
Eine Stimme von oben.	
Ein böser Geist	Mlle. Kinkel
Mephistopheles	Herr Ferrmann
Eine Hexe	Mad. Bauer
Meerkater. Meerkaze. Erscheinungen.	

Anfang heute sechs Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Kasse wird halb fünf Uhr geöffnet.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise.

130

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 111. — Dienstag, den 19^{ten} Juni, 1838.

D E R D U.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen . . .	Mlle. Serwer
Titania, seine Gemahlin . . .	
Puck, } Oberons dienende Geister . . .	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Grua
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne . . .	Herr Kauscher
Scherasmin, sein Knappe . . .	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad . . .	Herr Brandt
Rezja, dessen Tochter . . .	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezja's Bräutigam . . .	Herr Schulz
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezja's . . .	Mlle. Kern
Namuna, Base der Fatime . . .	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis . . .	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin . . .	Mlle. Vernier
Abdallah, Seeräuber . . .	Herr Hanno
Erster Sarazene . . .	
Zweiter Sarazene . . .	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meer mädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezja. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

* **Demoiselle Henriette Wüst,**
vom K. Hoftheater in Dresden.
Dritte Gastrolle.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Donnerstag, den 21. Juni: „Die Vormundschaft“, und: „Der arme Poet.“

Freitag, den 22. Juni, (mit aufgehobenem Abonnement):
„Romeo und Julia.“ Oper von Bellini.

Fräulein van Saffelt, k. Bairische Kammer-
sängerin — Julia.

Demoiselle Wüst, vom k. Hoftheater in Dresden
— Romeo.

131

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 112. — Donnerstag, den 21^{ten} Juni, 1838.

Die Vormundschaft.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Gerle und Horn.

Frau von Adlerhorst, Wittwe	Frau v. Busch	
Julius, ihr Sohn	Herr Ritter	
Emilie Brand, ihre Nichte und Mündel	Mlle. Löwe	
Thomas Brand,		
Dekonom,	Emiliens Oheime	Herr Brandt
Adam Brand,	und Mitvormünder	
Professor,		Herr Zerrmann
Geheimer Legationsrath von Morgenstern		Herr Grua
Georg, sein Neffe		Herr Bauer
Candidat Schmitt		Herr v. Heidewaldt
Candidat Hasper		Herr Stein
Marie, Stubenmädchen der Frau		
von Adlerhorst		Mlle. Obermeyer
Männer, Weiber, Kinder.		

Vorher:

Der arme Poet.

Schauspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Lorenz Kindlein	Herr Schramm
Frau Susanne, Obsthändlerin	Mad. Bauer
Therese	Mlle. Kinkel
Julius	Herr v. Heidewaldt
Kellner	Herr Zanson d. j.

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kasse wird halb sechs Uhr geöffnet.

Freitag, den 22. Juni, (mit aufgehobenem Abonnement):

„Romeo und Julia.“ Oper von Bellini.

Fräulein van Saffelt, k. Bairische Kammer-
sängerin — Julia.

Demoiselle Wüst, vom k. Hoftheater in Dresden
— Romeo.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22^{ten} Juni, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

R O M E O U N D J U L I A.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague *

Capellio, Oberhaupt des Hauses *

Capulet Herr Dehrlein

Julia, Capellio's Tochter * *

Eybalb, Julia's bestimmter Bräutigam Herr Kauscher

Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses

Capulet Herr Kühn

Unhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* **Demoiselle Henriette Büst,**
vom K. Hoftheater in Dresden.
Vierte Gastrolle.

* * **Fräulein van Saffelt,**
K. Bairische Kammersängerin.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	8 fl. 24 fr.
	zu acht Plätzen	9 fl. 36 fr.
u. s. w.		
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	7 fl. — —
	zu acht Plätzen	8 fl. — —
u. s. w.		
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
	zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. s. w.		

Eintrittspreise:

Reserve-Logen und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 36 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 fr.
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 30 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb **Donnerstag**, den 21. Juni, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

133

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 113. — Sonntag, den 24^{ten} Juni, 1838.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	. . . . .	Herr Kaufcher
Bijou, Wagenschmied	. . . . .	Herr Freund
Marquis von Corcy	. . . . .	Herr Kühn
Madelaine, Wirthin	. . . . .	*
Bauern und Bäuerinnen.		

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	. . . . .	Herr Kühn
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	. . . . .	Herr Kaufcher
Alcindor, | Koryphäen der Oper	. . . . .	Herr Freund
Bourdon, |	. . . . .	Herr Stein
Frau von Latour	. . . . .	*
Rosa, ihre Kammerfrau	. . . . .	Mlle. Kinkel
Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.		

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

* **Fräulein van Gasselt,**
K. Bairische Kammerfängerin.

Der Text dieser Oper ist an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. 45 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	. . . . .	1 fl. 12 fr.
Parterre	. . . . .	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	. . . . .	— 30 fr.
Gallerie	. . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 114. — Dienstag, den 26^{ten} Juni, 1838.

Die Einfalt vom Lande.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Anselm von Werden, Obrist außer Dienst, Gutsbesitzer	Herr Brandt
Wilhelm, } seine Neffen	Herr v. Heibewaldt
Fritz, }	Herr Stein
Doctor Murr, Rechtsgelehrter, eben- falls auf dem Lande lebend . . .	Herr Schramm
Elise, seine Stieffchwester	Mlle. Kinkel
Sabine	Mlle. Löwe
Freifrau Elisabetha von Zierl . . .	Frau v. Busch
Cäsar, ihr Neffe	Herr Bauer
Referendar Senger	Herr Janson d. j.
Hof	Herr Hanno
Thaddäus, Diener des Doctor Murr	Herr Grua
Herren und Damen.	

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Freitag, den 29. Juni: „Der Vater.“ Lustspiel von Bauernfeld. (Neu.)

„Der kleine Matrose.“ (Operette.)

Sonntag, den 1. Juli: „Die Fremde.“ (Oper.) Fräulein van Saffelt.
Gastrolle.

125

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 115. — Freitag, den 29^{ten} Juni, 1838.

Zum ersten Male:

Der Vater.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Herr von Berg	Herr Braunhofer
Eduard, } seine Kinder	Herr Bauer
Emilie, }	Mlle. Löwe
Frau von Neckheim, deren Cousine	Mlle. Bernier
Baron Adler	Herr Ritter
Agathe, Putzmacherin	Mlle. Kinkel
Bedienter bei Berg	Herr Hasfeld

Hierauf:

(Neu einstudirt):

Der kleine Matrose.

Operette in 1 Acte. Musik von Gaveaux.

Thomas, Pächter	Herr Freund
Frau Thomas	Mad. Freund
Lieschen, } ihre Töchter	Mlle. Stahl
Hannchen, }	Mlle. Legrand
Basil, Lieschens Bräutigam	Herr Hanno
Sabord, Schiffscapitaine	Herr Dehrlein
Leopold, sein Sohn, Matrose	Mlle. Kern

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Die Fretbillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 1. Juli: „Die Fremde.“ (Oper.) Fräulein van Saffelt.
Castrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 116. — Sonntag, den 1^{ten} Juli, 1838.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich,
nun, vom Hofe verbannt, unter dem
Namen Maide als Fremde in der
Bretagne wohnend

Baron Montolino	Herr Grua *
Isabelle, seine Tochter	Mlle. Stahl
Graf Arthur, Isabellens Verlobter .	Herr Kauscher
Graf Leopold von Waldeburg, Arthurs Freund	Herr Kühn
Oswald, Arthurs Vertrauter	Herr Hanno
Großprior der Hospitaliter, welchem das Amt eines Oerrichters in einem Theile der Bretagne übertragen ist	Herr Dehrlein
Hospitaliter. Jäger. Wachen. Landleute.	

Der Schauplatz ist in und bei den Schlössern des Barons Montolino.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufzunehmen, und Agnesen vom Hofe entfernen mußte.

* **Fräulein van Gasselt,**
K. Bairische Kammerfängerin.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

137

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 117. — Dienstag, den 3^{ten} Juli, 1838.

Des Königs Befehl.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Löffler.

König Friedrich II.	. . .	Herr Ritter
General Blankendorf	. . .	Herr Winter
Baron von Wendel	. . .	Herr Brandt
Julie, } seine Töchter	. . .	Mlle. Löwe
Henriette, }	. . .	Mlle. Kinkel
Graf von Follie	. . .	Herr Bauer
Major von Lindeneck	. . .	Herr Braunhofer
Lieutenant Branden	. . .	Herr v. Heidewaldt
Offizier . . . . .	. . .	Herr Rebr
Adjutant . . . . .	. . .	Herr Janson d. j.
Voltaire . . . . .	. . .	Herr Ferrmann
Frau Ordentlich, Haushälterin	bei Baron	Frau v. Busch
Sebastian, Gärtner	Wendel	Herr Grua
George, Kammerdiener des Grafen		
von Follie . . . . .	. . .	Herr Keutter
Feldwebel Vorwärts	. . .	Herr Stein
Erster Page . . . . .	. . .	Mlle. Lehr
Zweiter Page . . . . .	. . .	Mlle. Obermeyer

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Donnerstag, den 5. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement):
„Norma.“ Oper von Bellini. (Fräulein van
Hasselt, letzte Gastrolle.)

138

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5^{ten} Juli, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien Herr Klauscher
Drovis, Haupt der Druiden . . . Herr Dehrlein
Norma, dessen Tochter, Seherin und
Oberpriesterin im Tempel Irminsuls *
Udalgisa, Priesterin . . . Mlle. Kern
Clotilde, Norma's Freundin . . . Mlle. Legrand
Flavius, des Severus Begleiter . . . Herr Ahlvers
Zwei Kinder.
Druiden und Tempelwächter.
Priesterinnen.
Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein
heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* **Fräulein van Saffelt,**
K. Bairische Kammer Sängerin. — Letzte Gastrolle.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb
Mittwoch, den 4. Juli, Vormittags von 9 bis 11 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Mlle. Serwer krank. — Herr Schramm nach geendigter
Contractszeit entlassen.

139.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 118. — Freitag, den 6^{ten} Juli, 1838.

Wegen Heiserkeit des Herrn Pirscher, statt des auf heute bestimmten Schauspiels „Lüge und Wahrheit“:

Jurist und Bauer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kautenstrauch.

Lanze,	} Advokaten	.	.	.	Herr Bauer
Geyer,		.	.	.	Herr Richter
Fettig,	Lanzens	Schreiber	.	.	Herr Ritter
Katharine,	Lanzens	Haushälterin	.	.	Mad. Bauer
Kunz,	} Bauern	.	.	.	Herr Brandt
Knebel,	
Rosine,	Kunzens	Tochter	.	.	Mlle. Löwe
Kost,	Pachter,	Kunzens	Schwager	.	Herr Grua
Grübler,	Rechenmeister	.	.	.	Herr Zerrmann
Michel,	Kunzens	Knecht	.	.	Herr v. Heidewaldt
Puffer,	Amisdiener.	.	.	.	Herr Sanson d. ä.

Der Nachtwächter.

Posse in 1 Acte, von Theodor Körner.

Tobias Schwalbe,	Nachtwächter in				
einer kleinen Stadt	.	.	.	.	Herr Freund
Röschen, dessen	Muhme	.	.	.	Mlle. Kinkel
Wachtel	.	.	.	.	Herr Heuser
Zeissig	.	.	.	.	Herr v. Heidewaldt
Der Bürgermeister,	Nachbar des Nachtwächters.				
Nachbarn.					

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Sonntag, den 8. Juli: „Das Nachtlager von Granada.“ Große Oper.

140

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 119. — Sonntag, den 8^{ten} Juli, 1838.

Das Nachflager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem
Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von E. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Kühn
Gabriele	Mad. Pirscher
Gomez	Herr Kauscher
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabriels Oheim	Herr Debrlein
Basco,) Pietro,) Hirten	Herr Freund
Ein Alcade	Herr Richter
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Winter
Jäger. Landleute.	

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Am-
brosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Mau-
renschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses
Schlosses.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Die verehrlichen Logen-Inhaber werden auf §§. 5. 6. 7. 8. des Logenkon-
traktes aufmerksam gemacht, wonach ausser den im Logenkontrakte genannten
Personen keinen anderen ohne Lösung einer Eintrittskarte der Zutritt
gestattet ist, und Logen ohne Vorwissen der Intendanz nicht an Andere ab-
getreten werden können.

Der Logenbeschließer ist beauftragt, wenn unberechtigte Personen in
abonmirte Logen eintreten, den Betrag des Eintrittspreises nach §. 6. des
Logenkontraktes einzufordern.

Es schleicht sich übrigens der zu vielen Klagen von Seite des Publikums
Anlaß gebende Mißbrauch ein, daß im Parterre und anderwärts Herrn und
Damen mehr als einen Platz für sich nehmen, indem sie einen zweiten Platz
neben sich mit einem Hut oder sonst belegen, und auf Anfrage von Eis-
Suchenden mit „besetzt“ antworten. Dieß ist nicht erlaubt; es kann nur
während Zwischenakten eine für den Augenblick sich entfernende Person den
eigenen Platz bis zum Beginn des folgenden Akts durch irgend ein Zeichen
als besetzt erklären.

Großh. Hoftheater-Intendanz.

141.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 120. — Dienstag, den 10^{ten} Juli, 1838.

Hedwig, die Banditenbraut.

Drama in 3 Abtheilungen, von Körner.

Graf Felseck	Herr Brandt
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Zulius, sein Sohn, Rittmeister	Herr Heuser
Hedwig, ihre Pflgetochter	Mlle. Vernier
Bernhard, ein alter Diener } des Grafen	Herr Grua
Rudolph, Säger }	Herr Zerrmann
Zanaretto, } Räuber	Herr Schulz
Lorenzo, }	Herr v. Heibewaldt
Räuber, Bediente des Grafen, Bauern.	

Der Schauplatz ist an der Gränze von Italien.

Die Seelenwanderung.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Murrkopf, Verwalter	Herr Grua
Pfifferling, Schauspieldirector	Herr Bauer
erscheint als Postillon.	
— — Perückenmacher.	
— — Küster.	
— — Schneider.	
— — Jude.	
— — Frauenzimmer.	
— — Trauerbote.	

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 121. — Donnerstag, den 12^{ten} Juli, 1838.

Zum ersten Male wiederholt:

Das goldne Kreuz.

Schauspiel in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Kurländer.

Moriz Pilois, Gastwirth	. . .	Herr Bauer
Katharine, seine Schwester	. . .	Mlle. Bernier
Louise, seine Braut	. . .	Mlle. Löwe
August Bolin	. . .	Herr Pirscher
Kemy, Wachmeister	. . .	Herr Brandt
Hubert, Knecht bei Pilois	. . .	Herr Ahlvers
Rekruten.		

Die Handlung geschieht in einem Dorfe der Bretagne, die erste
Abtheilung im Jahre 1812, die zweite 1814.

Die Familie Fliedermüller.

Musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge.

Der Theaterdirector	. . .	Herr Stein
Pauline, dessen Nichte	. . .	Mlle. Stahl
Heinsius, Theaterdiener	. . .	Herr Freund

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Sonntag, den 15. Juli: „Graf Armand.“ Oper von Cherubini.
Montag, den 16. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten
Mal): „Der Verschwender.“ Original-Zaubermährchen
von Kaimund. Musik von Kreuzer.

142

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 122. — Sonntag, den 15^{ten} Juli, 1838.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Kauscher, statt der angekündigten Oper „Graf Armand“):

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas
Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn
Utobal, Josephs Untergebener und
Vertrauter

Anführer von Josephs Leibwache
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron
Benjamin, }
Ruben, }
Simeon, }
Levi, }
Naphtali, }
Juda, }
Dan, }
Sas, }
Affer, }
Isaschar, }
Sebulon, }

Jakobs Söhne

Herr Stein
Herr v. Heibewaldt
Herr Dehrlein
Mlle. Kern
Herr Grua
Herr Kühn
Herr Ahlvers
Herr Janson d. j.
Herr Hanno

Junge Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

* Herr Braun, vom K. Hoftheater in Hannover.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

In Urlaub bis 21. Juli: Dlle. Kinkel.

Montag, den 16. Juli, (zum ersten Mal): „Der Verschwender.“
(Aufgehob. Abonnement.)

143

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 16. Juli 1858.

(Mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male):

Der Berschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund. Musik von C. Kreuzer.
Gruppierungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval, ausgeführt durch die Dlle. Beauval, Louis Bolange u.

Personen der ersten Abtheilung.

Fee Eberstane	Dlle. Löwe
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kühn
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Braunhofer
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Jermann
Valentin, sein Bedienter	Herr Freund
Kosa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Pralling,	Herr Hanno
Herr von Helm,	Herr Heuser
Herr von Walter,	Herr v. Heidewaldt
Herr von Brenheim,	
Gründling, | Baumeister	Herr Winter
Sodol,	Herr Stein
Fris,	Herr Ahlvers
Johann, | Bediente	Herr Janson d. j.
Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sphixiden. Genien.	

Personen der zweiten Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Braunhofer
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Walter,	Herr v. Heidewaldt
Herr von Pralling,	Herr Hanno
Herr von Helm,	Herr Heuser
Präsident von Klugheim	Herr Brandt
Amalie, seine Tochter	Dlle. Bernier
Baron Klitterstein	Herr Pirscher
Wolf, Kammerdiener Flottwells	Herr Jermann
Valentin, Bedienter Flottwells	Herr Freund
Kosa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Saushofmeister Flottwells	Herr Janson d. a.
Juwelier	Herr Richter
Arzt	Herr Schulz
Betty	Dlle. Legrand
Kellermeister	Herr Alexander
Altes Weib	Mad. Bauer
Mar,	Herr Dehlein
Thomas, | Schiffer	Herr Grau
Ein Diener	Herr Rehr
Ein Bettler	" "
Viele Gäste.	

Personen der dritten Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Fee Eberstane	Frau v. Busch
Azur, ihr dienstbarer Geist	Dlle. Löwe
Julius von Flottwell	Herr Kühn
Herr von Wolf	Herr Braunhofer
Valentin Holzworm, Tischlermeister.	Herr Jermann
Kosa, seine Frau	Herr Freund
Liese,	Dlle. Stahl
Michel,	Dlle. Kern
Hansel,	Dlle. Lehr
Siesel,	Casimir Freund
Peppi, 4 Jahre alt,	Emilie Franz
Gärtner | des Herrn von Wolf	Caroline Freund
Bedienter |	Herr Ritter
Bediente. Nachbarsleute. Bauern.	Herr Hasfeld

Anfang für heute 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet vier Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Sonntag, den 15. Juli, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Waltherr zu machen.

144.

Theaternachricht.

Heute Mittwoch, den 18^{ten} Juli, 1838.

**Zum Vortheile des Pensionsfonds des
Hoftheaters:**

(Mit aufgehobenem Abonnement):

1. Der erste Act aus der Oper „Don Juan“ von Mozart.
2. Die große Scene aus der Oper „Entführung a. d. Serail“ v. Mozart.
3. Der vierte Act aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.

Fräulein van Saffelt

hat sich erboten, auf ihrer Durchreise dahier, aus Gefälligkeit für den Pensionsfond, und zum Beweis, wie sehr sie die ihr gewordene Aufnahme dahier zu schätzen weiß, noch einmal als Gast vor dem hiesigen Publikum zu erscheinen.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 18. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 123. — Donnerstag, den 19^{ten} Juli, 1838.

Das lustige Kleeblatt,
o d e r :
Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestroy.

Stellaris, Feenkönig	Herr Brandt
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Frau v. Busch
Brillantine, ihre Tochter	Mlle. Diehl
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Mlle. Bernier
Mystifax, ergrauter Zauberer	Herr Luz
Hilaris, sein Sohn	Herr Hasfeld
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Janson d. i.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter	Herr Hanno
Leim, Tischlergeselle,	Herr Bauer
Zwirn, Schneidergeselle, } fidele	
Anieriem, Schustergeselle, } Brüder	Herr Stein
Wantsch, Wirth in Ulm	Herr Grua
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Keutter
Nannette	Mlle. Grua
Hausirer	Herr Würzbach
Schustermeister	
Tischlergeselle	Herr Kebr
Zimmergeselle	Herr Luz
Zunftmeister	
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rockerl in Wien	Herr Alexander
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Herr Debrlein
Peppi, seine Tochter	Mlle. Löwe
Anastasia Hobelmänn	
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn	Mlle. Fabies
Kesel, Magd daselbst	Mlle. Legrand
Hackauf, Metzgermeister in Prag	Herr Janson d. d.
Ein Maler	Herr Winter
Gesellen	Herr Hasfeld
	Herr Janson d. i.
Bediente	Herr Naken
	Herr Kebr
Herr Baron von Windwachel, } süße	Herr v. Heidewaldt
Herr Baron von Papillon, } Herrn	Herr Heuser
Signora Palpiti	Mad. Freund
Camilla, } ihre Töchter	Mlle. Kern
Laura, }	Mlle. Serwer
Wirth	
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien	Mlle. Ringelmann
Markweib. Reisender. Graue und rosige Zauberer, Magier, deren Söhne.	
Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk. Bauern, Handwerksleute.	

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

* Herr Weiß, vom K. K. privilegierten Theater in der Leopoldstadt in Wien.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

145

140

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 124. — Sonntag, den 22^{ten} Juli, 1838.

D e r
Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch komisches Zauberspiel in 2 Abtheilungen,
von Raymond.

Altragalus, der Alpenkönig	Herr Bauer
Linarius, } Alpengeistler	Herr Luz
Alpanor, }	Herr Reutter
Herr von Kappelkopf, reicher Guts- besitzer	
Sophie, seine vierte Frau	Frau v. Busch
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Richter
Malchen, Kappelkopfs Tochter dritter Ehe	Mlle. Grua
August Dorn, ein junger Maler	Herr v. Heibewaldt
Lieschen, Malchens Kammermädchen	Mlle. Löwe
Habakuk, Bedienter bei Kappelkopf	Herr Freund
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Grua
Martha, sein Weib	Mad. Freund
Salchen, }	Mlle. Kern
Hänschen, } ihre Kinder	Babette Lehr
Christoph, }	Mlle. Ringelmann
Andres, }	Mlle. Legrand
Franzel, Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Winter
Christians Großmutter	Mlle. Eichhorn d. ä.
Sebastian, Kutscher } bei Kappelkopf	Herr Naken
Sabine, Köchin }	Mlle. Diehl
Geist Victorinens, } der drei frühern Gat- Geist Walpurgs, } tinnen Kappelkopfs	Mlle. Fabies
Geist Emerentias, }	Mad. Schirmer
Alpengeistler. Genien. Dienerschaft Kappelkopfs.	Mlle. Langer

Die Handlung geschieht theils in Kappelkopfs Landhause,
theils in der Umgegend desselben.

* Herr Weiß, vom k. k. privilegierten Theater in der
Leopoldstadt in Wien.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daseibst	— 12 fr.

Beurlaubt: Herr Braunhofer. — Krank: Mad. Bauer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 125. — Dienstag, den 24^{ten} Juli, 1838.

Grifeldis.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,		Herr Brandt
Kenneth von Schottland,	} Ritter der Tafelrunde	Herr Hanno
Lancelot vom See,		Herr v. Heidewaldt
Garwin,		Herr Heuser
Tristan der Weise,		Herr Bauer
Percival von Wales,		*
Des Königs Seneschall		Herr Stein
Ronald, Percivals Diener		Herr Grua
Cedric, ein Köhler		Herr Fermann
Ein Knabe		Mlle. Lehr
Sinevra, Artus Königin		Mlle. Bernier
Oriane, } ihre Hoffräulein		Mlle. Löwe
Mercia, }		Mlle. Grua
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Mlle. Kinkel
Grifeldis, Cedric's Tochter, Percivals Hausfrau		* *
Erste Frau } in Grifeldis Gefolge		Mlle. Legrand
Zweite Frau }		Mlle. Obermeyer
Erster Ritter		Herr Sanson d. j.
Zweiter Ritter		Herr Luz
Diener Percivals		Herr Meutter
		Herr Sanson d. ä.
Ritter und Damen.		
Vasallen Percivals.		
Frauen im Gefolge Grifeldis.		
Diener.		

* **Herr Kettich,**

vom K. K. Hofburgtheater in Wien. Erste Gastrolle.

* * **Madame Kettich,**

vom K. K. Hofburgtheater in Wien. Erste Gastrolle.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Donnerstag, den 26. Juli: „Der Rehbock.“ Lustspiel. Herr Struve, vom K. Hoftheater in Hannover — Grauschimmel.
— „Nummer 777.“ Lustspiel. Herr Struve — Pfeffer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 126. — Donnerstag, den 26^{ten} Juli, 1838.

Der Diener zweier Herren.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Goldoni.

Pandolfo, Kaufmann	Herr Grua
Rosaura, seine Tochter	Mlle. Grua
Doctor Lombardi	Herr Heuser
Silvio, sein Sohn	Herr v. Heibewalbt
Beatrice, als Federico Rasponi	Mlle. Löwe
Florindo	Herr Bauer
Lebaldo, Wirth	Herr Stein
Blandina, Rosaura's Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Truffaldino	*
Aufwärter im Gasthose }	Herr Ritter
	Herr Ahlvers
Zwei Träger }	Herr Janson d. j.
	Herr Janson d. ä.

* Herr Struve, vom K. Hoftheater in Hannover. Erste Gastrolle.

N u m m e r 7 7 7.

Posse in 1 Acte, von Lebrun.

Vortheil, Notar	Herr Ferrmann
Pfeffer, sein Schreiber	*
Rosine, seine Magd	Mlle. Legrand
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr v. Heibewalbt
Frau Puzig, Puzmacherin	Frau v. Busch
Kathsdienner	Herr Alexander

* Herr Struve.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

149
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 127. — Sonntag, den 29^{ten} Juli, 1838.

Die Nachtwandlerin.

Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Kühn
Therese, Müllerin	Mad. Freund
Amine, eine von Theresen an Kindes- statt angenommene Waise	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer	Herr Kauscher
Rosa, Wirthin	Mlle. Stahl
Alexis, Landmann	Herr Dehrlein
Notar	Herr Hanno
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* Mad. Schöpe, vom K. Hoftheater in Hannover.

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise.

150

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 128. — Dienstag, den 31^{ten} Juli, 1838.

D O N C A R L O S.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Zerrmann
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Mlle. Vernier
Don Carlos, Kronprinz	Herr Pirscher
Alexander Farnese, Prinz von Parma	Herr Zanson d. i.
Marquis von Posa, Mal-	
theser-Ritter	*
Herzog von Alba	Herr Brandt
Graf von Lerma, Oberster	
der Leibwache	* Herr Heuser
Herzog von Feria	Herr Winter
Herzog von Medina Sidonia,	
Admiral	Herr Stein
Domingo	Herr Ritter
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau v. Busch
Marquise von Mondecar, Hofdamen	Mlle. Kinkel
Prinzessin Eboli, der Königin	* *
Infantin Clara Eugenia	Julie Brandt
Page der Königin	Mlle. Lehr
Officier	Herr v. Heidewaldt

Granden. Hofcavaliere. Pagen. Leibwache.

* Herr Nettich,

vom K. K. Hofburgtheater in Wien. Zweite Gastrolle.

* * Madame Nettich,

vom K. K. Hofburgtheater in Wien. Zweite Gastrolle.

Anfang heute um sechs Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 129. — Donnerstag, den 2^{ten} August, 1838.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Hanno
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Stahl
Caspar, erster Jägerbursche) in Kuno's	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche) Diensten	Herr Kauscher
Samiel, der wilde Jäger	Herr Stein
Kilian, Bauer	Herr Freund
Fürstliche Jäger	Herr Hasfeld
	Herr Zanson d. ä.
	Herr Zanson d. j.
Ein Eremit	Herr Dehrlein
Fürstl. Gefolge, Jäger, Landleute, Brautjungfern, Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mad. Schöpe, vom K. Hoftheater in Hannover.
Zweite Gastrolle.

Im ersten Acte:

„Pas de trois“, getanzt von Louis Volange
und den beiden Demoiselle's Beauval.

Im letzten Acte:

„Mazurka“, getanzt von Louis Volange und
Amélie Beauval.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

152
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 130. — Freitag, den 3^{ten} August, 1838.

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt
Jakob, ein alter Wachmeister . . .	Herr Grua
Frau Krebs, Haushälterin . . .	Frau v. Busch
Amalie, Wittve . . .	Mlle. Bernier
Elias Krumm, } zwei Candidaten	*
Friedrich Wahl, } des Predigtamtes	Herr Bauer
Der Schulmeister	Herr Stein

* Herr Struve, vom K. Hoftheater in Hannover.

Der Rehböck, oder: Die schuldlosen Schuldbewußten.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

Graf von Elberfeld	Herr Heuser
Die Gräfin	Mlle. Bernier
Baron Wolkenstein, Bruder der Gräfin	Herr Bauer
Baronin Freiling, Wittve . . .	Mlle. Kinkel
Mannette, ihr Kammermädchen . .	Mlle. Legrand
Grauschimmel, Pächter	*
Grete, seine Frau	Mlle. Löwe

* Herr Struve.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

N^o 131. — Sonntag, den 5. August, 1838.

Der Bauer als Millionär,

oder:

Das Mädchen aus der Feenwelt.

Großes Original - Zauberspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen,
von Ferdinand Raimund. Musik von Drechsler.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenhloß	Frau v. Busch
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Mlle. Fabies
Borax, ihr Sohn	Helene Franz
Bustorius, Zauberer aus Warrasdin	Herr Hanno
Njaserle, Lacrimosens Better und Magier aus Donaueschingen	Herr Kühn
Zonobius, Haushofmeister und Vertrauter Lacrimosens	Herr Grua
Selima, } Feen aus der Türkei	Mlle. Wotbe
Zulma, }	Babette Lehr
Amor	
Hymen	
Die Zufriedenheit	Mlle. Vernier
Die Jugend	Mlle. Löwe
Das hohe Alter	Herr Brandt
Der Neid, } Milchbrüder	Herr Stein
Der Haß, }	Herr Ferrmann
Lyra, Nymphe von Karlsbad	Mlle. Diehl
Zli, ein Briefbote im Geisterreich	Mlle. Kern
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Herr v. Heidewaldt
Drei Tonkünstler aus dem Geisterreich }	Herr Janson d. ä.
	Herr Reutter
	Herr Hasfeld
Der Morgen	
Der Abend	
Die Nacht	
Nigowiz, Wächter des Zauberringes	Herr Naken
Ein Genius als Laternenbube	Julie Brandt
Fortunatus Wurzel, vormal's Waldbauer, jetzt Millionär	*
Lottchen, Wurzels Pflgetochter	Mlle. Grua
Lorenz, ehemals Kühhirt bei Wurzel, jetzt dessen erster Kammerdiener	Herr Ritter
Habakuk, Bedienter	Herr Richter
Karl Schilf, ein armer Fischer	Herr Bauer
Musensohn, Wurzels Freund	Herr Winter
Herr von Schmeichelfeld	Herr Schulz
Herr von Usterling	Herr Heuser
Ein Schlosser	Herr Luz
Ein Tischler	Herr Janson d. j.
Bediente bei Wurzel, Gefellen, Volk.	

Die Handlung dauert vom Morgen des ersten bis zum Abend des zweiten Tages, im Zauberreich und auf der Erde.

* Herr Weiß, vom K. K. privilegirten Theater in der Leopoldstadt in Wien. Dritte Gastrolle.

Im ersten Acte:

„Pas de deux“, getanzt von den beiden Demoiselle's Beauval.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 132. — Dienstag, den 7^{ten} August, 1838.

Zum ersten Male:

Paul und Johann.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Bayard frei bearbeitet von F. Obermayer, Regisseur des Karlsruher Hoftheaters. (Manuscript).

Graf Forli, aus Benedig	.	.	Herr Zermann
Laura, seine Tochter	.	.	Mlle. Löwe
Genoveva, ihre Wärterin	.	.	Frau v. Busch
Paul v'Orville, Arzt	.	.	Herr Pirscher
Johann Beaubelle	.	.	Herr Bauer
Jeannette, seine Frau, Puzmacherin	.	.	Mlle. Kinkel
Farini, Kammerdiener	} des Grafen	.	Herr Stein
Ein Bedienter		.	Herr Bundschu
Ein Ladenmädchen	.	.	Mlle. Obermayer
Dienstleute im Hause des Grafen	}	.	Herr Ahlvers
		.	Herr Tanson d. i.
Ort der Handlung:			Genua.

Vorher:

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in einem Acte, von Löffler.

Mann	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Frau	.	.	.	.	Mlle. Löwe
Oheim	.	.	.	.	Herr Grua
Dienstmädchen	.	.	.	.	Mlle. Grua
Bedienter	.	.	.	.	Herr Reutter

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Donnerstag, den 9. August: „Fra Diavolo.“ Oper von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 133. — Donnerstag, den 9^{ten} August, 1838.

Fra Diavolo.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Ueber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Herr Kauscher
Lord Kofburn, ein reisender Engländer	* Mlle. Serwer
Pamela, seine Gattin	* * Herr Freund
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabinieri	* * * Herr Grua
Mateo, Wirth	Herr Werth
Zerlina, seine Tochter	Herr Reutter
Giacomo, } Gefährten des Marquis	
Beppo, }	
Ein junger Bauer	
Francesco, Zerlina's Bräutigam.	
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

* Herr Weiß, vom K. K. priv. Theater in der Leopoldstadt in Wien.

* * Herr Braun, vom K. Hofth. in Hannover.

* * * Mad. Schöpe, vom K. Hofth. in Hannover.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 6 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Freitag, den 10. August, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Weiß): „Die Bürger in Wien.“ Herr Weiß — Staberl.

156
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 10^{ten} August, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile des Herrn Weiss:

(Neu einstudirt.)

Parapluiemacher Staberl,

oder:

Die Bürger in Wien.

Posse in drei Abtheilungen, von A. Bäuerle.

Joseph Redlich, Bindermeister	.	Herr Stein
Therese, seine Frau	.	Frau v. Busch
Ferdinand, Soldat,	} ihre Kinder	Herr Heuser
Käthchen,		Mlle. Grua
Bleyer, Schwertfeger	.	Herr Brandt
Meister Staberl, Parapluiemacher	.	*
Müller, Negociant	.	Herr Winter
Hans, Hausknecht in einem Wirths- hause	.	Herr Hanno
Karl Berg, ein junger Dichter	.	Herr Bauer
Commissär	.	Herr Ahlvers
Ein Bürger	.	Herr Janson d. j.
Eine Bürgerin	.	Mlle. Ringelmann
Bürger. Bürgerinnen. Volk.	.	

Das Stück spielt in der Leopoldstadt in Wien.

* Herr Weiß, vom K. K. priv. Theater in der Leopoldstadt in Wien.

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 10. August, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

157.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 134. — Sonntag, den 12^{ten} August, 1838.

(Neu einstudirt):

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Kühn
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Pirscher
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Dehlein
Susanne, seine Braut	*
Cherubin, Page des Grafen	Mlle. Kern
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mad. Freund
Bartolo, Arzt	Herr Freund
Basilio, Musikmeister	Herr Hanno
Don Gusman, Richter	Herr Winter
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Stein
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Legrand
Bauern und Bäuerinnen. Bediente.	

* Mad. Schöpe, vom K. Hofth. in Hannover. Letzte Gastrolle.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13^{ten} August, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile von Herrn und
Madame Kettig:

Zum ersten Male:

R ö n i g E n z i o.

Historisches Drama in fünf Abtheilungen, von E. Raupach.

Enzio, König von Sardinien, Kaiser Friedrichs II. Sohn . . .	Herr Grua *
Ugone, Podestà von Bologna . . .	Herr Dehrlein
Seremei, } Anziani von Bologna . . .	Herr Stein
Alberti, }	* *
Lucia de' Biadagoli, des Letztern Nichte	Herr Heuser
Pietro degli Asinelli, deren Verwandter	Herr Bauer
Rainero de' Gonfalonieri, aus Piacenza	Herr v. Heibewalbt
Ein Gesandter König Konrads IV. . .	Herr Ferrmann
Filippo, Leichenpfleger . . .	Herr Brandt
Ambrosio, ein Mönch . . .	Herr Ritter
Lamberto, Aufseher des Gefängnisses	Mlle. Kinkel
Laura, Lucia's Vertraute . . .	Herr Zanson d. ä.
Uberto, Enzio's Diener . . .	Herr Winter
Ein Hauptmann . . .	Herr Würzbach
Leichenträger . . .	Herr Kebr
Ein Soldat . . .	Herr Hanno
Anziani von Bologna } . . .	Herr Zanson d. j.
. . .	Herr Bundschu
. . .	Herr Ahlvers
. . .	Herr Naken
. . .	Herr Luz

Edele von Bologna.

Begleiter des Gesandten. Diener des Rathes. Träger. Soldaten.

Die Handlung geht vor in den Jahren 1253 und 1254.

* Herr Kettich,

vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

** Madame Kettich,

vom K. K. Hofburgtheater in Wien. Letzte Gastrollen.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 6 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonmenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 13. August, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassler Walther zu machen.

159.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 135. — Mittwoch, den 15^{ten} August, 1838.

Der Essighändler.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen.

Delomere, ein reicher Kaufmann	Herr Grua
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Dominic, Essighändler	Herr Brandt
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere	Herr Bauer
Saphir, Juwelier	Herr Stein
Heinrich, Diener bei Delomere	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in Paris.

Vor dem Stücke wird Herr Hofmusikus Barnbeck von Stuttgart ein Concertino von seiner Composition, und nach der Vorstellung ein Potpourri über Thema's aus „Figaro's Hochzeit“, auf der Violine vorzutragen die Ehre haben.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

160.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 136. — Freitag, den 17^{ten} August, 1838.

Die Schleichhändler.

Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Fräulein Julie von Kiekebusch, Gutsbesitzerin	Frau v. Busch
Minna, ihre Nichte.	Mlle. Kinkel
Zollinspector von Harder, vormals Hauptmann	Herr Brandt
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	Herr Heuser
Julie, } Oberförster von Waldbau	Mlle. Vernier
Till, Zollassistent	Herr Bauer
Schelle, Barbier	Herr Ritter
Hannchen, Kammermädchen des Fräuleins von Kiekebusch	*
Christian, Kutscher bei Herrn v. Harder	Mlle. Grua
Erster Schmuggler	Herr Reutter
Zweiter Schmuggler	Herr Würzbach
Grenzfänger }	Herr Richter
.	Herr Zanson d. j.
.	Herr Rehr

Die Handlung geschieht in einem Dorfe an der Grenze, wo sich ein Zollamt befindet, nahe bei einem Walde.

* Herr Hausmann, von Wien.

Der Kapellmeister von Benedig.

Bauvedille in 1 Acte, von Breitenstein.

Bassatino, Kapellmeister	Herr Grua
Henriette, seine Mündel	Mlle. Gerwer
Karl, sein Schüler	Herr Hanno
Hannchen, Henriettens Kammermädchen	Mlle. Kern
Peter, Hausknecht	Herr Freund
Einige Schüler des Kapellmeisters.	

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet halb 6 Uhr.

Sonntag, den 19. August: „Die Zauberflöte.“ Oper von Mozart.

161

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 137. — Sonntag, den 19^{ten} August, 1838.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Debrlein
Samino	Herr Kauscher
Die Königin der Nacht	Mlle. Serwer
Pamina, ihre Tochter	*
Papageno	Herr Kühn
Monostatos, Mohr	Herr Freund
Papagena	Mlle. Stahl
Frauen der Königin }	Mlle. Kern
	Mlle. Ringelmann
	Mad. Freund
Genien }	Mlle. Legrand
	Mad. Kezer
Priester }	Herr Stein
	Herr Hanno
Priester. Sklaven.	

* Mlle. Arnold, von Frankfurt.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

162.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 138. — Dienstag, den 21^{ten} August, 1838.

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Nebst einem Vorspiele in 1 Acte, genannt:

Das Behmgericht.

Nach der Bearbeitung von Holbein.

Der Kaiser	Herr Brandt
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhl- herr des heimlichen Gerichts. . .	Herr Winter
Helene, Gräfin von Strahl	Frau v. Busch
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	*
Ritter Flambert, des Grafen Basall Gottschalk, des Grafen Leibknappe .	Herr Hanno Herr Stein
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Mad. Bauer
Fräulein Kunigunde von Thurneck .	Mlle. Kinkel
Rosalie, ihre Zofe	Mlle. Grua
Rheingraf von Stein	Herr Bauer
Georg von Waldstädten, dessen Freund Theobald Friedeborn, reicher Waffen- schmied aus Heilbronn	Herr Heuser Herr Ferrmann
Käthchen, seine Tochter	**
Jakob Pech, Wirth	Herr Ritter
Köhler	Herr Janson d. ä.
Sein Sohn	Babette Lehr
Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen des Kaisers. Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins von Thurneck. Volk und Knappen auf Thurneck. Vasallen, Höflinge, Pagen, Herolde, Spielleute und Knappen des Grafen von Strahl, Boten und Knechte des Rheingrafen. Richter, Schöffen.	

* Herr Gerlach, von Wien.

** Madame Hausmann, von Wien.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 139. — Donnerstag, den 23^{ten} August, 1838.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald	.	.	.	.	Herr Bauer
Moriz Müller, Virtuos	.	.	.	.	Herr v. Heibewaldt
Born, Maler	.	.	.	.	Herr Hanno
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe	.	.	.	.	*
Ernestine,	.	.	.	.	**
Rosa,	} seine Töchter	.	.	.	Mlle. Grua
Elise,		.	.	.	Mlle. Löwe
Gabriele,		.	.	.	Mlle. Legrand
Amalie,		.	.	.	Mlle. Lehr
Abelheid,		.	.	.	Mlle. Kinkel
Doris,		.	.	.	Mlle. Kern
Frau Oberförsterin Moorpitz	.	.	.	.	Mad. Bauer
Frau Wirthschaftsräthin von Kunkel	.	.	.	.	Frau v. Busch
Freifrau Maus von Mäusezahn	.	.	.	.	Mlle. Fabies
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	} in Neapel	.	.	.	Herr Janson d. j.
Geronimo, Schuster,		.	.	.	Herr Grua
Boscarino, öffentlicher Schreiber,		.	.	.	Herr Stein
Ein junger Bursche,		.	.	.	Herr Hasfeld
Ein junges Mädchen,		.	.	.	Mlle. Diehl
Veit, Bauer	.	.	.	.	Herr Winter
Caspar, Gärtner	.	.	.	.	Herr Keutter
Gerichtshalter	.	.	.	.	Herr Richter
Bauern. Schiffleute. Musikanten.					

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

* Herr Hausmann, von Wien.
** Madame Hausmann, von Wien.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Samstag, den 25. August, (mit aufgehobenem Abonnement): „Der Verschwenker.“ Zauberspiel mit Gesang.

Samstag, den 25. August 1858.

(Mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male wiederholt):

Der Berschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund. Musik von C. Kreuzer.
Gruppierungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval.

Personen der ersten Abtheilung.

Fee Christane	Dlle. Löwe
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kühn
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Braunschfer
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Jermann
Valentin, sein Bedienter	
Kosa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Pralling, }	Herr Hanno
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Heuser
Herr von Walter, }	Herr v. Heidewaldt
Herr von Brentheim,	
Gründling, } Baumeister	Herr Winter
Sodol, }	Herr Stein
Fris, } Bediente	Herr Ahlbers
Johann, }	Herr Janson d. j.
Mehrere Freunde Flottwells, Dienerschaft.	
Jäger. Sylphiden. Genien.	

Personen der zweiten Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Braunschfer
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Walter, }	Herr v. Heidewaldt
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Hanno
Herr von Helm, }	Herr Heuser
Präsident von Klugheim	Herr Brandt
Amalie, seine Tochter	Dlle. Bernier
Baron Flitterstein	Herr Pürcher
Wolf, Kammerdiener Flottwells	Herr Jermann
Valentin, Bedienter Flottwells	
Kosa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Haushofmeister Flottwells	Herr Janson d. d.
Juwelier	Herr Richter
Arzt	Herr Schulz
Betty	Dlle. Legrand
Kellermeister	Herr Alexander
Altes Weib	Mad. Bauer
Mat, } Schiffer	Herr Dehlein
Thomas, }	Herr Orua
Ein Diener	Herr Kehr
Ein Bettler	
Viele Gäste.	

Personen der dritten Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Fee Christane	Frau v. Busch
Azur, ihr dienstbarer Geist	Dlle. Löwe
Julius von Flottwell	Herr Kühn
Herr von Wolf	Herr Braunschfer
Valentin Holzmann, Tischlermeister	Herr Jermann
Kosa, seine Frau	Dlle. Stahl
Liese,	Dlle. Kern
Michel, }	Dlle. Kehr
Hansel, } seine Kinder	Casimir Freund
Hiesel, }	Emilie Franz
Peppi, 4 Jahre alt,	Caroline Freund
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Ritter
Bediente }	Herr Hatfeld
Bediente. Nachbarkleute. Bauern.	

* Herr Weiß, von Wien. Letzte Gastrolle.

Anfang für heute 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 25. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walthert zu machen.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 6. August 1858.

(Auf Verlangen wiederholt):

Der Weischwender.

Original-Zauber Märchen in drei Abtheilung von F. Raimund. Musik von C. Kreuzer.
Gruppierungen und Tänzeangest von Herrn Beauval.

Personen der ersten Abtheilung.

Frei Christiane	Dlle. Löwe
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kühn
Julius von Hottwell, ein reicher Edelmann	Herr Braunhofer
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Jermann
Valentin, sein Bedienter	"
Kesa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Pralling,	Herr Hanno
Herr von Helm,	Herr Heuser
Herr von Walter,	Herr v. Heidewaldt
Herr von Beunheim,	"
Gründling, | Baumeister	Herr Winter
Sedel, |	Herr Stein
Früh, | Bediente	Herr Ahlers
Johann, |	Herr Janson d. j.
Mehrere Freunde Hottwells. Dienerschaft.	
Jäger. Epheiden. Dien.	

Personen zweiten Abtheilung. (Spielt 1 Jahr später.)

Julius von Hottwell	Herr Braunhofer
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Walter,	Herr v. Heidewaldt
Herr von Pralling, } die Freunde	Herr Hanno
Herr von Helm,	Herr Heuser
Präsident von Klugheim	Herr Brandt
Amalie, seine Tochter	Dlle. Bennier
Baron Hütterstein	Herr Fischer
Wolf, Kammerdiener H.	Herr Jermann
Valentin, Bedienter H.	"
Kesa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Hausbesitzer Hottwells	Herr Janson d. a.
Juwelier	Herr Richter
Reiz	Herr Schulz
Betty	Dlle. Legrand
Kellnermeister	Herr Alexander
Mrs. Weiß	Mad. Bauer
Moz,	Herr Dehlein
Thomas, | Schiffer	Herr Grua
Ein Diener	Herr Kehr
Ein Bedienter	
Viele Gäste.	

Personen der dritten Abtheilung. (Spielt um zwanzig Jahre später.)

Frei Christiane	Frau v. Busch
Frei Christiane	Dlle. Löwe
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kühn
Julius von Hottwell	Herr Braunhofer
Herr von Wolf	Herr Jermann
Valentin Holzgum, Tischlermeister	"
Kesa, seine Frau	Dlle. Stahl
Liese,	Dlle. Kern
Michel,	Dlle. Lehe
Hansel, } seine Kinder	Casimir Freund
Hiesel, }	Emilie Franz
Peppi, 4 Jahre alt,	Caroline Freund
Gärtner | des Herrn von Wolf	Herr Ritter
Bediente, Nachbarkleute. Bauern.	Herr Hasfeld

* Herr Weiß, von Wiesbaden Gastrolle vor seiner Abreise.

Anfang für heute 6 Uhr, Ende 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 3 Uhr.

Die Freibillette für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 141. — Mittwoch, den 29^{ten} August, 1838.

Zur Feier

Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in 4 Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Gessler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz

Rudolph, der Harras, sein Vertrauter

Wilhelm Tell,

Waltber Fürst,

Melchthal,

Arnold, sein Sohn,

Leuthold,

Prinzessin Mathilde

Hedwig, Tells Gattin

Gemmy, Tells Sohn

Ein Fischer

Schweizer

Herr Stein

Herr Winter

Herr Kühn

Herr Dehrlein

Herr Freund

Herr Kauscher

Herr Grua

Mad. Pirscher

Mlle. Serwer

Mlle. Stahl

Herr Hanno

Damen und Gefolge Mathildens. Pagen.

Hauptleute und Soldaten unter Gesslers Anführung.

Knechte Gesslers.

Jäger und Bogenschützen.

Tyroler und Tyrolerinnen.

Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: das Jahr 1307.

Der zur Oper gehörende Tyrolertanz ausgeführt von der Familie Beauval.

Anfang heute 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Großherzogliches Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 142. Freitag, den 31. August 1838.

Der Berschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund. Musik von C. Kreuzer.
Die Gruppierungen und Tancarrangirt von Herrn Beauval.

Personen der ersten Abtheilung.

Frei Christiane	Dlle. Löwe
Agur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kühn
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Braunhofer
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Jermann
Valentin, sein Bedienter	
Kosa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Pralling,	Herr Hanno
Herr von Helm, Flottwell's Freunde	Herr Heuser
Herr von Walter,	Herr v. Heidewaldt
Herr von Brentheim,	
Grünbling, Baumeister	Herr Winter
Sodol,	Herr Stein
Früh, Bediente	Herr Albers
Johann,	Herr Janson d. j.
Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft.	
Jäger. Schiphiden. Gensien.	

Personen der zweiten Abtheilung. (Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Braunhofer
Chevalier Dumont,	Herr Bauer
Herr von Walter, Flottwell's Freunde	Herr v. Heidewaldt
Herr von Pralling,	Herr Hanno
Herr von Helm,	Herr Heuser
Präsident von Klugh.	Herr Brandt
Amalie, seine Tochter	Dlle. Bernier
Baren Flitterstein, Flottwell's	Herr Pircher
Wolf, Kammerdiener Flottwells	Herr Jermann
Valentin, Bedienter	
Kosa, Kammermädchen	Dlle. Stahl
Haushofmeister Flottwells	Herr Janson d. a.
Juwelier	Herr Richter
Arzt	Herr Schulz
Becky	Dlle. Legrand
Kellermeister	Herr Alexander
Altes Weib	Mad. Bauer
Mat, Schiffer	Herr Dehrlein
Thomas,	Herr Orua
Ein Diener	Herr Kehr
Ein Bettler	
Viele Gäste.	

Personen der dritten Abtheilung. (Spielt um zwanzig Jahre später.)

Herzogin Almaha	Frau v. Busch
Frei Christiane	Dlle. Löwe
Agur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kühn
Julius von Flottwell	Herr Braunhofer
Herr von Wolf	Herr Jermann
Valentin Holzbaum, Tischlermeister.	
Kosa, seine Frau	Dlle. Stahl
Liese	Dlle. Kern
Michel,	Dlle. Kehr
Hansel, seine Kinder	Casimir Freund
Hiesel,	Emilie Franz
Peppi, 4 Jahre alt	Caroline Freund
Gärtner des Herrn von Wolf	Herr Ritter
Bedienter des Herrn von Wolf	Herr Hoffeld
Bedienter. Nachbarnleute. Bauern.	

* Herr Weiß von Wien, zum letzten Male.

Anfang für heute 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 3 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.
Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 143. — Sonntag, den 2^{ten} September, 1838.

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Dehrlein
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Donna Elvira	Mlle. Serwer
Don Ottavio	Herr Kauscher
Leporello, Don Juans Diener	Herr Freund
Masetto, Bauernbursche	Herr Stein
Zerline, Bauernmädchen	*
Gerichtsperson	Herr Werth

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* Mlle. Arnold, von Frankfurt.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Da mit dem letzten September die Logenkontrakte zu Ende laufen, so werden die Logenabonnenten, welche ihre Logen für das folgende Jahr nicht zu behalten gedenken, darauf aufmerksam gemacht, daß die Anzeige davon nach §. 10 der Logenkontrakte längstens bis zum 15^{ten} laufenden Monats bei dem Hoftheaterkassier Walther dahier zu geschehen und nach dieser Zeit keine Aufkündigung mehr statt hätte.

Mannheim, den 1^{ten} September 1838.

Großh. Hoftheaterintendanz.

169

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 144. — Dienstag, den 4^{ten} September, 1838.

Richard's Wanderleben.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen, von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine . . .	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Heuser
Sophie Heinfeld, seine Nichte, } Ephraim Glatt, ihr Haus- } verwalter, } Walthers, Dorflehrer . . .	Herrn- huter Herr Richter Herr Dehrlein
Richard Wanderer, Schauspieler . . .	*
Bock, Director einer reisenden Schau- spielergesellschaft . . .	Herr Stein
Fell, Regisseur bei Bock . . .	Herr Ahlvers
Speck, Pächter . . .	Herr Ritter
Marianne, } Simon, } seine Kinder . . .	Mlle. Grua Herr v. Heidewaldt
Robert Fisch, vormal's Matrose, in Dienst des Schiffscapitaine's . . .	Herr Grua
Paul, Heinrich's Bedienter . . .	Herr Janson d. j.
Schnapp, Gerichtsdiener . . .	Herr Janson d. ä.
Ein Gastwirth . . .	Herr Winter
Gerichtsdiener.	

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landstzge, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

* Herr Gerlach, als Gast.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

170.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 145. — Donnerstag, den 6^{ten} September, 1838.

J e s s o n d a.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, von Gehe.
Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Rajah	.	Mad. Pirscher
Amazili, ihre Schwester	. . .	*
Dandau, Oberbramin	. . .	Herr Dehrlein
Nadori, Bramin	. . .	Herr Kauscher
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	. . .	Herr Kühn
Pedro Lopez, Obrist	. . .	Herr Hanno
Ein Anführer der Indier	. . .	Herr Winter
Erste Bajadere	. . .	Mlle. Kern
Zweite Bajadere	. . .	Mlle. Wothe
Braminen. Bajadereu. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.		

Die Handlung geschieht in und vor Goa an der Küste Malabar.
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* Mlle. Arnold, von Frankfurt.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Samstag, den 8. September: „Der Postillon von Lonjumeau.“

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim

Samstag, den 8. September 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

G r o ß e
Kunstvorstellung

aus dem Gebiete

der natürlichen Zauberei

in zwei Abtheilungen,

gegeben vom Professor

DOEBLER,

Hofkünstler Sr. Majestät des Königs von Preußen, akademischen Künstler
der königl. Akademie zu Berlin, Inhaber der Verdienst-Medaille
für Kunst und Wissenschaft u. s. w.

Vorkommende Experimente.

Erste Abtheilung.

Die Zauberflasche.
Der kleine Ungar (Automat, gefertigt von Prof.
Döbler).
Die metallenen Blumenwurzeln.
Der Kopf des Mephistopheles.
Die magische Vergrößerung.
Die Macht der natürlichen Zauberei.
Flora's Geschenke.

Zweite Abtheilung.

Der Eckensteher Nante aus Berlin (Automat, ver-
fertigt von Prof. Döbler).
Die Subordination.
Großes electro-magnet. Experiment. (Physikalisch).
Das bezauberte Kästchen.
Das magische Treibhaus.
Verlorenes wieder zu finden.
Die große Waschanstalt.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten, werden ersucht,
ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 8. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassier Waltherr zu machen.

171

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 146. — Sonntag, den 9^{ten} September, 1838.

Der Postillon von Lonjumeau.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelon, Postillon	. . .	Herr Kauscher
Bijou, Wagenschmied	. . .	Herr Freund
Marquis von Corch	. . .	Herr Kühn
Madelaine, Wirthin	. . .	Mad. Pirscher
Bauern und Bäuerinnen.		

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corch	. . .	Herr Kühn
Saint Pbar, erster Sänger der königlichen Oper	. . .	Herr Kauscher
Alcindor, Koryphäen der Oper	. . .	Herr Freund
Bourdon,)	. . .	Herr Stein
Frau von Latour	. . .	Mad. Pirscher
Rosa, ihre Kammerfrau	. . .	Mlle. Kinkel
Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.		

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

In Urlaub bis 5. October: Herr Dehrlein.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 147. — Dienstag, den 11^{ten} September, 1838.

Die Brandschabung.

Schauspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments	Herr Bauer
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	Herr Ferrmann
Marie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Marber, Kaufmann, vormals Hand- lungsbdiener bei Klippfisch	*
Gutmann, Tischler	Herr Brandt

* Herr Hausmann, als Debut.

H i e r a u f :

Die Benefice-Vorstellung.

Posse in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen von
Theodor Hell.

Flüsterleis, ein alter Souffleur	*
Dessen Frau	Frau v. Busch
Palmira, ihre Tochter	Mlle. Grua
Theobald, Commis bei der Affecuranz- Compagnie, Palmira's Liebhaber	Herr Tanson d. i.
Schreibichaus, erster tragischer Schau- spieler	Herr Heuser
Gambasnella, berühmte Tänzerin	Mlle. Kinkel
Trillerhold, erster Tenorist	Herr Hanno
Lord Pudding	Herr Ritter
Unternull, ein modischer Elegant	Herr v. Heibewalbt
Ein Regisseur	Herr Grua
Trillerhold's Diener	Herr Keutter
Gambasnella's Jofey	Herr Hasfeld
Bedienter des Schreibichaus	Herr Tanson d. d.
Zwei tragische Schauspieler in römischer Kleidung.	

Die Scene ist in einer großen Residenz.

* Herr Hausmann, als Debut.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. September 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite und letzte
Kunstvorstellung

aus dem Gebiete

der natürlichen Zaubere

in zwei Abtheilungen,

gegeben vom Professor

DOEBLER,

Hofkünstler Sr. Majestät des Königs von Preußen, akademischer Künstler
der königl. Akademie zu Berlin, Inhaber der Verdienst-Medaille
für Kunst und Wissenschaft u. s. w.

Vorkommende Experimente.

Zur Eröffnung der Vorstellung:

Die blitzschnelle Beleuchtung,

oder

die Kunst, mit einem Pistolenschusse über 100 Kerzen zu entzünden.

Professor Döbler wird nämlich über 100 Kerzen, welche auf den verschiedenen Tischen, Leuchtern
u. s. w. vertheilt sind und zur Erleuchtung der Bühne dienen, mit einem Pistolenschusse entzünden. Dieses
Experiment, dessen Gelingen von vielen Physikern bezweifelt worden, ist von ihm glücklich gelöst, und ist von
keinem Andern ausgeführt.

Hierauf folgt unter Andern:

Das Kugelspiel.
Die schnelle Reparation.
Die unsichtbar correspondirenden Uhren.
Die große Eskamotirung.
Der Tröblermarkt.
Die weiße Flasche, oder Hier und Dort.
Flora's Geschenke.

Der fluge Chinese.
Der unsichtbar wandernde Federbusch.
Die sympathetischen Tabacksdosen.
Das bezauberte Ei.
Der verschlossene Becher.
Das Uhren-Kästchen.
Die geheime Druckerei.
Die Zigeuner-Zaubertrübe.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten, werden ersucht,
ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, den 13. September, Vormittags von 9 bis 10 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassier Waltherr zu machen.

173

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 15^{ten} September, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

**Zum Vortheile des Hofschauspielers
Herrn Pirscher:**

(Zum ersten Male nach Schlegel's Uebersetzung):

S a m l e t.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Shakspeare.

Claudius, König von Dänemark	Herr Zerrmann
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Braunhofer
Polonius, Oberkämmerer	Herr Hausmann
Horatio, Hamlet's Freund	Herr Bauer
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Pirscher
Rosenkranz, } Hofleute	Herr Stein
Güldenstern, }	Herr Heuser
Marcellus, } Offiziere	Herr v. Heibewaldt
Bernardo, }	Herr Winter
Francisco, Soldat	Herr Hanno
Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Brandt
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlet's Mutter	Mlle. Bernier
Ophelia, Tochter des Polonius	Mlle. Löwe
Der König	Herr Grua
Die Königin	Mlle. Diehl
Lucian, Neffe des Königs	Herr Janson d. j.
Ein Edelmann	Herr Kebr
Erster Todtengräber	Herr Ritter
Zweiter Todtengräber	Herr Janson d. ä.
Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, anderes Gefolge.	

Die Scene ist in Helsingör.

Anfang heute um sechs Uhr, Ende nach 9 Uhr.
Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung
behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 15. September,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

174.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 148. — Sonntag, den 16^{ten} September, 1838.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Pirscher
Seneschall	Herr Freund
Johann von Paris	Herr Kaufcher
Olivier, dessen Page	Mlle. Stahl
Pedriigo, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Legrand
Kellner	Herr Hasfeld
Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris. Landleute.	

Pas de deux, ausgeführt von den beiden Demoiselle's
Beauval.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.
Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 149. — Dienstag, den 18^{ten} September, 1838.

Zum ersten Male wiederholt:

Paul und Johann.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Bayard frei bearbeitet von F. Obermayer, Regisseur des Karlsruher Hoftheaters. (Manuscript).

Graf Forli, aus Venedig	Herr Ferrmann
Laura, seine Tochter	Mlle. Löwe
Genoveva, ihre Wärterin	Frau v. Busch
Paul d'Orville, Arzt	Herr Pirscher
Johann Beaubelle	Herr Bauer
Jeannette, seine Frau, Putzmacherin	Mlle. Kinkel
Farini, Kammerdiener } des Grafen	Herr Stein
Ein Bedienter	Herr Bundschu
Ein Ladenmädchen	Mlle. Obermayer
Dienstleute im Hause des Grafen } .	Herr Ahlvers
Ort der Handlung:	Herr Tanson d. j.
	Genua.

Hierauf, zum ersten Male:

Drei Frauen und Keine.

Posse in 1 Acte, nach dem Französischen von Kettel.

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark	Herr Hausmann
Fritz Flott, Theaterdichter, sein Neffe	Herr Bauer
Madame Anders, Wittwe, Sticker- händlerin	Mlle. Kinkel
Toni, ihr Sohn, 8 Jahr alt	Julie Brandt
Therese, Stickeramamsell	Mad. Hausmann
Madame Kolbe	Frau v. Busch
Franz Bernold, Goldarbeiter	Herr v. Heibewaldt
Ort der Handlung:	Wien.

Anfang halb sieben, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Donnerstag, d. 20. Sept., (z. Vorth, d. Mad. Pirscher): „Robert der Teufel.“ Oper.

176

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 150. — Mittwoch, den 19^{ten} September, 1838.

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Stein
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Kauscher
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mad. Pirscher *
Rocco, Kerkermeister	* *
Marzelline, seine Tochter	Mlle. Kern
Saquino, Pförtner	Herr Hanno
Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* Letzte Rolle der Mad. Pirscher.
** Herr Meyer, vom Stadttheater in Mainz.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

177

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 151. — Freitag, den 21^{ten} September, 1838.

G e b r ü d e r F o s t e r ,

o d e r :

Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England	Herr Heuser
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Ferrmann
Seine Frau	Frau v. Busch
Robert, sein Sohn erster Ehe	Herr v. Heidewaldt
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder	Herr Braunhofer
Walter Brown, Handelsherr	Herr Grua
Johanna, seine Tochter	Mlle. Löwe
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe	Mlle. Kinkel
Sir George Klingsporn	Herr Stein
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Winter
Jones, Agnesens alter Diener	Herr Ahlvers
Sharpe, } lockere Gesellen	Herr Sanson d. i.
Fleece, }	Herr Werth
Lucky, }	Herr Hasfeld
Anwalt	Herr Freund
Schließer des Schulthurms	Herr Alexander
Constable	Herr Luz
Buchhalter } bei Brown	Herr Würzbach
Diener	Herr Kebr
Kellner im Wirthshause zur goldenen Kaze	Herr Keutter
Gerichtsdienner	Herr Sanson d. a.
Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors-Feste.	

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Unpäßlich: Herr Bauer.

Sonntag, den 23. September: „L e a r.“ Trauerspiel von Shakespeare.

17

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 152. — Sonntag, den 23^{ten} September, 1838.

K ö n i g L e a r .

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Shakespeare. Für die Darstellung eingerichtet von Schröder.

Lear, König von Britannien . . .	Herr Ferrmann
Gonerill, Gemahlin des Herzogs von Albanien, Lears Tochter . . .	Mlle. Bernier
Regan, Gemahlin des Herzogs von Kornwall, Lears Tochter . . .	Mlle. Kinkel
Kordelia, Gemahlin des Königs von Frankreich, Lears Tochter . . .	Mlle. Löwe
Herzog von Albanien	Herr Heuser
Herzog von Kornwall	Herr v. Heibewaldt
Graf von Kent	Herr Hausmann
Graf von Gloster	Herr Brandt
Edgar, sein Sohn	Herr Braunhofer
Edmund, Glosters natürlicher Sohn	Herr Bauer
Der Hofnarr des Königs	Herr Ritter
Oswald, Haushofmeister der Herzogin von Albanien	Herr Winter
Glosters Pächter	Herr Würzbach
Arzt	Herr Ahlvers
Ritter im Gefolge des Königs	Herr Janson d. ä.
Französischer Ritter	Herr Bundschu
Diener Kornwalls	Herr Janson d. j.
Herold	Herr Keutter
Bediente des Herzogs von Kornwall. Bediente des Grafen von Gloster. Ritter im Gefolge des Königs. Gefolge der Herzogin von Albanien. Anderes Gefolge. Soldaten.	

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise.

Dienstag, den 25. September: „Casanova.“ Lustspiel.

179
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 153. — Dienstag, den 25^{ten} September, 1838.

Zum ersten Male wiederholt:

Casanova im Fort Saint-André.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen bearbeitet,
von Ludwig Dfen.

Jakob Casanova de Saingalt, Caval- lerie-Offizier	Herr Bauer
Busoni, Commandant des Fort Saint- André	Herr Brandt
Ritter Gambetto, Casanova's Freund	Herr Ritter
Severine, Busoni's Gattin	Mad. Hausmann
Claudia, Gambetto's Verlobte	Mlle. Kinkel
Carlina, Nichte des Kerkermeisters	Mlle. Löwe
Rocco, Invalide	Herr Stein
Pippo, Aufwärter bei den Gefangenen	Herr v. Heibewaldt
Ein Gondolier	Herr Tanson d. j.
Gäste. Soldaten.	

Das Stück spielt in der ersten und dritten Abtheilung im Fort
Saint-André, in der zweiten in Villa Murano,
eine Stunde von Venedig.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Mittwoch, den 26. September, (mit aufgehobenem Abonnement, zum
Vortheile der Großh. Darmst. Hofsängerin Mad. Pirscher):
„Robert der Teufel.“ Große Oper. Mad. Pirscher —
Alice, als Gast. Herr Mayer, vom Stadttheater in Mainz
— Bertram, als Gast.

180

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26^{ten} September, 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile der Grossh. Hessischen
Hofopernsängerin Mad. Pirscher:

Robert der Teufel.

Große romantische Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe und
Delavigne, übersetzt von Hell. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit
dem Beinamen: der Teufel . . . Herr Kauscher
Bertram, sein Freund . . . *
Raimbaut, Landmann aus der Nor-
mandie . . . * *
Alberti, Ritter . . . Herr Freund
Isabella, Prinzessin von Sicilien . . . Mlle. Serwer
Alice, Landmädchen aus der Normandie . . . * * *
Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen.
Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

- * Herr Mayer, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.
- * * Herr Behringer, als Debüt.
- * * * Mad. Pirscher, vom Hoftheater in Darmstadt.

☞ Anfang heute um sechs Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb fünf Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb
Mittwoch, den 26. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

188

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 154. — Freitag, den 28^{ten} September, 1838.

(Neu einstudirt):

Nach Sonnen-Untergang.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Melesville, von Angely.

Baron d'Argentieres	Herr Bauer
Sarrassin, Banquier	Herr Brandt
Seine Frau	Frau v. Busch
Gustav, sein Neffe	Herr Stein
Mathilde, seine Pflgetochter	Mlle. Löwe
Eugene, sein erster Commis	Herr Heuser
Marianne, Haushälterin	Mad. Bauer
Jean, } Bediente	Herr Zanson d. j.
Victor, }	Herr Reutter
Portier	Herr Winter
Relievre, Wechselgerichtsbeamter	Herr Grua

Die Handlung geschieht in Paris, im Hause des Banquier.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Drei Frauen und Keine.

Posse in 1 Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark	Herr Hausmann
Fritz Flott, Theaterdichter, sein Neffe	Herr Bauer
Madame Anders, Wittwe, Sticker- händlerin	Mlle. Kinkel
Toni, ihr Sohn, 8 Jahr alt	Julie Brandt
Eberese, Stickeramansell	Mad. Hausmann
Madame Kolbe	Frau v. Busch
Franz Bernold, Goldarbeiter	Herr Heuser

Ort der Handlung: Wien.

Anfang halb sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 155. — Sonntag, den 30^{ten} September, 1838.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Kauscher
Bartolo, Arzt	Herr Freund
Kosine, seine Mündel	*
Basilio, Musikmeister	Herr Grua
Bertha, Kosinens Kammermädchen	Mlle. Legrand
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Offizier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Luz
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* **Fräulein Sabina Heinesfetter.**
Erste Gastrolle.

Anfang halb sieben Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Theater = Nachricht.

Mannheim. Mittwoch, den 24. Januar, 1838.

Wegen eingetretener Hindernisse kann Freitag, den 26^{ten}, die Oper „der Postillon“ nicht gegeben werden; und bleibt das Theater an diesem Tage geschlossen.

Sonntag, den 28. Januar:

„Die Schwestern von Prag.“

Theater = Nachricht.

Mannheim. Donnerstag, den 25. Januar, 1838.

Herr Drouet wird die Gefälligkeit haben, in der heutigen Vorstellung zum Vortheil der Armen, vor Anfang des Schauspiels ein Concertstück vorzutragen.

Theater = Nachricht.

Das auf heute, Sonntag, den 8. April, angekündigte **Concert** zum **Vorthelle der Pensionsanstalt**, kann eingetretener Hindernisse wegen **heute nicht** statt haben. Es wird am Ostersonntage statt finden und werden desfalls keine weiteren Zettel ausgetragen, sondern gelten die für heute ausgegebenen, nur mit Aenderung des Tages, für das Concert am Ostersonntage.

Theater = Nachricht.

Wegen Erkrankung der Mad. Brüning und andauernder Unpäßlichkeit der Mlle. Kinkel bleibt heute die Bühne geschlossen. Morgen hat die Beneficevorstellung „Fra Diavolo“ statt.

Mannheim, den 19. April, 1838.

A.

Abellius Landis 33.
Agnon 82.
Altenburg. Mansfeld 146.

L.

Vonunquiblen 1. 95. 104.
112.
Vaslander 9
Vogelzug 9.
Vasner 53
Vinnu zu: Hauu 148.

B.

Lucas fatzung 172.
Lam. Beck ii.
Landsknecht
Lolifer 25.
Luarit unsißbar 34.
Luarin von Solling 42.
Lambin Privilia 43. 182.
Luarit Masten 90.
Luarthum 86.
Lingulif unuatiß 116.
Luarit Millionen 153.

Luzio König 158.
Luzio Enten 159.
Luzio fater wdy 22. 124.
Luzio fater wdy 63.
Luzio fater wdy 65. 77. 29
Luzio fater wdy 72.
Luzio fater wdy 78. 87. 120.
Luzio 108.
Luzio fater wdy 120.
Luzio fater wdy 134.
Luzio fater wdy 154.

C.

Capriosa. is.
Casanova 89. 179.
Christiana Lieba König 102.
Don Carlos 110. 150.
Cabale Lieba 115.

F.

Fischer Job. 6. 177.
Fua Diapole 8. 100. 155.
Fiducia 24. 39. 128. 176.
Fudium Cortes 32. 73. 80.
Fudium 36. 119. 151.
Fudium 38.
Fudium 46.
Fudium 118.
Fudium 122. 142.
Fudium 29.

L... 137.
3. ... 175. 181.

... 11.
... 19.
... 48. 147.
... 57.
... 97.

H.

... 18. 157.
... 42.
... 58.
7^a ... 106. 163.
... 118.
... 141.
... 173.

J.

... 13.
... 20. 52. 168.
... 103.
... 139.
... 149.
... 170.
... 177.

K.

Königsbefehl 60. 137.
...
... 74.
... 142.
...
... 16.

L.

... 2.
... 21. 79.
... 34.
... 145.
... 57.
... 69.
1. ... 102.
... 178.

M.

Mittel 3.
M... 15.
M... 54.
7. M... 77.
... 93.
... 94.
... 127.
... 186.

Q.

N.

Nasser 23. 30. 83. 138.

Nachrichten vom 47. 49. 149.

Nachrichten vom 71.

Nachrichten vom 79.

Nachrichten vom 10. 9. 140.

Nachrichten vom 139.

Nachrichten vom 148.

O.

Ober 10. 12. 111. 81. 107. 130.

Ober 14. 85.

Otto v. Pittesbach 28.

P.

Panzer 53. 113.

Postillon 59. 66. 75. 90. 133. 171.

Pont 131.

Paul 154. 175.

R.

Riese 7. 67.

Riese 27.

Romeo 21. 96. 132.

Robert 68. 70. 105. 180.

Rüchel 81.

Rose 97.

Rose 121.

Rose 152.

Rose 169.

S.

Sartori 5. 64. 76. 126.

Sartori 1740. 55.

Sartori 29.

Sartori 46. 160.

Sartori 62.

Sartori 88.

Sartori 90.

Sartori 125.

Sartori 144.

Sartori 156.

Sartori 181.

Wierwar 63.

In der Teller Tüdin 16. Mollman 81.
 3. Tager Laber 26. 37. Waifer Menden 111.
 Tuffelstein Märling 45. May der besta 162.
 Tuffstein mit einem Stein 56. Wilsolue Tull. 166.
 Tuffstein 58.
 Tuffstein 69.
 Tuffstein 88.
 Tuffstein 121.
 U.

L.

Y.

Y. 50.
 Y. 101.
 Y. 131.
 Y. 135.
 Y. 144. 164. 165.
 167.

Z.

Z. 11.
 Z. 122.
 Z. 161.

W.

W. 31.
 W. 35.